

XXIX. BERICHT
DER HISTORISCHEN LANDESKOMMISSION
FÜR
STEIERMARK
ÜBER DIE 25. GESCHÄFTSPERIODE
(2019–2023)



Herausgegeben

von

WERNFRIED HOFMEISTER

Redaktion: MEINHARD BRUNNER

Graz 2024

Die Herausgabe dieser Veröffentlichung erfolgt ohne wirtschaftliche Gewinnabsicht, sondern vielmehr im Sinne der in § 1 der Statuten der Historischen Landeskommission für Steiermark festgelegten wissenschaftlichen Aufgaben.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Graz 2024

Im Selbstverlag der Historischen Landeskommission für Steiermark
A-8010 Graz, Karmeliterplatz 3
www.hlk.steiermark.at

Gesamtherstellung: Crossdesign Werbeagentur GmbH, Graz

ISBN 978-3-901251-64-1

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort	5
Einleitung	7
In memoriam	13
Mitglieder, S. 13; Korrespondent·innen, S. 13; Nachrufe, S. 14	
Die Mitglieder der Historischen Landeskommission 2019 bis 2023	21
Vorsitzender, S. 21; Geschäftsführender Sekretär, S. 21; Mitglieder, S. 21	
Die Korrespondent·innen der Historischen Landeskommission 2019 bis 2023	24
Wahlen	26
Wahl zum Ehrenmitglied, S. 26; Wahlen zum Ständigen Ausschuss, S. 26; Wahl zum Geschäftsführenden Sekretär, S. 26; Neuwahl von Mitgliedern auf Lebenszeit, S. 27; Wahlen von Korrespondent·innen, S. 29	
Sitzungen	30
Veranstaltungen	31
Festakt, S. 31; Buchpräsentationen, S. 31; Tagungen, S. 33; Vorträge, S. 33	
Tätigkeitsbericht 2019 bis 2023	34
A. Wissenschaftliche Tätigkeit, S. 34; B. Die großen Forschungs- und Publikationsvorhaben der HLK, S. 40; C. Die Finanzgebarung der Historischen Landeskommission 2019 bis 2023, S. 41; D. Personalien, S. 42	
Korrespondent·innen-Tagungen 2019 bis 2023	44
Ring-Vorlesungen	45
Verzeichnis der Vorsitzenden, Sekretäre, Mitglieder und Korrespondent·innen der Historischen Landeskommission (1892–2023)	46
A. Vorsitzende, S. 46; B. Vorsitzende-Stellvertreter, S. 46; C. Geschäftsführende Sekretäre, S. 47; D. Ehrenmitglieder (seit 1974), S. 47; E. Mitglieder, S. 47; F. Korrespondent·innen (seit 1966), S. 52	
Verzeichnis der von der Historischen Landeskommission herausgegebenen Veröffentlichungen	56
Geschichte der Steiermark, S. 56; Veröffentlichungen der Historischen Landeskommission, S. 56; Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, S. 59; Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark, S. 65; Forschungen und Darstellungen zur Geschichte des Steiermärkischen Landtages, S. 67; Memoranda Styriaca, S. 67; Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark, S. 68; Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark, S. 69; HLK-Blog, S. 70; Außerhalb dieser Reihen von der Historischen Landeskommission (mit)herausgegebene Publikationen, S. 74; Von der Historischen Landeskommission unterstützte Publikationen (Auswahl), S. 75	

Geleitwort

Die Steiermark hat eine lange und reichhaltige Geschichte mit einem großen historischen Erbe, das sich in allen Ecken der Steiermark zeigt und unsere Steiermark zu diesem besonderen Land gemacht hat, das es heute ist. Augenscheinlich und erlebbar macht das die Historische Landeskommission für Steiermark, welche die steirische Landesgeschichte wissenschaftlich erforscht und wichtige Informationen über unsere Heimat zusammenträgt.

Dieses Wissen über die Vergangenheit kann uns helfen, historische Zusammenhänge besser zu verstehen und auch Lehren aus der eigenen Geschichte zu ziehen. Daher ist nicht nur die Erforschung und Archivierung unserer Vergangenheit durch die Historische Landeskommission von großer Bedeutung, sondern auch die Weitergabe dieses Wissens. Mit Ringvorlesungen, Publikationen und neuen Methoden wie Blog-Beiträgen auf ihrer Homepage hat die Historische Landeskommission auch in der vergangenen Periode die Geschichte weitergetragen und einmal mehr unterstrichen, welche große Relevanz der Historischen Landeskommission zukommt.

Nicht zuletzt deshalb stand auch die vergangene Periode spürbar im Zeichen der Digitalisierung. Die EDV-Infrastruktur wurde ausgebaut und eine erhöhte Sichtbarkeit – nun auch verstärkt auf digitalem Wege – ermöglicht. Mit der Planung und Erstellung eines Geschichtsforschungsatlas Steiermark soll zudem künftig eine große Datenbank bibliographischer Nachweise von Geschichtsforschungen zur Steiermark zur Verfügung stehen, um einerseits besser auf diese zugreifen und andererseits Forschungslücken einfacher erkennen und schließen zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mitgliedern sowie Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission, allen voran aber beim Geschäftsführenden Sekretär Wernfried Hofmeister, für ihre wichtige Arbeit und ihren Einsatz bedanken. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Geschichte unseres Landes und damit auch zur Förderung des Bewusstseins der Steirerinnen und Steirer um die Geschichte der Steiermark. Daher wünsche ich der Historischen Landeskommission an dieser Stelle auch für die kommende Geschäftsperiode alles Gute!



*Landeshauptmann
Mag. Christopher Drexler
Marija Kanizaj*

Ein steirisches „Glück auf“!
Mag. Christopher Drexler
Landeshauptmann der Steiermark

Einleitung

Die folgenden einleitenden Worte zu meinen ersten fünf Amtsjahren als Geschäftsführender Sekretär der HLK (in der Vollversammlung der HLK am 30. November 2023 wurde ich für eine weitere Funktionsperiode bis Ende 2028 wiederbestellt) greift jene Aspekte heraus, welche mir für das statutenkonform gedeihliche Wirken und Weiterentwickeln der HLK – der bekanntlich einzigen Forschungsförderungseinrichtung dieser Art in ganz Österreich – besonders wesentlich erscheinen. Dokumentarische Details zu den Ausführungen finden sich im Hauptteil des Berichts, wobei sich dieser Hauptteil, ähnlich wie bereits im [XXVIII. Bericht](#) meines Amtsvorgängers Alfred Ableitinger, als eine möglichst präzise und vor allem knapp gehaltene Auflistung der relevantesten Leistungen der HLK versteht; fallweise vielleicht erwünschte, hier jedoch bewusst ausgesparte Zusatzinformationen oder Illustrationen sind entweder der [Homepage der HLK](#) zu entnehmen oder werden auf [Anfrage](#) nach Möglichkeit gerne vom Büro der HLK zur Verfügung gestellt. – Meine Ausführungen gliedern sich in fünf Abschnitte, eröffnet von markanten Schlagwörtern.



Wernfried Hofmeister

Foto Furgler

Professionalisierung: Auf Basis eines Strategiepapiers gelang es 2019/20, das pensionsbedingte Ausscheiden einer Vollzeitkraft (Eveline Weiß) aus dem HLK-Büro durch zwei Halbtagsanstellungen (Mag. Martina Roscher und Mag. Petra Drexler) rasch und optimal zu kompensieren sowie im Zuge dessen für eine strukturelle Professionalisierung der zahlreichen Aufgabenbereiche und Geschäftsprozesse im Zusammenwirken zwischen der HLK und der Landesverwaltung zu sorgen. Dabei konnte in weiterer Folge zugleich die gesamte EDV-Arbeitsplatzausstattung aller drei Bediensteten modernisiert und noch stärker an die leistungsstarke Landes-EDV angegliedert werden, was es der *landesnahen* (jedoch nicht *landeseigenen*) HLK wiederum ermöglicht hat, mittels autonomer Selbstverwaltung die notwendigen Spielräume für ein zügiges und landeskompatibles Agieren auf allen Ebenen zu schaffen.

Dem Wunsch der HLK folgend, dienen auf Grundlage dieser neu und transparent gegliederten Arbeitsvorgänge seit 2019 jährliche Routinetreffen des GfS mit Vertreterinnen und Vertretern der geldgebenden Institutionen, namentlich des Landeshauptmannsbüros sowie des ressortzuständigen Büros von LRⁱⁿ Eibinger-Miedl, dazu, das aktuelle Wirken der HLK zu erläutern und allfällige Anliegen oder Herausforderungen zu besprechen. Nicht unerwähnt bleibe, dass die seit 2019 neue, auch räumlich optimierte Unterbringung der HLK im Gebäude des Steiermärkischen Landesarchivs (StLA) und die verwaltungstechnisch reibungslose Unterstützung des gesamten HLK-Personals durch das StLA der äußerst aufgeschlossenen Mithilfe durch die Direktion des Steiermärkischen Landesarchivs unter ihrem Leiter und verdienten HLK-Mitglied sowie Mitglied des Ständigen Ausschusses (StA) Gernot Peter Obersteiner zu verdanken ist.

Sichtbarkeit und Relevanz: Um die öffentliche Wahrnehmung der HLK wach zu halten oder noch zu steigern und damit zugleich ihre besondere Bedeutung für die steirische Geschichtsforschung zu unterstreichen, wurde die [Homepage](#) der HLK strukturell und inhaltlich optimiert, ausgehend von einem schon davor hohen, stets tagesaktuellen Niveau. Neben den zahlreichen Homepage-Rubriken zu Ergebnissen der forschungsfördernden Aktivitäten der HLK bestätigen insbesondere die Homepagepunkte „[Aktuelles](#)“ und „[Pressespiegel](#)“ den Erfolg dieses Bemühens um Öffentlichkeitswirksamkeit. In dieselbe Kerbe schlägt die für die HLK-Homepage neu eingerichtete Rubrik „[Netzwerk](#)“: Sie dient dazu, die Rolle der HLK als informative Schnittstelle für die gesamten steirische Geschichtsforschung sichtbar(er) zu machen, indem dort u. a. zahlreiche einschlägige forschungsrelevante Partnereinrichtungen und Periodika verzeichnet werden.

Auf wiederum etwas andere Art dient der angestrebten Steigerung von Sichtbarkeit und Relevanz die zweijährliche Fortsetzung der 2018 begonnenen fächerübergreifenden Ringvorlesungen der HLK in Kooperation mit der Universität Graz: Auf Grundlage eines (2019 zwischen der HLK und der Uni Graz unterfertigten) Kooperationsvertrages folgten nach der ersten Ringvorlesung im Sommersemester 2018 zum Thema „Mythos.Macht.Geschichte“ die Konzeption und Umsetzung weiterer Vorlesungen für das Jahr 2020 („Fälschung!“), 2022 („Umbruchszeiten“) und 2024 („Grenzüberschreitungen“). An diesem einzigartigen Lehrveranstaltungs-konzept wirken stets herausragende, sowohl aus HLK- wie aus anderen Fachkreisen stammende Expertinnen und Experten aus verschiedensten Forschungsbereichen zur steirischen Geschichte mit. Das Vizerektorat für Lehre der Uni Graz ermöglicht und finanziert die Lehre, die HLK sorgt – vertreten durch einen Koordinator und zugleich Herausgeber – für die Themen- und Lehrteamfindung sowie für die Publikation des Sammelbandes zur Vorlesung in der dafür HLK-seitig neu gegründeten Buchreihe „[Memoranda Styriaca](#)“.

All dies fokussierend und zugleich medial ausdehnend, konnte bereits im Frühjahr 2020 ein weiteres Projekt des neuen GfS in engem Zusammenwirken mit dem StA realisiert werden: der [HLK-Blog](#). Er fungiert als eine Art Sprachrohr für topaktuelle Geschichtsforschung, und zwar nicht nur für ‚hauseigene‘ HLK-Produktionen. Vielmehr können mittels dieser zeitgemäßen multimedialen E-Publikationsplattform auch von außerhalb herangetragen oder gezielt angeworbene Kurzbeiträge veröffentlicht werden, sofern sie neue steiermarkbezogene Geschichtsforschungsunternehmungen auf wissenschaftlich hohem Niveau betreffen. Bis Ende 2023 erschienen bereits 72 Beiträge, von denen jeder das HLK-intern typische mehrfache Begutachtungsverfahren durchlaufen hat (siehe dazu unten mehr). Rund 300 Personen haben diesen HLK-Blog mittlerweile abonniert. Dank der guten Erfassbarkeit der Bloginhalte durch die diversen Internet-Suchmaschinen erreicht dieses HLK-Angebot auch ein internationales Publikum; einzelne Rückmeldungen auch von Übersee haben das bestätigt. Nur am Rande sei noch angemerkt, dass das disseminatorische Blog-Unternehmen (in engem technischen Zusammenwirken mit der EDV-Abteilung des Landes Steiermark) genau am Vorabend der einst alles lähmenden Corona-Pandemie starten und hernach sehr wirksam den kommunikativen Stillstand zwischen den wissenschaftlichen Kreisen und der an ihnen ungebrochen interessierten Öffentlichkeit überbrücken helfen konnte.

Einem komplementär ähnlichen Ziel im Rahmen der übergreifenden Sichtbarkeits- und Relevanzstrategie der HLK dient last but not least die Entwicklung des innovativen

Projekts GaSt (Geschichtsforschungsatlas Steiermark): Angedockt an [GIS-Steiermark](#) (und abermals kooperativ unterstützt von der Landes-EDV), zielt diese voraussichtlich 2024/25 online gehende, vom Land Steiermark gesondert geförderte Meta-Datenbank darauf ab, sämtliche bibliographischen Nachweise von Geschichtsforschungen zur Steiermark einerseits für eine breitere Öffentlichkeit einladend zugänglich zu machen und mit diesen Informationen andererseits der Scientific Community zu signalisieren, für welche steirischen Regionen und Fachbereiche ev. erstmalige oder ergänzende Geschichtsforschungen wünschenswert wären. Und da GaSt neben frühester Forschungsliteratur auch bzw. zuvorderst die allerneuesten Publikationen verzeichnet und auf der steirischen Landkarte verortet, trägt dieses neue Dauerprojekt der HLK ebenso wie der vorhin genannte HLK-Blog dazu bei, umfassend und beinahe in Echtzeit die Entwicklung der steirischen Geschichtsforschung erlebbar zu machen, und ermuntert dazu, an ihr auch aktiv mitzuwirken.

Ressourcenabsicherung: Der allgemeinen Markt- und Zeitentwicklung folgend, waren teilweise schon vor meiner Amtsübernahme die HLK-Aktiva aus Verlagshonoraren resp. Buchverkäufen tendenziell im Sinken begriffen, die Ausgaben jedoch (besonders im Bereich der Buchproduktionskosten) im Steigen. Umso dankbarer habe ich seitens der HLK die gleich zu meinem Amtsantritt vom Wissenschaftsressort (A12/einstmals A5) großzügig angebotene Erhöhung der jährlichen HLK-Basisfinanzierung von € 20.000,- auf € 30.000,- angenommen und mich jüngst über die vom Steirischen Landeshauptmann ab Anfang 2023 genehmigte Steigerung der jährlichen Zuwendung durch das LH-Büro bzw. die Landesamtsdirektion von € 15.000,- auf € 20.000,- freuen dürfen, denn damit ließen bzw. lassen sich die schon 2019 verkündeten oder später hinzugetretenen Ziele umsetzen!

Etwas nüchterner und selbstkritisch betrachtet, erlaubten es all diese finanziellen Zugewinne letztlich freilich nur – oder immerhin –, jenen alljährlichen, seit rund einem Jahrzehnt unvermeidlich gewordenen Kostenüberhang in der Höhe von bis zu ca. € 15.000,- p. a. nicht weiter zu überschreiten. Der Ausgleich dieses Abgangs erfolgt wie immer durch die (im Hauptteil des Berichts näher bezifferten) Rücklagen der HLK. Der damit stetig stattfindende finanzielle ‚Sinkflug‘ bei den HLK-Rücklagen scheint zum Wohle einer unverminderten Forschungsförderung in Kauf zu nehmen zu sein, wird aber aufmerksamer denn je allseits beobachtet, um zur gegebenen Zeit nach neuen finanziellen Abfederungsstrategien Ausschau zu halten. – Dieser Gedanke leitet nahtlos zum nächsten, sachbezogen betrachtet überaus wichtigen Schlagwort über.

Forschungsförderungen: Das tatkräftige, auch monetäre Unterstützen von wissenschaftlichen Projekten und Publikationen zur Erforschung der vielfältigen steirischen Geschichte stellt einen Hauptzweck der HLK dar. Wie die im Bericht weiter unten folgende Dokumentierung der zahlreichen Veröffentlichungen zeigt, welche von der HLK in den vergangenen fünf Jahren exklusiv oder in Kooperation mit anderen namhaften Einrichtungen gefördert wurden, konnten über all die Jahre sowohl Quantität als auch Qualität hoch gehalten werden; Ersteres geht schlagend aus der *Anzahl* der zwischen 2019 und 2023 publizierten Einzeltitel hervor, Letzteres wird z. B. von etlichen *Rezensionen* oder andersartigen *Rückmeldungen* immer wieder bestätigt. Der Schlüssel für die Attraktivität der HLK als Publikationspartner liegt dabei nicht allein in ihrer Fähigkeit, besonders rasch, sondern auch mit höchster Fachexpertise mitwir-

ken zu können: Konkret gewährleistet ein vielköpfiges, fachlich breit gefächertes und ehrenamtlich, dennoch rasch arbeitendes Team aus Expertinnen und Experten innerhalb und außerhalb der HLK, dass jedes bei der HLK eingereichte, vom StA vorab für annehmbar befundene Publikationsvorhaben mehrfach begutachtet wird, ehe es hernach (gemäß Bestbietersystem) an eine Druckerei oder ein Verlagshaus geht. Im Kontext der inzwischen vielerorts relevant, ja elementar gewordenen Peer-Review-Anforderungen (etwa für die volle Anerkennung wissenschaftlicher Arbeiten im Zuge von Habilitationen oder Lehrstuhlbewerbungen) und der zugleich bei anderen Institutionen zurückgegangenen, zudem meist nicht lokalhistorisch offenen und generell wesentlich langwieriger gewordenen Förderungsprozessen ist das kollegiale Förderungswesen der HLK offenbar wertvoller geworden denn je.

Rein medial und kostenbezogen sei noch angemerkt, dass die HLK bemüht ist, eine gute Balance zwischen gedruckten und rein online erscheinenden Publikationen zu finden. Hierbei entscheiden nicht allein die Produktionskosten, welche bei Online-Veröffentlichungen naturgemäß günstiger sind, sondern ebenso die Eignung des zu publizierenden Materials: Speziell abbildungsreiche, zahlreiche Karten enthaltende oder auf digitale Quellen Bezug nehmende Werke gewinnen durch ihre digitale Publikation; doch auch von solchen Online-Werken werden zwecks archivalischer Verwahrung und zu Belegs- oder Repräsentationszwecken in der Regel zumindest ein paar Handexemplare ausgedruckt. Diese ‚hybride‘ Vorgehensweise gilt ebenso für viele jener Buchveröffentlichungen, die von der HLK (meist im Eigenverlag) gedruckt erscheinen: Sie werden häufig gemäß dem Open Access-Prinzip als frei zugängliche Volltexte online gestellt.

HLK-Interna und Selbstreflexives: Wie dem entsprechenden Abschnitt des HLK-Berichts zu entnehmen ist, ist die HLK trotz der besonderen Herausforderungen und Einschränkungen durch die Corona-Wellen zwischen dem Frühjahr 2020 und 2023 über die gesamte Zeit hinweg voll handlungsfähig geblieben. Damit konnten ohne Unterbrechung alle Projekte am Laufen gehalten und neue in Angriff genommen werden. Als besonders prekär, doch letztlich ebenfalls lösbar hatte sich dabei die zeitnahe Nachholung der 2020 und 2021 pandemiebedingt entfallenen Vollversammlung erwiesen: Ende 2021 war die Funktionsperiode des alten StAs ausgelaufen, ohne dass eine rechtzeitige Neuwahl durch die Vollversammlung möglich gewesen wäre. In dieser (bis dato nie dagewesenen) Ausnahmesituation bewährte es sich, dass mit meinem Amtsantritt 2019 die davor zum StA synchron gelaufene 5-jährige Funktionsperiode des GfS entkoppelt worden war, ich also nach 2021 – anders als der StA – weiterhin im Amt und damit handlungsfähig war und deshalb zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Frühjahr 2022 neuerlich einen Vollversammlungstermin einberufen lassen konnte, wobei ich bis dahin darüber hinaus in der Lage war, zumindest die alltäglichen, d. h. keiner StA-Beschlüsse bedürftenden Amtsgeschäfte der HLK fortzuführen (dabei teilweise auf StA-Beschlüsse zurückgreifend, die vorsorglich noch im Dezember 2021 gefasst worden waren). – In Kooperation mit dem StA-Gremium war es mir somit während meiner ersten Geschäftsperiode trotz der o. g. Erschwernisse möglich, drei beschlussfähige Vollversammlungen auf den Weg zu bringen, ferner drei Wissenschaftliche Kollegien (seit 2019 neuen Zuschnitts im Halbtagsformat mit Referaten neu gewählter Mitglieder), 31 StA-Sitzungen und vier Korrespondent·innentagungen (darunter die 50. Jubiläumstagung mit feierlicher, vom Land Steiermark begleiteter

Präsentation des [Jubiläums-Sammelbandes](#)). Ebenso glückte viribus unitis die sorgsame, auf Verjüngung bedachte Neuberufung von zehn HLK-Mitgliedern und sechs Korrespondent·innen.

Neben all dem galt es aus gegebenen Anlässen, auf die Ursprünge und Entwicklung der HLK zurückzublicken. Erster Stichwortgeber dafür war 2019 das 25-malige Jähren der Verankerung der HLK in der steirischen Landesverfassung: Gerhart Wielinger – 1994 juristisch Mitwirkender der ersten Stunde – verfasste dazu einen nachhaltig aufschlussreichen [Blogbeitrag](#). Im Jahr 2022 gedachte die HLK gleich mehrfach ihres 130-jähriges Bestehens: Schon Ende 2021 führte dies zu einem HLK-reflexiv vorausschauenden Artikel in den „[Steirischen Berichten](#)“, 2022 zu einem [Blogbeitrag](#) von Gernot Peter Obersteiner über das von der HLK ehrenhalber betreute Grabmal unseres Gründungslandhauptmannes Ladislaus Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach (1838–1901), und wenig später wurde am 19. Dezember 2022 das HLK-Gedenkjahr im Rahmen einer [Ö1 „Momente“-Sendung](#) medial abgerundet. Die *hinter* diesen mehrfachen ‚Selbstbeschäftigungen‘ mit der HLK liegende Absicht bestand nota bene keinesfalls in einer Art Selbstbeweihräucherung, sondern vielmehr in einer kritischen Vergewisserung bezüglich des Ursprungs, der Aufgaben und gegenwärtigen Ziele dieser von vielen Einzelpersonen hoch engagiert durch die Zeiten getragenen Institution. Sollte es mittels der geleisteten Erinnerungsarbeit am Rande auch gelungen sein, so etwas wie den tieferen Geist oder gar die (historische) Seele dieser Vereinigung wieder greifbarer gemacht zu haben, wäre noch mehr gelungen, als zu erhoffen war.

Persönlicher Schlussabsatz: Schon vor meinem Amtsantritt und erst recht während meines Wirkens für die HLK (das ab meinem Ruhestandsantritt im Oktober 2022 leichter von der Hand ging) war mir klar, dass kaum eine der oben geschilderten Tätigkeiten ohne die offenherzige Unterstützung durch das Land Steiermark realisierbar gewesen wäre, nicht minder ohne die ehrenamtliche kollegiale Kooperationsbereitschaft der HLK-Mitglieder und -Korrespondent·innen sowie ohne die enge professionelle Zusammenarbeit mit dem StA. Mit ebenfalls viel Herzblut – also keineswegs nur dienstlich gedacht – konnte ich auf die Unterstützung durch das gesamte Team im HLK-Büro unter der bewährten Koordinierung und wissenschaftlichen Betreuung aller Agenden durch Meinhard Brunner vertrauen. Dafür sei an dieser Stelle allen Einrichtungen und Personen der gebührende Dank ausgesprochen! Nicht vergessen bleibe, dass dieses gemeinsame Wirken wiederum nur auf Grundlage der 2019 bereits vorhandenen soliden Ausgangsbasis möglich waren, wie sie vom früheren GfS und jetzigen Ehrenmitglied der HLK Alfred Ableitinger ab 2007 verdienstvoll aufgebaut worden war, damals in der Nachfolge des davor fünf Jahrzehnte lang (1957–2006) noch im Kontext älterer Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen auf seine Weise höchst erfolgreich agierenden GfS Othmar Pickl.

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Wernfried Hofmeister
Geschäftsführender Sekretär

In memoriam

In den Jahren 2019 bis 2023 verstarben vier Mitglieder und ein Korrespondent der Historischen Landeskommission für Steiermark.

Mitglieder

Em. Univ.-Prof. Dr. Horst Haselsteiner, Mitglied seit 1989 († 3. März 2019)
Em. Univ.-Prof. Dr. Maximilian Liebmann, Mitglied seit 1999 († 25. Jänner 2022)
Prof. DI Dr. Hans Jörg Köstler, Mitglied seit 2003 († 24. November 2022)
tit. Univ.-Prof. Dr. Peter Krenn, Mitglied seit 1982 († 6. August 2023)

Korrespondent·innen

VS-Dir. a. D. Mag. Dr. Alois Leitner, Korrespondent seit 2003 (Bereich Hohentauern/
St. Johann am Tauern) († 7. Jänner 2022)

Nachrufe

Em. Univ.-Prof. Dr. Horst Haselsteiner
(3. April 1942 – 3. März 2019)



Horst Haselsteiner
Sammlung Haselsteiner

Ein Nachruf dient in der Regel dazu, all jenen, die den Verstorbenen gekannt haben, diesen posthum noch einmal in Erinnerung zu bringen. Ein Nachruf kann aber auch für diejenigen hilfreich sein, die ihn nicht kennen lernen konnten, um zu erfahren, was für ein Mensch er war und welche Bedeutung man ihm zumessen kann. Daher ist der folgende Text der Versuch, beiden Zielen gerecht zu werden.

Im Lebenslauf von Horst Haselsteiner spiegelt sich die Eigenart der ehemaligen österreichisch-ungarischen Monarchie wider: Am 3. April 1942 in Belgrad geboren, als auf serbischem Boden ein gemischt serbisch-deutsches Militärregime herrschte, machte er in Subotica (Vojvodina) erste Erfahrungen mit der ungarischen und serbischen Sprache, ehe er zu Kriegsende mit seinen Eltern nach Wien übersiedelte. Dort verbrachte er Schul- und Studienzeit bzw. sammelte erste Erfahrungen als Universitätsassistent beim legendären Professor Richard Georg Plaschka, der nicht nur einen Lehrstuhl an der Universität Wien innehatte, sondern auch das außeruniversitäre Österreichische Ost- und Südosteuropa-Institut leitete. In jener Zeit sammelte Haselsteiner im Wege unzähliger beruflicher Kontakte, Exkursionen, Forschungsaufenthalte und Verwandtenbesuche eine Fülle von Eindrücken, die ihn im Fachbereich Ostmittel- und Südosteuropäische Geschichte zuhause werden ließen. Die Habilitation erfolgte 1981 und schuf die wichtigste Voraussetzung, um an einen Lehrstuhl berufen werden zu können. Da der Grazer Ordinarius Ferdinand Hauptmann 1986 vorzeitig in den Ruhestand trat (in Fürstenfeld geboren, machte jener seinen Bildungs- und Berufsweg bis zu seiner Berufung nach Graz in Ljubljana, Zagreb, Rijeka und Sarajevo), wurde die Lehrkanzel 1987 neu ausgeschrieben, und Horst Haselsteiner kam 1988 zum Zug. Schon im Jahr darauf wurde er in die Historische Landeskommission für Steiermark aufgenommen. Sein Wirken an der Karl-Franzens-Universität blieb allerdings auf nur fünf Jahre beschränkt, denn 1993 kehrte er nach Wien zurück und übernahm die Lehrkanzel seines ehemaligen Lehrers und Chefs Plaschka. Ort seines weiteren Schaffens war dann aber nicht nur Wien als eines der Zentren der internationalen Ost- und Südosteuropaforschung, sondern auch Budapest, wo die deutschsprachige Andrassy-Universität etabliert worden war: 2001 Gründungsdekan der Fakultät für Mitteleuropa-Studien, musste Haselsteiner sein Wirken in Ungarn krankheitsbedingt jedoch alsbald zurückfahren. 2010 trat er in den Ruhestand und zog sich nach Reichenau an der Rax zurück. Am 3. März 2019 starb er in Neunkirchen.

Das Oeuvre Horst Haselsteiners ist sehr breit gespannt und betrifft die Danubiana ebenso wie die Balcanica über die Zeit vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, doch standen

das historische Ungarn und dessen Spezifika (starke ständisch-adelige Tradition, Minderheiten) allemal im Vordergrund. Legendär wurden seine Dissertation mit dem Titel „Die Serben und der Ausgleich 1867“ sowie seine Habilitationsschrift „Ständische Politik und Joseph II. in Ungarn. Der Widerstand der Komitate gegen die Rekrutierungen 1787–1790“.

Haselsteiners große Stärke war seine freundlich-höfliche Art, mit Menschen umzugehen, bzw. seine Routine, zwischen In- und Ausland, zwischen Vertretern und Vertreterinnen verschiedener akademischer Disziplinen sowie zwischen den Generationen zu vermitteln. Dies hat die Menschen, die mit ihm zu tun hatten, rasch für ihn eingenommen, und die Wahrnehmung dieser persönlichen Aura konnte im Gedächtnis aller, die mit ihm Umgang hatten, haften bleiben. Spuren dieser Wirkung gibt es zuhauf; ein paar Beispiele mögen dies veranschaulichen: 1990 beging das Institut für Geschichte an der Universität Graz seinen 125-jährigen Bestand, und der erst kurz zuvor Berufene koordinierte als Leiter des Instituts das Jubiläumsprogramm. Haselsteiner hatte viele Schülerinnen und Schüler; deren bekanntester ist Peter Haslinger geworden, der 2002 die Leitung des Herder-Instituts in Marburg an der Lahn übernahm und dieser ‚urdeutschen‘ Institution als Österreicher einen deutlichen Stempel aufprägt. 1993 wurde Haselsteiner zum Korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ernannt, und weitere Auszeichnungen folgten: die Ehrenmitgliedschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, die Mitgliedschaft der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und die Ehrenmitgliedschaft der Bosnisch-Herzegowinischen Akademie der Wissenschaften. Außerdem wurde er 2010 zum Präsidenten der Commission internationale des études historiques slaves ernannt. Darüber hinaus erhielt er den Anton-Gindely-Preis, den Kardinal-Innitzer-Förderpreis, den Karl-von-Vogelsang-Staatspreis, den Ferenc-Deák-Staatspreis, das Mittlere Kreuz für Verdienste um die Republik Ungarn sowie das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Die Historische Landeskommission für Steiermark wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Harald Heppner

Em. Univ.-Prof. Dr. Maximilian Liebmann
(6. September 1934 – 25. Jänner 2022)

Maximilian Liebmann, aus einer katholisch geprägten Bauernfamilie stammend, wurde am 6. September 1934 in Dillach (heute Gemeinde Fernitz-Mellach) geboren. Das Theologiestudium an der Karl-Franzens-Universität Graz schloss er 1961 mit einer Doktorarbeit über „Die Rolle Kardinal Piffls in der österreichischen Kirchenpolitik seiner Zeit“ ab. Zunächst wirkte er als Religionslehrer und -professor im Schuldienst. 1963 heiratete er die Gymnasialprofessorin Elfriede Deutsch; aus der Ehe gingen drei Söhne, Maximilian, Peter († 2009) und Andreas, hervor.

1968 erhielt Maximilian Liebmann beim Kirchenhistoriker Karl Amon (1924–2017) eine Assistentenstelle an der Katholisch-Theologischen Fakultät in Graz, so dass er sich seiner zweiten wissenschaftlichen Qualifikationsschrift widmen konnte.



Maximilian Liebmann
Sammlung Liebmann

Seine 1977 an der Universität Graz angenommene Habilitationsschrift „Urbanus Rhegius und die Anfänge der Reformation“ (Druckfassung: Münster 1980) wurde in der Reihe „Reformationsgeschichtliche Studien und Texte“ publiziert. 1979 wurde Liebmann Ao. Universitätsprofessor für Kirchengeschichte, 1982 Leiter der Abteilung für Theologiegeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, 1989 folgte er Amon als ordentlicher Universitätsprofessor für Kirchengeschichte nach und wurde Vorstand des Instituts für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte. Die Emeritierung erfolgte im Jahre 2002. Von 1995 bis 2003 stand Maximilian Liebmann an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Kirchenhistoriker.

Als universitätspolitisch versierter Dekan (1991–1999) leitete er erfolgreich die Grazer Theo-

logische Fakultät. Drei Mal wurde er als Dekan wiedergewählt. Während dieser Zeitspanne gelang es, erstmalig in der Geschichte der Theologischen Fakultät einen Lehrstuhl mit einer Frau, nämlich Anne Jensen (1941–2008), zu besetzen (1997). Es war der Lehrstuhl für Ökumenische Theologie und Patrologie. Liebmann initiierte neue Forschungsschwerpunkte (Demokratie in der Kirche, Südosteuropa sowie die Frauen- und Geschlechterforschung) und rief die Fakultätsreihe „Theologie im kulturellen Dialog“ ins Leben. Er regte den Verein zur Förderung der Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät und die Verleihung eines Ehrenringes durch den Verein an.

Im Fokus seiner zahlreichen Forschungen als Kirchenhistoriker standen die Reformationsgeschichte sowie die Kirchengeschichte vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Viele Abhandlungen widmete er regionalhistorischen Themen, so dem katholischen Vereinswesen und den Laienorganisationen, dem politischen und sozialen Katholizismus, dem Verhältnis von Kirche und Staat, der Rolle der Kirche während der nationalsozialistischen Diktatur. Seine Studien betrafen auch Bischofs- und Domherrenbiographien. Zusammen mit Karl Amon verfasste er das Standardwerk „Kirchengeschichte der Steiermark“ anlässlich des Diözesanjubiläums 1993. Er fungierte gemeinsam mit Rudolf Leeb, Georg Scheibelreiter und Peter G. Tropper als Mitherausgeber und als Autor der „Geschichte des Christentums in Österreich. Von der Spätantike bis zur Gegenwart“ (2003). Seine „Lebenserinnerungen“ publizierte er 2014.

1999 wurde Liebmann zum HLK-Mitglied gewählt. 2004 und 2015 verfasste er umfangreiche kirchengeschichtliche Texte zu den Bänden 9 bzw. 10 der HLK-Reihe „Geschichte der Steiermark“ und trug als Autor zu der von der HLK (gem. mit dem Historischen Verein für Steiermark) herausgegebenen Festschrift für HR Walter Brunner bei (2010).

Für sein Gesamtwerk erhielt Liebmann u. a. den „Großen Josef Krainer-Preis“ (1994). Unter den vielen Auszeichnungen ist das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ (1994) zu erwähnen. Die Landeshauptstadt ernannte ihn 2016 zum „Bürger der Stadt Graz“.

Liebmann gehörte der Komturei Graz des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem und der katholischen Studentenverbindung Carolina im Österreichischen

Cartellverband an. Er war Mitglied des Diözesanrates und des Katholischen Laienrates Österreichs. Auf seine Initiative hin entstand 1970 das Diözesankomitee der Katholischen Organisationen in der Steiermark, 1971 die Bildungsakademie des Österreichischen Cartellverbandes.

Die HLK verlor mit Maximilian Liebmann, der im 88. Lebensjahr stehend völlig unerwartet an den Folgen einer schweren Lungenentzündung am 25. Jänner 2022 in Graz verstarb, einen renommierten steirischen Kirchenhistoriker, der weit über Österreich hinaus bekannt war.

Michaela Sohn-Kronthaler

Prof. DI Dr. Hans Jörg Köstler
(22. März 1938 – 24. November 2022)

Am 24. November 2022 verstarb der verdienstvolle und weithin geschätzte Montanhistoriker Hans Jörg Köstler in Fohnsdorf. Sein Wirken im Bereich der Geschichte des Berg- und Hüttenwesens besonders in der Steiermark und in Kärnten hat seine wissenschaftlichen Arbeiten zu Grundsatzwerken dieser Disziplin werden lassen.

Hans Jörg Köstler wurde am 22. März 1938 in Steyr (Oberösterreich) geboren. Schon sein Großvater Josef Köstler war hier montanistisch tätig. Nach Volksschule und Gymnasium in Steyr studierte er von 1957 bis 1964 an der Montanistischen Hochschule Leoben Hüttenwesen und schloss mit dem akademischen Grad eines Diplom-Ingenieurs ab. 1974 promovierte er an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen zum Dr.-Ing. Ab 1965 war er Assistent im Stahldrahtbetrieb der Kärntnerischen Eisen- und Stahlwerks AG (KESTAG) in Ferlach, 1966 Assistent der Metallurgischen Abteilung der Technischen Direktion Leoben der Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft (ÖAMG). Nach Ableistung seines Wehrdienstes wurde er 1969 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Forschung und Entwicklung der Neukircher Eisenwerke AG in Neukirchen im Saarland. 1975 kam er als Leiter der Gruppe „Technologie“ zu den Vereinigten Edelstahlwerken (VEW) nach Judenburg, wo er in der metallurgischen Abteilung für die Qualitätssicherung zuständig war. 1992 wechselte er zur Firma Jos. Heiser in Kienberg bei Gaming, einem führenden Hersteller nahtloser Stahlflaschen für Hochdruckgase. Hier war er Verantwortlicher für Technologie/Metallurgie und das Total Quality Management. 2002 ging er in Pension.



Hans-Jörg Köstler
HLK / M. Brunner

Schon seit Ende der 50er-Jahre beschäftigte sich Köstler mit der Geschichte des Berg- und Hüttenwesens. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten lag anfangs vor allem in der Geschichte des Eisenhüttenwesens, in weiterer Folge in der Metallurgie- und

Technikgeschichte. Ebenso verfasste er eine Reihe von Biografien von Personen der Montangeschichte für das Österreichische Biografische Lexikon. Von seinen Werken zur Montangeschichte sollen hier nur einige richtungweisende genannt werden:

- Einführung und Beginn der Stahlerzeugung nach dem Bessemerverfahren (1977),
- Beginn der Elektrostahlerzeugung in Österreich (1977),
- Vordernberg in alten Absichten (1981),
- Die Hochofenwerke in der Steiermark von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Wiederaufnahme der Roheisenerzeugung nach dem Zweiten Weltkrieg (1982),
- Führer durch Vordernberg und seine montanhistorischen Stätten (gem. mit Josef Slesak, 1984),
- Die Radwerke zu Vordernberg in der Steiermark. Eine Bilddokumentation der vierzehn Hochöfen und ihrer Roheisenerzeugung (gem. mit Josef Slesak, 1986),
- Montangeschichtlicher Führer durch das obere Murtal: von Rotgülden im Lungau bis St. Michael in Obersteiermark (1986),
- Bergbau und Hüttenwesen im Bezirk Liezen (Steiermark) (1993),
- Hütten und Hämmer: Entstehen und Vergehen kleinerer Eisenwerke in der Umgebung von Leoben (2002),
- Werk Donawitz. Entwicklung und Umfeld, 50 Jahre LD-Verfahren (2002),
- Dem großen Meister und Lehrer. Das Denkmal für Peter Ritter von Tunner (1809–1897) in Leoben (2008),
- Der Beginn der Koksroheisenerzeugung in Österreich 1870 und deren Entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg (2015).

Seit 1987 war Köstler Mitglied des Vereines Radwerk IV in Vordernberg, von 1980 bis 1984 war er dessen Präsident. 1980 bis 1993 war Köstler der Vertreter Österreichs bei den technikgeschichtlichen Tagungen in der Eisenbibliothek Schaffhausen (Schweiz), 1995 wurde er zum Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Bereich Montangeschichte) ernannt, 2003 zum Mitglied. 2002 bis 2012 war er Schriftleiter der montanhistorischen Zeitschrift „res montanarum“ des Montanhistorischen Vereins Österreich, die er durch seine Arbeit zu internationaler Anerkennung führte.

Viele Ehrungen und Auszeichnungen würdigten sein Schaffen: 1978 wurde ihm der Hans-Malzacher-Preis durch den technisch-wissenschaftlichen Verein „Eisenhütte Österreich“ verliehen, 1987 bekam er den Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark, 1995 das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, 2004 verlieh ihm der Bundespräsident den Titel Professor, 2012 erhielt er von der Steiermärkischen Landesregierung das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Sein verdienstvolles Wirken hat nun ein Ende gefunden. Seine Werke und Aktivitäten vor allem im Bereich der Montangeschichte werden ihm ein immerwährendes Gedenken bewahren.

Lieselotte Jontes

Tit. Univ.-Prof. Dr. Peter Krenn
(15. März 1937 – 6. August 2023)

Am 6. August 2023 ist das langjährige HLK-Mitglied tit. Univ.-Prof. Dr. Peter Krenn im 87. Lebensjahr verstorben. Der gelernte Kunsthistoriker arbeitete ab 1962 als Assistent an der Alten Galerie des Landesmuseums Joanneum, fungierte ab 1968 als Leiter des Landeszeughauses und wurde 2002 zum stellvertretenden Direktor des Joanneums bestellt. Bei seinem Pensionsantritt Ende 2002 konnte Peter Krenn somit auf 40 erfolgreiche Berufsjahre in Diensten des Joanneums zurückblicken. – Bereits 1975 erhielt er auch einen Lehrauftrag für allgemeine Kunstgeschichte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, der späteren Kunstuniversität.



Peter Krenn
HLK / M. Brunner

Unter den von Prof. Krenn geleiteten wissenschaftlichen Großausstellungsprojekten zur Wehrgeschichte der Steiermark kommt der Ausstellungstournee „Imperial Austria. Treasures of Art and Armor from the state of Styria“ außerordentliche Bedeutung zu. Sie vermittelte in Übersee (USA, Kanada und Australien) ein einzigartiges Bild der Steiermark während der besonders kriegerischen Zeiten vom 16. bis zum 18. Jahrhundert und wurde vom Publikum teilweise enthusiastisch angenommen. Äußerst erfolgreich waren auch die Landesausstellung 1986 „Brücke und Bollwerk“ (wiss. Leitung gemeinsam mit HR Dr. Gerhard Pferschy) sowie die Schau „Die Ritter sind zurück. Imperial Austria“ auf Burg Rabenstein im Jahr 2000. Von großer Wichtigkeit für die publikumswirksame Vermittlung der Bestände des Landeszeughauses war die Einrichtung der Schausammlung „Zum Schutz des Landes“ (1997–2012) im Erdgeschoß, mit der eine Ouvertüre zur historischen Aufstellung in den Obergeschoßen des Gebäudes gegeben war.

Von Peter Krenn stammen maßgebliche Publikationen zum Landeszeughaus. Sein Buch über die Oststeiermark stellt ein einzigartiges kunst- und kulturhistorisches Kaleidoskop dieser Region dar. Das DEHIO-Handbuch Steiermark, welches er gemeinsam mit Kurt Woisetschläger verfasste, ist als Standardwerk der kunsthistorischen Bestandsaufnahme des Landes von herausragender Bedeutung und liegt mittlerweile in dritter Auflage vor.

Prof. Krenn wurde 1982 in den Kreis der Mitglieder der Historischen Landeskommission für Steiermark gewählt. Von 2000 bis 2006 gehörte er überdies ihrem Ständigen Ausschuss an. In diesen Jahren begann Krenn auch seine Autorentätigkeit für die HLK. So steuerte er Beiträge zu den folgenden vier HLK-Publikationen bei: „Wallfahrten der Völker des Donauraumes nach Mariazell“ (2004), „Weitschawar / Bajcsa-Vár“ (2005), „Rutengänge“ (2010) sowie „Haus- und Gebrauchstiere in der steirischen Geschichte“ (2013). Krenns Vorarbeiten werden schließlich noch posthum in einen wehrgeschichtlichen Beitrag für Band V/VI der Reihe „Geschichte der Steiermark“ (2025) einfließen.

Die Historische Landeskommission für Steiermark wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Meinhard Brunner, Karl Peitler

VS-Dir. a. D. Mag. Dr. Alois Leitner
(13. Juni 1952 – 7. Jänner 2022)



Alois Leitner
HLK / M. Brunner

Am 7. Jänner 2022 starb einer der eifrigsten und vielseitigsten Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark eines plötzlichen und allzu frühen Todes. Er war am 13. Juni 1952 in Hohentauern zur Welt gekommen, stand also kurz vor seinem 70. Geburtstag.

Mag. Dr. phil Alois Leitner war für die HLK für den Bereich Hohentauern/St. Johann am Tauern zuständig und erfüllte diese Aufgabe in überreichem Maße. Er war wie seine Vorfahren Bauer auf seinem eigenen Hofe, dazu Waldbesitzer und damit verbunden auch ein waidgerechter Jäger. Ebenso konnte er eine eigene Fischweid betreiben.

Daneben oder vielleicht gar darüber hinaus war er bis zu seiner Pensionierung 2012 Schuldirektor in St. Johann am Tauern und in seinem Heimatort auch in der Lokalpolitik tätig. Auf Grund seiner

Position war es ihm ein Leichtes, mit imponierendem Engagement seine HLK-Korrespondententätigkeit nach außen sichtbar zu machen. Der Unterfertigte, der ihn auch mit seiner Gattin Maria Theresia zu seinen engsten persönlichen Freunden zählen durfte, war auf ihn aufmerksam geworden, als er ihn unerwartet unter seinen Hörern am damaligen Institut für Volkskunde der Karl-Franzens-Universität in Graz vorfand. Nach Absolvierung seiner Übungen, Seminare und Exkursionen verfasste Alois Leitner als Magisterarbeit 1997 eine auf genauer Orts- und Quellenkunde fußende Darstellung der Wegmarken seines Wirkungsbereiches mit dem Titel „Flurdenkmäler des Oberen Pölstales“. Dass dieser Arbeit eine Dissertation folgte, verstand sich von selbst. Da er sich auch eingehend mit dem historischen Bergbau seiner Region beschäftigt hatte und in Hohentauern sogar ein eigenes kleines Museum zu diesem Thema unterhielt, verfasste er 2003 in Absprache mit dem Unterfertigten als Betreuer eine mehr als eintausend (!) Seiten umfassende hervorragende Dissertation über die Bergleute im Magnesitbergbau im Hinterland Sunk mit dem Titel „Der Magnesitbergbau Hohentauern. Bergmannsvolkskunde am Beispiel einer obersteirischen Montanregion“.

Viele seiner Forschungen fanden Eingang in einer eigenen, von ihm 1987 begründeten und Jahrzehnte lang geführten Zeitschrift mit dem Titel „Der Tauern. Beiträge zur Kultur- und Heimatgeschichte Hohentauerns“, von der mit der zuletzt ausgelieferten 106. Nummer auch dieser Teil seines Lebenswerkes Geschichte geworden ist.

Es ist sehr schwer, ein derartig facettenreiches Lebenswerk, in welchem sich Wissenschaft, persönliche Freundschaften und Uneigennützigkeit treffen, entsprechend, also ohne in Floskeln zu verfallen, zu würdigen. Ich teile diesen Versuch hiermit gerne meinen Freunden und Kollegen in der HLK mit. Alois Leitner lebt in der lieben Erinnerung seiner Gattin, in der Blutlinie seiner Kinder und für uns in seinem Werk weiter.

Günther Jontes

Die Mitglieder der Historischen Landeskommission 2019 bis 2023

Vorsitzender

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer (16. Juni 2015 bis 4. Juli 2022)
Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler (ab 4. Juli 2022)

Geschäftsführender Sekretär

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Wernfried Hofmeister

Mitglieder

ABLEITINGER Alfred, Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Geschichte der Universität
Graz
BACHHIESL Christian, Priv.-Doz. MMag. DDr., Museum im Lavanthaus (Wolfs-
berg) (seit 2019)
BEER Siegfried, Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., Institut für Geschichte der Universität
Graz
BINDER Dieter A., Ao. Univ.-Prof. i. R. tit. Univ.-Prof. Dr., Institut für Geschichte
der Universität Graz
BRUNNER Walter, HR i. R. tit. Univ.-Prof. Dr., Steiermärkisches Landesarchiv
CERWINKA Günter, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Geschichte der Universität
Graz
DESPUT Joseph Franz, HR i. R. Dr., Steiermärkische Landesbibliothek
GIESSAUF Johannes, Ass.-Prof. Mag. Dr. MAS, Institut für Geschichte der Universi-
tät Graz
GRASMUG Rudolf, Gymn.-Dir. a. D. HR Prof. Dr.
GUTJAHR Christoph, Mag. Dr., St:WUK/Kulturpark Hengist (seit 2023)
HALBRAINER Heimo, Mag. Dr., CLIO – Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit
HAMMER-LUZA Elke, ArR Priv.-Doz. Mag. Dr. MAS, Steiermärkisches Landes-
archiv
HÄRTEL Reinhard Dr., O. Univ.-Prof. i. R., Institut für Geschichte der Universität
Graz
HASELSTEINER Horst, Em. Univ.-Prof. Dr., Institut für Ost- und Südosteuropafor-
schung der Universität Wien († 3. März 2019)
HAUSMANN Robert F., Ass.-Prof. i. R. Dr., Institut für Geschichte der Universität
Graz
HEBERT Bernhard, HR Univ.-Doz. Dr., Bundesdenkmalamt Wien

HEIMERL Theresia, Ao. Univ.-Prof. MMag. DDr., Institut für Religionswissenschaft der Universität Graz (seit 2019)

HEPPNER Harald, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. h. c. mult. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz

HÖFER Rudolf K., Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte der Universität Graz

HÖFLECHNER Walter, Univ.-Prof. i. R. Dr. h. c. Dr. MAS, Institut für Geschichte der Universität Graz

HOFMEISTER Wernfried, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Germanistik der Universität Graz

IBER Walter, Univ.-Prof. Mag. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz (seit 2022)

JONTES Günther, tit. Univ.-Prof. Dr., Institut für Volkskunde der Universität Graz

KARNER Stefan, Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universität Graz

KERNBAUER Alois, Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., Archiv der Universität Graz

KONRAD Helmut, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz

KÖSTLER Hans Jörg, Prof. DI Dr. techn. († 24. November 2022)

KRENN Peter, tit. Univ.-Prof. Dr., Landeszeughaus des Universalmuseums Joanneum († 6. August 2023)

LAMPRECHT Gerald, Univ.-Prof. Mag. Dr., Centrum für Jüdische Studien der Universität Graz

LEHNER Manfred, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., Institut für Antike der Universität Graz

LEITNER-RUHE Karin, Mag. Dr., Alte Galerie des Universalmuseums Joanneum (seit 2023)

LIEBMANN Maximilian Dr., Em. Univ.-Prof., Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte der Universität Graz († 25. Jänner 2022)

MINDLER-STEINER Ursula, Ass.-Prof. Mag. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz (seit 2022)

MOLL Martin, Univ.-Doz. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz

NEUHUBER Christian, Assoz. Prof. Mag. Dr., Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung der Universität Graz (seit 2023)

OBERSTEINER Gernot Peter, HR Mag. Dr. MAS, Steiermärkisches Landesarchiv

PFRSCHY Gerhard, HR i. R. Hon.-Prof. Dr., Steiermärkisches Landesarchiv

POLASCHEK Martin, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

PÖTTLER Burkhard, Ao. Univ.-Prof. Dr., Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Universität Graz

PRASSL Franz Karl, Em. Univ.-Prof. Mag. Dr., Institut für Kirchenmusik und Orgel der Kunstuniversität Graz

REISMANN Bernhard, Prof. Mag. Dr., Archiv der Technischen Universität Graz (seit 2019)

RIEGLER Josef, HR i. R. Hon.-Prof. Dr. MAS, Steiermärkisches Landesarchiv

SCHACHINGER Ursula, Priv.-Doz. Mag. Dr., Institut für Antike der Universität Graz

SCHMIDLECHNER-LIENHART Karin, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz

SCHÖGGL-ERNST Elisabeth, HR Hon.-Prof. Mag. Dr. MAS, Steiermärkisches Landesarchiv
SCHWEIGERT Horst, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Kunstgeschichte der Universität Graz
SOHN-KRONTHALER Michaela, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte der Universität Graz (seit 2022)
SPREITZHOFER Karl, OArR i. R. Dr., Steiermärkisches Landesarchiv
STADLOBER Margit, Ao. Univ.-Prof. Dr., Institut für Kunstgeschichte der Universität Graz
STELZER Winfried, Em. Univ.-Prof. Dr., Institut für Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien
STELZL-MARX Barbara, Univ.-Prof. Mag. Dr., Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung
TOIFL Leopold Dr., Landeszeughaus des Universalmuseums Joanneum
WALTER-KLINGENSTEIN Grete, O. Univ.-Prof. i. R. Dr., Institut für Geschichte der Universität Graz
WIESFLECKER Peter ArR Priv.-Doz. Mag. DDr. MAS LL.M. MA, Steiermärkisches Landesarchiv
ZIEGERHOFER Anita, Univ.-Prof. Mag. Dr., Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Universität Graz (seit 2019)

Die Korrespondent·innen der Historischen Landeskommission 2019 bis 2023

ALLMER Gottfried, Bereich Stubenberg/Herberstein
ALLMER Norbert, Mag. Dr., Bereich Bezirk Hartberg Nord
AMTMANN Karl, HR i. R. DI, Bereich Fürstenfeld
BLATNIK Herbert, Bereich Eibiswald
BRENNER Elisabeth, Mag. Dr., Bereich Rein (seit 2019)
BRODSCHILD Renate, Dr., Bereich Murau
CHRISTIAN Gert, OStR Prof. Mag., Bereich Breitenau
DORNIK Wolfram, Mag. Dr., Bereich Graz
FISCHER Gerhard, Prof. Mag. Dr., Bereich Deutschlandsberg (seit 2022)
FREIDINGER Ludwig Dr., Bereich Heraldik/Sphragistik
GSTÄTTNER Rudolf, Mag. DDr., Bereich Musikgeschichte
GUTJAHR Christoph Mag. Dr., Bereich Archäologie (seit 2023 Mitglied)
HASITSCHKA Josef, OStR Prof. Mag. Dr., Bereich Gesäuse
HILZENSAUER Erik, Mag. Dr., Bereiche Genealogie, Geschichte des Protestantismus
HÖRZER Mario, Mag., Bereich Murau (seit 2023)
HUBER Fritz, OStR Prof. Mag. Dr., Bereich Hartberg
JEITLER Markus, Mag. Dr., Bereich Hartberg
JOHAM Alfred, DI Dr. techn., Bereich Leoben
KLEMM Susanne, Dr., Bereich Montanarchäologie
KÖHLDORFER Johann, Prof. Dr., Bereich Kirchberg an der Raab
KRENN Katharina, Mag., Bereich Trautenfels (seit 2019)
KUBINZKY Karl Albrecht, Prof. Mag. Dr., Bereich Graz
KURAHNS Hermann, OStR Prof. Mag. Dr., Bereich Bad Radkersburg
LASNIK Ernst, Prof. Mag. Dr., Bereich Köflach/Voitsberg
LEITNER Alois, VS-Dir. a. D. Mag. Dr., Bereich Hohentauern/St. Johann am Tauern
(† 7. Jänner 2022)
MELE Marko, Dr., Bereich Urgeschichte
MITTERMÜLLER Franz, Mag. Dr., Bereich Oberes Feistritztal
NOTHNAGL Hannes, Mag., Bereich Mürzzuschlag
PARTH Martin, MMag., Bereich Mittleres Ennstal
PERNER Astrid, Mag., Bereich Schladming
PINTZ Ursula, Mag. Dr., Bereich Bezirk Leibnitz Süd (seit 2022)
PLANK Benedikt, OSB, Abt Mag. Dr., Bereich St. Lambrecht/Mariazell
REISMANN Bernhard, Mag. Dr., Bereich Schöcklland (seit 2019 Mitglied)
REINHART Silvia, Dr., Bereich Anthropologie
ROSCHER Martina, Mag., Bereich Bezirk Leibnitz Nord
RUHRI Alois, Dr., Bereich Kirchliche Archive
SCHIEFERMÜLLER Maximilian, OSB, MMag. Dr., Bereich Admont (seit 2019)
SCHIESTL Michael, Dr., Bereich Judenburg

SCHILLINGER Christa, Mag. Dr., Bereich Straden
SCHMIDT-HÖGL Wilma, Bereich Deutschfeistritz
SCHOBER Franz Josef, Bereich Ratschendorf
SCHWEIGHOFER Bernhard, Mag. Dr., Bereich Judenburg
TEISSL Christian, Mag., Bereich Literaturgeschichte (seit 2022)
THIERRICHTER Karin, OStR Prof. Mag. Dr., Bereich Knittelfeld
WIELAND Wolfgang, Bereich Murau
ZEILINGER Johannes, Prof. Mag. Dr., Bereich Krieglach/Wartberg

Wahlen

Wahl zum Ehrenmitglied

Univ.-Prof. i. R. Dr. Alfred Ableitinger, HLK-Mitglied seit 2001, war von 2007 bis 2018 Geschäftsführender Sekretär (GfS) der HLK und hat als solcher in ganz ausgezeichnete Weise, mit größtem Einsatz und ebensolchem Erfolg die Geschicke der HLK gelenkt und ihre Geschäfte geführt. Als GfS hat er eine ausnehmend gute Hand bewiesen, indem er die HLK mit Impetus und in einer großartigen Zusammenarbeit mit dem StA durch eine Periode geführt hat, in der die Landeskommission in ihren Tätigkeiten besonders fruchtbar gewesen ist, insbesondere durch nicht weniger als 55 Publikationen und zahlreiche gut angenommene öffentliche Auftritte. Die HLK verdankt Alfred Ableitinger darüber hinaus wesentliche Akte der institutionellen und verwaltungstechnischen Stabilisierung sowie eine umsichtige Positionierung der Kommission im Gefüge der wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes Steiermark.

In Würdigung seiner langjährigen bedeutenden Verdienste um die HLK wählte ihn die Vollversammlung am 12. Dezember 2019 einstimmig zum Ehrenmitglied der Historischen Landeskommission. Die Übergabe der Verleihungsurkunde an Prof. Ableitinger erfolgte am 14. Oktober 2021 durch Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß im Rahmen eines Festaktes im Wartingersaal des Steiermärkischen Landesarchivs.

Wahlen zum Ständigen Ausschuss

Die Funktionsperioden von GfS und Ständigem Ausschuss (StA) sind seit 2019 entkoppelt. In der Vollversammlung vom 24. März 2022 wurden unter dem Vorsitz von Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß die folgenden Personen zu StA-Mitgliedern für die Funktionsperiode 2022 bis 2026 gewählt: Johannes Gießauf, Elke Hammer-Luza, Robert F. Hausmann, Rudolf K. Höfer, Manfred Lehner, Gernot Peter Obersteiner, Elisabeth Schöggel-Ernst. Zu ihnen tritt statutengemäß der Geschäftsführende Sekretär Wernfried Hofmeister als achtes Mitglied.

Infolge des Rückzugs von Johannes Gießauf und Christian Bachhiesl, Mitglied bzw. Ersatzmitglied des Ständigen Ausschusses, gehört seit Oktober 2023 Franz Karl Praßl dem Ständigen Ausschuss an.

In der Vollversammlung 2023 wurden Walter Iber und Anita Ziegerhofer zu StA-Ersatzmitgliedern bestellt.

Wahl zum Geschäftsführenden Sekretär

Unter dem Vorsitz von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler wurde in der Vollversammlung vom 30. November 2023 Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Wernfried Hofmeister zum Geschäftsführenden Sekretär der HLK für die Geschäftsperiode 2024 bis 2028 gewählt.

Neuwahl von Mitgliedern auf Lebenszeit

Die gesetzlich zulässige Gesamtzahl der HLK-Mitglieder umfasst dreißig plus jene Mitglieder, die das 70. Lebensjahr bereits vollendet hatten (LGBl. 66/1994, § 6/2). Auf dieser Grundlage wurden in den Jahren 2019 bis 2023 – jeweils über Antrag des Ständigen Ausschusses – folgende zehn Kolleginnen und Kollegen zu Mitgliedern gewählt:

In der Vollversammlung vom 12. Dezember 2019:

- Priv.-Doz. MMag. DDr. Christian Bachhiesl, Studium Rechtswissenschaften, Studium Alte Geschichte und Altertumskunde sowie Geschichte, Habilitation an der Universität Graz 2011, ab 2011 Stv. Leiter der Universitätsmuseen der Universität Graz, Kustos und Kurator des Hans-Gross-Kriminalmuseums
- Ao. Univ.-Prof. MMag. DDr. Theresia Heimerl, Studium Deutsche und Klassische Philologie, Studium Katholische Theologie, Habilitation an der Universität Graz 2003, seit 2003 Ao. Univ.-Prof. am Institut für Religionswissenschaft der Universität Graz
- Mag. Dr. Bernhard Reismann, Studium Geschichte und Volkskunde, seit 2012 Leiter des Archivs der Technischen Universität Graz, HLK-Korrespondent (Bereiche Semmering, Schöcklland) 2008–2019
- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita Ziegerhofer, Studium Rechtswissenschaften, Habilitation an der Universität Graz 2002, Ao. Univ.-Prof. am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Universität Graz



*Urkundenverleihung an neue HLK-Mitglieder durch LH Hermann Schützenhöfer (8. Juni 2022).
V.l.: Gernot Peter Obersteiner, Wernfried Hofmeister, Christian Bachhiesl, Bernhard Reismann,
Michaela Sohn-Kronthaler, LH Hermann Schützenhöfer, Ursula Mindler-Steiner, Walter Iber
und Theresia Heimerl*

Land Steiermark / Robert Binder

In der Vollversammlung vom 24. März 2022:

- Priv.-Doz. Mag. Dr. Walter Iber, Studium Geschichte, Universitätsassistent am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universität Graz
- Ass.-Prof. Mag. Dr. Ursula Mindler-Steiner, Studium Geschichte und Fächerkombination („Sprache, Wirtschaft, Recht“), seit 2014 Assistenzprofessorin am Institut für Geschichte der Universität Graz
- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela Sohn-Kronthaler, Studium Fachtheologie, Katholische Religionspädagogik und Christliche Philosophie, Habilitation an der Universität Graz 2000, seit 2002 Leiterin des Instituts für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte der Universität Graz

In der Vollversammlung vom 30. November 2023:

- Mag. Dr. Christoph Gutjahr, Studium Alte Geschichte und Altertumskunde sowie Klassische Archäologie, seit 2005 wissenschaftlicher Leiter der Archäologieprojekte des Kulturparks Hengist, HLK-Korrespondent (Bereich Archäologie) 2008–2023
- Mag. Dr. Karin Leitner-Ruhe, Studium Kunstgeschichte und Französisch, seit 2013 Chefkuratorin der Alten Galerie am Universalmuseum Joanneum
- Assoz. Prof. Mag. Dr. Christian Neuhuber, Studium Deutsche Philologie und Kunstgeschichte, seit 2018 Assoziierter Professor und stv. Institutsleiter am Franz-Nabl-Institut der Universität Graz



*Urkundenverleihung an die neue HLK-Korrespondentin Mag. Dr. Ursula Pintz durch
GfS Hofmeister (1. September 2022)*

HLK / M. Roscher

Wahlen von Korrespondent·innen

Die Wahl von Korrespondent·innen der HLK ist im „HLK-Gesetz“ durch keine Höchstzahl begrenzt. Sie erfolgt auch nicht, wie die der Mitglieder, auf Lebenszeit, sondern auf fünf Jahre; dabei sind Wiederwahlen unlimitiert zulässig. In den Jahren 2019 bis 2023 wurden die nachfolgend angeführten sieben Personen zu Korrespondent·innen gewählt:

In der Vollversammlung vom 12. Dezember 2019:

- Mag. Dr. Elisabeth Brenner (Bereich Rein)
- Mag. Katharina Krenn (Bereich Trautenfels)
- MMag. Maximilian Schiefermüller, OSB (Bereich Admont)

In der Vollversammlung vom 24. März 2022:

- Prof. Mag. Dr. Gerhard Fischer (Bereich Deutschlandsberg)
- Mag. Dr. Ursula Pintz (Bereich Bezirk Leibnitz Süd)
- Mag. Christian Teissl (Bereich Literaturgeschichte)

In der Vollversammlung vom 30. November 2023:

- Mag. Mario Hörzer (Bereich Murau)

In der Vollversammlung 2023 wurden 38 bewährte Korrespondent·innen für weitere fünf Jahre in ihren Funktionsbereichen bestätigt.

Sitzungen

Die Vollversammlungen der Historischen Landeskommission traten zu folgenden Terminen zusammen:

- 12. Dezember 2019 (Vorsitz: Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer)
- 24. März 2022 (Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß)
- 30. November 2023 (Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler)

In den Jahren 2020 und 2021 konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine Sitzungen der HLK-Vollversammlung stattfinden.



*Vollversammlung der Historischen Landeskommission im Wartingersaal des Steiermärkischen Landesarchivs (24. März 2022).
V.l.: Gernot Peter Obersteiner, LR Juliane Bogner-Strauß, Wernfried Hofmeister
Land Steiermark / Robert Binder*

Die Sitzungen des Wissenschaftlichen Kollegiums fanden zu folgenden Terminen statt:

- 1. Oktober 2021 (Vorsitz: Robert F. Hausmann)
- 7. Oktober 2022 (Manfred Lehner)
- 31. Mai 2023 (Robert F. Hausmann)

Der Ständige Ausschuss trat unter dem Vorsitz der einzelnen Ausschussmitglieder, die sich darin alphabetisch jedes halbe Jahr abwechseln, zur Beratung und Beschlussfassung über die jeweils anstehenden Fragen und Probleme zu 31 Sitzungen zusammen. Angesichts der Pandemieumstände mussten vier dieser Sitzungen online abgehalten werden.

Veranstaltungen

Festakt

14. Oktober 2021, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
- Präsentation der Festschrift anlässlich der 50. Tagung der HLK-Korrespondent:innen
 - Überreichung der Ernennungsurkunde an das HLK-Ehrenmitglied Univ.-Prof. i. R. Dr. Alfred Ableitinger durch Landesrätin Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß
 - Überreichung von Ernennungsurkunden an folgende neue Korrespondent:innen durch Landesrätin Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß: Mag. DDr. Rudolf Gstättnner, Mag. Katharina Krenn, Dr. Marko Mele, MMag. Martin Parth, Mag. Astrid Perner

Buchpräsentationen

3. April 2019, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Elke HAMMER-LUZA, „Im Arrest“. Zucht-, Arbeits- und Strafhäuser in Graz (1700–1850) (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 83, Wien–Köln–Weimar 2019)

26. Juni 2019, Schloss St. Martin, Graz & 27. November 2019, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Katharina BERGMANN-PFLEGER/Barbara STELZL-MARX/Eva-Maria STREIT, Bildungshaus Schloss St. Martin. 100 Jahre begegnen – begeistern – bilden (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 84, Graz 2019)

24. Oktober 2019, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Mythos.Macht.Geschichte. Historische Konstruktionen des Erinnerungsraumes Steiermark und Innerösterreich (= Memoranda Styriaca 1, Graz 2019)

14. August 2020, Bundesdenkmalamt Steiermark, Graz:
Eva STEIGBERGER (Hg.), Von den Alpen bis ans Meer. Festschrift für Bernhard Hebert zum 60. Geburtstag (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 86, Wien 2020)

17. September 2020, Archäologiemuseum Schloss Eggenberg, Graz:
Daniel MODL/Karl PEITLER (Hgg.), Archäologie in Österreich 1938–1945. Beiträge zum internationalen Symposium vom 27. bis 29. April 2015 am Universalmuseum Joanneum in Graz (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 79, Graz 2020)

8. Juli 2021, Pavillon Flavia Solva / Konditorei Koppitz, Wagna:
Stefan GROH, Ager Solvensis (Noricum). oppidum – municipium – sepulcra – territorium – opes naturales (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 92, Graz 2021)



*Buchpräsentation „Archäologie in Österreich 1938–1945“ im Archäologiemuseum
Schloss Eggenberg (17. September 2020).*

*V.l.: Wolfgang Muchitsch, Elke Hammer-Luza, Daniel Modl, Karl Peitler,
LR Christopher Drexler, Christoph Bazil, Alexia Getzinger, Bernhard Hebert*

UMJ / J.J. Kucek

13. Oktober 2021, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Gerhard AMMERER/Carlos WATZKA, Der Teufel in Graz. Besessenheit und Exorzismus
am innerösterreichischen Habsburgerhof 1599/1600 (= Quellen zur geschichtlichen
Landeskunde der Steiermark 32, Graz–Wien 2021)

28. Oktober 2021, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Walter HÖFLECHNER, Joseph von Hammer-Purgstall 1774–1856. Ein altösterreichisches
Gelehrtenleben. Eine Annäherung (= Forschungen zur geschichtlichen Landes-
kunde der Steiermark 93, Graz 2021)

9. März 2022, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in
der steirisch-innerösterreichischen Landesgeschichte (=Memoranda Styriaca 2, Graz
2021)

20. April 2023, Marmorsaal, Schloss Trautenfels, Stainach-Pürgg:
Wolfgang BREIBERT, Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Krungl, Marktgemeinde
Bad Mitterndorf, Bezirk Liezen, Steiermark. Studien zum Frühmittelalter im Ost-
alpenraum (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 97, Graz
2022)

Tagungen

4. April 2023, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Symposium zum 600. Todestag des Grafen Hugo von Montfort (1357–1423) [in Kooperation mit dem Steiermärkische Landesarchiv]

[Zu den Korrespondent·innen-Tagungen siehe S. 44]

Vorträge

20. März 2019, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Astrid Steinegger, „Die Spätantike in der westlichen Obersteiermark“

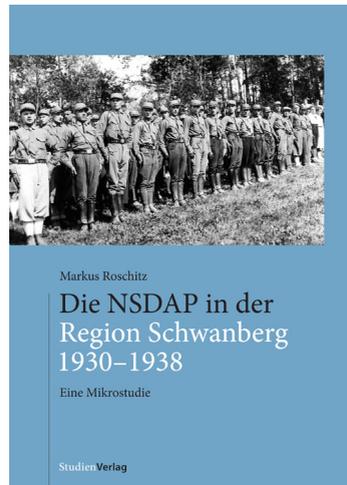
4. Dezember 2019, Wartingersaal, Steiermärkisches Landesarchiv, Graz:
Matthias Perstling, „Das steirisch-landesfürstliche Marchfutterurbar von 1414/1426“

Tätigkeitsbericht 2019 bis 2023

A. Wissenschaftliche Tätigkeit

HLK-Publikationen

- Elke HAMMER-LUZA, „Im Arrest“. Zucht-, Arbeits- und Strafhäuser in Graz (1700–1850) (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 83, Wien–Köln–Weimar 2019)
- Katharina BERGMANN-PFLEGER/Barbara STELZL-MARX/Eva-Maria STREIT, Bildungshaus Schloss St. Martin. 100 Jahre begegnen – begeistern – bilden (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 84, Graz 2019)
- Matthias PERSTLING (Bearb.), Digitale Edition des steirisch-landesfürstlichen Marchfütterurbars von 1414/1426 (= Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 28, Graz 2019) [[Online-Publikation](#)]
- Gabriele WROLLI/Stephan KARL (Bearb.), Quellen zur archäologischen Forschung in der Steiermark im Zeitraum 1811–1859 (= Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 31, Graz 2019) [[Online-Publikation](#)]
- Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Mythos.Macht.Geschichte. Historische Konstruktionen des Erinnerungsraumes Steiermark und Innerösterreich (= Memoranda Styriaca 1, Graz 2019)
- Alfred ABLEITINGER (Hg.), Meinhard BRUNNER/Martina ROSCHER (Red.), XXVIII. Bericht der Historischen Landeskommision für Steiermark über die 22., 23. und 24. Geschäftsperiode (2007–2011, 2012–2016, 2017–2018) (Graz 2019)
- Daniel MODL/Karl PEITLER (Hgg.), Archäologie in Österreich 1938–1945. Beiträge zum internationalen Symposium vom 27. bis 29. April 2015 am Universalmuseum Joanneum in Graz (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 79, Graz 2020)
- Markus ROSCHITZ, Die NSDAP in der Region Schwanberg 1930–1938. Eine Mikrostudie (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 85, Innsbruck–Wien 2020)
- Eva STEIGBERGER (Hg.), Von den Alpen bis ans Meer. Festschrift für Bernhard Hebert zum 60. Geburtstag (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 86, Wien 2020)
- Martin KHULL-KHOLWALD, Landwirtschaft zwischen landesfürstlicher Grundsteuer, Wiener Währung und der Grundentlastung. Steirische Bauern und steirische Grundherren um die Mitte des 19. Jahrhunderts (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 87, Graz 2020)



*Band 85 der Reihe
„Forschungen zur
geschichtlichen Landeskunde
der Steiermark“
(erschienen 2020)*

- Astrid STEINEGGER, St. Georgen bei Neumarkt. Die Befunde der Kirchengrabung im Kontext der steirischen Mittelalterarchäologie (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 88, Graz 2020)
- Maja TOŠ, Die Stubenberg auf Wurmberg. Zwei Jahrhunderte einer Familiengeschichte (1441–1616) (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 89, Graz 2020) [[Online-Publikation](#)]
- Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommision für Steiermark 13 (Graz 2020)
- Martin BERTHA, Der Burgberg vor der Burg. Die urgeschichtliche Besiedlung des Eppensteiner Burgberges anhand der Surveyfunde der Jahre 2011 bis 2013. Ein Beitrag zur frühen Besiedlungsgeschichte des oberen Murtales (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 90, Graz 2021)
- Susanne KLEMM (Hg.), Der bronzezeitliche Kupferschmelzplatz S1 in der Eisenerzer Ramsau, Steiermark (Österreich). Archäologische Erforschung und interdisziplinäre Untersuchung einer ostalpinen Kupferhütte (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 91, Graz 2021) [[Online-Publikation](#)]
- Stefan GROH, Ager Solvensis (Noricum). oppidum – municipium – sepulcra – territorium – opes naturales (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 92, Graz 2021)
- Walter HÖFLECHNER, unter Mitarbeit von Alexandra WAGNER, Gerit KOITZ-ARKO und Sylvia KOWATSCH, Joseph von Hammer-Purgstall 1774–1856. Ein altösterreichisches Gelehrtenleben. Eine Annäherung. (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 93, Graz 2021) [[Online-Publikation](#)]
- Gerhard AMMERER/Carlos WATZKA, Der Teufel in Graz. Besessenheit und Exorzismus am innerösterreichischen Habsburgerhof 1599/1600 (= Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 32, Graz–Wien 2021)
- Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in der steirisch-innerösterreichischen Landesgeschichte (= Memoranda Styriaca 2, Graz 2021)
- Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommision für Steiermark 14 (Graz 2021)
- Sabine KASPAR (Bearb.), Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark. Band 2: 1192–1246. Provisorische Neuausgabe (Online-Version). Herausgegeben von der Historischen Landeskommision für Steiermark unter der Leitung von Reinhard HÄRTEL (Teillieferungen 1–3) und Bernhard REISMANN (Teillieferung 4) auf Grundlage der von Friedrich Hausmann angelegten Sammlungen sowie der von Franz Mittermüller und Bernhard Reismann angelegten Dateien (Graz 2021–2023) [[Online-Publikation](#)]



*Band 2 der Reihe
„Memoranda Styriaca“
(erschienen 2021)*

- Teillieferung 1 (September 2021): Garsten, Gleink, Niederösterreich (Sonstiges), Oberösterreich (Sonstiges), Reichersberg, Seitenstetten, Sonderreihe 1: Urkunden von überregionaler Geltung, Spital am Pyhrn
- Teillieferung 2 (April 2022): Gurk, Lavant
- Teillieferung 3 (Dezember 2022): Ossiach, St. Paul im Lavanttal, Viktring
- Teillieferung 4 (Mai 2023): Salzburg – Domkapitel, Salzburg – Erzbistum, St. Peter zu Salzburg

Jürgen MORAVI/Robert KUTTIG/Christiane WOLFGANG, Spolien und Hausteine der Burg Gösting (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 94, Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]

Gerald FUCHS (Red.), Archäologie Koralmbahn 5. Grub – Bronzezeitliche Siedlung. Grabungen 2008 bis 2016 (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 95, Laaken–Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]

Nicole-Melanie GOLL/Werner SUPPANZ (Hgg.), „Heimatfront“ – Graz und das Kronland Steiermark im Ersten Weltkrieg (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 96, Wien–Köln 2022)

Wolfgang BREIBERT, Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Krungl, Marktgemeinde Bad Mitterndorf, Bezirk Liezen, Steiermark. Studien zum Frühmittelalter im Ostalpenraum (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 97, Graz 2022)

Hannes HEYMANS, Die neolithischen Befunde der Rettungsgrabung in der KG St. Ma-rein am Pickelbach, Steiermark, im Jahr 2000 (= Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark 98, Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]

Walter HÖFLECHNER, unter Mitarbeit von Alexandra WAGNER, Gerit KOITZ-ARKO und Sylvia KOWATSCH, Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall. Ein Leben für die Wissenschaft (= Veröffentlichungen der Historischen Landeskommision für Steiermark 44, Graz 2023)

HLK-Blog (www.hlk.steiermark.at/blog)

- Wernfried HOFMEISTER, Dem HLK-Blog zum Geleit (= [HLK-Blog 01/2020](#)) [Erscheinungsdatum: 26. 2. 2020]
- Wernfried HOFMEISTER, Steirische Geschichtsforschung im Hörsaal (= [HLK-Blog 02/2020](#)) [10. 3. 2020]
- Katharina BERGMANN-PFLEGER/Barbara STELZL-MARX/Eva-Maria STREIT, Bildungshaus Schloss St. Martin: 100 Jahre begeben – begeistern – bilden (= [HLK-Blog 03/2020](#)) [8. 4. 2020]
- Karl A. KUBINZKY, „DEIN GRAZ“ – Bericht über eine stadtgeschichtliche Ausstellung (= [HLK-Blog 04/2020](#)) [21. 4. 2020]
- Günther JONTES, 1. Mai 1020: Stift Göss vor tausend Jahren und danach (= [HLK-Blog 05/2020](#)) [30. 4. 2020]
- Matthias PERSTLING, Das steirisch-landesherrliche Marchfutterurbar von 1414/1426 und seine (fast) unendliche Editions-geschichte (= [HLK-Blog 06/2020](#)) [29. 5. 2020]

- Meinhard BRUNNER/Renate KOHN, Eine rätselhafte mittelalterliche Inschriftplatte aus St. Anna am Masenberg im Stadtmuseum Hartberg (= [HLK-Blog 07/2020](#)) [29. 6. 2020]
- Bernhard HEBERT, Archäologie in der Steiermark 2020+ – Potenziale und Perspektiven: Resümee zu einem nicht abgehaltenen Fachgespräch (= [HLK-Blog 08/2020](#)) [18. 7. 2020]
- Meinhard BRUNNER, Dienstreise eines Henkers – Der britische Scharfrichter Albert Pierrepoint in Graz (= [HLK-Blog 09/2020](#)) [5. 8. 2020]
- Manfred LEHNER, Die Römer auf dem Schöckl (= [HLK-Blog 10/2020](#)) [14. 8. 2020]
- Gerhart WIELINGER, 25 Jahre HLK-Landesgesetz – Rückblick auf eine historische Gesetzwerdung (= [HLK-Blog 11/2020](#)) [28. 8. 2020]
- Bernhard HEBERT, Ein Archivalienfund in Schloss Thinnfeld (= [HLK-Blog 12/2020](#)) [11. 9. 2020]
- Martin KHULL-KHOLWALD, Die steirische Landwirtschaft um 1848. Grundentlastung, Grundsteuer und Kredit (= [HLK-Blog 13/2020](#)) [2. 10. 2020]
- Markus ROSCHITZ, „Es ging um die Macht im Staate“. Der Februar 1938 in der Region Schwanberg (= [HLK-Blog 14/2020](#)) [16. 10. 2020]
- Daniel MODL, Archäologie in Österreich 1938–1945 – Eine Buchneuerscheinung (= [HLK-Blog 15/2020](#)) [30. 10. 2020]
- Günter THEUERKAUF, Joseph Anton Amonte „der edl kunstreiche Herr zu Trüend“ (= [HLK-Blog 16/2020](#)) [13. 11. 2020]
- Bernhard HEBERT, Keltengräber beim Pommerkogel in Großklein (= [HLK-Blog 17/2020](#)) [27. 11. 2020]

- Christian NEUHUBER, Der Theaterdirektor Joseph von Zambiasi, genannt Bellomo (= [HLK-Blog 01/2021](#)) [15. 1. 2021]
- Theresia HEIMERL/Peter WIESFLECKER, Steirische Sagen in religionswissenschaftlicher Perspektive (= [HLK-Blog 02/2021](#)) [3. 2. 2021]
- Bernhard HEBERT, Römerstraße und Hochleistungsstrecke. Neues von der Baustelle der Koralmbahn in Werndorf (= [HLK-Blog 03/2021](#)) [19. 2. 2021]
- Sabine KASPAR, Memorabilia conventus Pettoviensis (= [HLK-Blog 04/2021](#)) [5. 3. 2021]
- Meinhard BRUNNER, Ein epigraphisches Puzzle – Das Grabdenkmal Christophs von Mindorf († 1595) im Schloss Feistritz bei Ilz (= [HLK-Blog 05/2021](#)) [19. 3. 2021]
- Franz Karl PRASSL, Die „Libri Ordinarii“ der Salzburger Kirchenprovinz oder: Was ist das Besondere zu Ostern im mittelalterlichen Seckau? (= [HLK-Blog 06/2021](#)) [2. 4. 2021]
- Astrid STEINEGGER, St. Georgen bei Neumarkt. Die Befunde der Kirchengrabung im Kontext der steirischen Mittelalterarchäologie – Eine Buchneuerscheinung (= [HLK-Blog 07/2021](#)) [16. 4. 2021]
- Hannah BARMÜLLER/Christian NEUHUBER/Kathrin-Sophie STALUJANIS, „ist gewaltig artlich gewest“ – Die Anfänge des professionellen Theaters in Österreich (= [HLK-Blog 08/2021](#)) [30. 4. 2021]
- Georg TIEFENGRABER/Bernhard HEBERT, Ein keltisches Schlachtfeld an der mittleren Mur? (= [HLK-Blog 09/2021](#)) [17. 5. 2021]

- Stefan GROH/Bernhard HEBERT, Ein neuer Blick auf die Römerstadt Flavia Solva (= [HLK-Blog 10/2021](#)) [28. 5. 2021]
- Martin BERTHA, Der Burgberg vor der Burg – Die urgeschichtliche Besiedlung des Eppensteiner Burgberges (= [HLK-Blog 11/2021](#)) [18. 6. 2021]
- Gerhard AMMERER/Carlos WATZKA, Der Teufel in Graz. Besessenheit und Exorzismus am innerösterreichischen Hof 1599/1600 (= [HLK-Blog 12/2021](#)) [2. 7. 2021]
- Meinhard BRUNNER, Die Erschießung zweier ungarischer Juden bei Prenning am 5. April 1945 und die juristischen Folgen (= [HLK-Blog 13/2021](#)) [21. 7. 2021]
- Meinhard BRUNNER, Tod in der Jauchengrube – Der Mordfall Auguste Rauber in Graz-Straßgang im Juli 1947 (= [HLK-Blog 14/2021](#)) [29. 7. 2021]
- Andreas BERNHARD, Eine Glashütte in Glashütten. Trotzdem eine archäologische Entdeckung (= [HLK-Blog 15/2021](#)) [26. 8. 2021]
- Sabine KASPAR, Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark, Band 2: 1192–1246 – Provisorische Neuausgabe (Online-Version) (= [HLK-Blog 16/2021](#)) [10. 9. 2021]
- Florian MAUTHNER, Das latènezeitliche Gräberfeld in Lang (= [HLK-Blog 17/2021](#)) [24. 9. 2021]
- Theresia HEIMERL, Zauberei in steirischen Sagen. Lokale Ausformungen eines globalen Phänomens in religionswissenschaftlicher Perspektive (= [HLK-Blog 18/2021](#)) [29. 10. 2021]
- Walter HÖFLECHNER, Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall (= [HLK-Blog 19/2021](#)) [26. 11. 2021]
- Bernhard REISMANN, Das Archiv der Technischen Universität Graz (= [HLK-Blog 20/2021](#)) [14. 12. 2021]
- Peter WIESFLECKER, Das k. k. adelige Damenstift in Graz (= [HLK-Blog 21/2021](#)) [29. 12. 2021]

- Wernfried HOFMEISTER, Unbeirrbar Geschichtsforschung: Leitgedanken zum Vorlesungs-Sammelband „Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in der steirisch-innerösterreichischen Landesgeschichte“ (= [HLK-Blog 01/2022](#)) [17. 1. 2022]
- Jürgen MORAVI, Spolien und Hausteine der Burg Gösting (= [HLK-Blog 02/2022](#)) [1. 2. 2022]
- Christina PICHLER, Das künstlerische Schaffen des Barockbildhauers Philipp Jakob Straub (1706–1774) mit Blick über die Alpen (= [HLK-Blog 03/2022](#)) [18. 2. 2022]
- Josef HASITSCHKA, Die Sommerwinter im Ennstal – Missernten 1815–1817 (= [HLK-Blog 04/2022](#)) [18. 3. 2022].
- Peter WIESFLECKER, Der letzte Herzog von Steiermark: Kaiser Karl I. von Österreich und die Steiermark – eine Spurensuche zum 100. Todestag (= [HLK-Blog 05/2022](#)) [1. 4. 2022]
- Christian BACHHIESL, Rockkragen und Hosenschlitz: Verdächtigungsstrategien und Gefährlichkeitspräsumtionen in der Kriminalwissenschaft um 1900 (= [HLK-Blog 06/2022](#)) [24. 4. 2022]
- Harald HEPPNER, Landvolk unter „Stress“. Projektorientierte Gedanken zur Ausstellung „In einer zerrissenen Zeit. Das Dorf vor hundert Jahren“ im Grazer Museum für Geschichte (= [HLK-Blog 07/2022](#)) [6. 5. 2022]
- Martin MOLL, Vom Ländle in die Grüne Mark: Hugo von Montfort (1357–1423) und seine Spuren in der Steiermark (= [HLK-Blog 08/2022](#)) [20. 5. 2022]

- Meinhard BRUNNER/Bernhard REISMANN, „Es lebe Kaiser Otto!“ – Das Komitee der Monarchistischen Partisanen Österreichs (= [HLK-Blog 09/2022](#)) [14. 6. 2022]
- Elke HAMMER-LUZA, „Mit einem Strick erhängt“ – der Suizid der Barbara Maurer (1817–1849) (= [HLK-Blog 10/2022](#)) [8. 7. 2022]
- Gudrun ROTTENSTEINER, Eine „Mascara“ für die Königin – Die Aufführung eines elitären Tanzfestes anlässlich der Hochzeit von Erzherzogin Anna von Innerösterreich mit König Sigismund III. von Polen im Jahr 1592 (= [HLK-Blog 11/2022](#)) [19. 8. 2022]
- Katharina BERGMANN-PFLEGER, Die Steiermärkische Landesbibliothek in der NS-Zeit. Eine Projektskizze (= [HLK-Blog 12/2022](#)) [2. 9. 2022]
- Gerald FUCHS u. a., Neues zur römischen Siedlung Katsch im oberen Murtal (= [HLK-Blog 13/2022](#)) [23. 9. 2022]
- Karl PEITLER, Zur Sonderausstellung „Ehre und Eitelkeit. 100 Jahre Ehrenzeichen der Republik Österreich 1922–2022“ im Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum in Schloss Eggenberg (= [HLK-Blog 14/2022](#)) [14. 10. 2022]
- Gernot Peter OBERSTEINER, Ladislaus Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach (1838–1901) – Dem Gründer der Historischen Landeskommission für Steiermark zum Gedenken (= [HLK-Blog 15/2022](#)) [31. 10. 2022]
- Florian MAUTHNER/Valentina VIDOZ, Mit Siedlungsarchäologie durch die Zeiten – Zu den archäologischen Grabungen in Deutschlandsberg-Hörbing (= [HLK-Blog 16/2022](#)) [11. 11. 2022]
- Gerald LAMPRECHT, Zur Ausstellung „Jüdisches Leben in Graz“ im Graz Museum (= [HLK-Blog 17/2022](#)) [6. 12. 2022]
- Franz Karl PRASSL, Weihnachtsmusik im mittelalterlichen Chorherrenstift Seckau (= [HLK-Blog 18/2022](#)) [22. 12. 2022]

- Manfred LEHNER, Zur „Norischen Hauptstraße“ in der Steiermark (= [HLK-Blog 01/2023](#)) [13. 1. 2023]
- Jörg SCHWAIGER, Unterwegs zur Stadtgeschichte von Liezen – Ein persönlicher Rückblick des Autors (= [HLK-Blog 02/2023](#)) [3. 2. 2023]
- Walter M. IBER, Made in Styria: Koflach und Dynafit – die wechselhafte Geschichte zweier steirischer Skischuhmarken (= [HLK-Blog 03/2023](#)) [17. 2. 2023]
- Julia EULENSTEIN/Andreas KELLERER-PIRKLBAUER, Land unter in Admont – Parzellengenaue Quantifizierung der Auswirkungen einer Naturkatastrophe des Jahres 1572 mit Hilfe eines interdisziplinären Ansatzes (= [HLK-Blog 04/2023](#)) [10. 3. 2023]
- Ingeborg HARER, Einblicke und Nachklänge zum Buch „Drehscheibe Graz. Musik-kulturelle Verbindungen im 19. Jahrhundert“ – Gedanken der Herausgeberin zum Forschungskonzept mit ergänzenden Details zur Hofschauspielerin Sophie Müller (= [HLK-Blog 05/2023](#)) [24. 3. 2023]
- Christa SCHILLINGER, Zwischen Privatinitiative und öffentlicher Förderung: Bildstöcke und Kapellen als kulturelles Erbe, illustriert am Beispiel der Marktgemeinde Straden (= [HLK-Blog 06/2023](#)) [7. 4. 2023]
- Christian BACHHIESL, Das Gefängnis als Schule des Verbrechens. Anmerkungen zu einem Fall aus der steiermärkischen Kriminalgeschichte (= [HLK-Blog 07/2023](#)) [21. 4. 2023]

- Peter WIESFLECKER, Graz – Windsor – Balmoral. Eine genealogische Spurensuche anlässlich der Krönung von König Charles III. (= [HLK-Blog 08/2023](#)) [3. 5. 2023]
- Wolfgang BREIBERT, Auf dem Salzweg – Das Gräberfeld von Krungl (= [HLK-Blog 09/2023](#)) [31. 5. 2023]
- Wernfried HOFMEISTER/Sebastian SCHILLER-STOFF, Digitales Echo. Die „Literaturpfade-Doku“ als Online-Archiv und Ort des virtuellen Nachlebens der „Steirischen Literaturpfade des Mittelalters“ (= [HLK-Blog 10/2023](#)) [23. 6. 2023]
- Anita ZIEGERHOFER, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi und Karl Anton Rohan: Zwei „Europäer“ und deren Beziehungen zur Steiermark (= [HLK-Blog 11/2023](#)) [31. 7. 2023]
- Astrid STEINEGGER, Eine neu entdeckte kupferzeitliche Höhensiedlung bei Greith in der Obersteiermark (= [HLK-Blog 12/2023](#)) [25. 8. 2023]
- Florian MAUTHNER/Klaus SCHINDL, Der Dietenberg und seine Verteidigungsanlagen (= [HLK-Blog 13/2023](#)) [15. 9. 2023]
- Nicole-Melanie GOLL/Werner SUPPANZ, Gesellschaft im Ausnahmezustand: Die Steiermark im „totalen“ Krieg 1914–1918 (= [HLK-Blog 14/2023](#)) [27. 10. 2023]
- Christine RIGLER, Neue Impulse für das Archiv der Universität Graz (= [HLK-Blog 15/2023](#)) [24. 11. 2023]
- Peter WIESFLECKER, „Zeichen in Kirche und Welt“ – Anmerkungen zu zwei steirischen Seligsprechungsprozessen (= [HLK-Blog 16/2023](#)) [8. 12. 2023]
- Andrea HOFMEISTER, Von der Apotheke auf den Christbaum: Eine kurze Geschichte der (steirischen) Lebzeltentradition (= [HLK-Blog 17/2023](#)) [22. 12. 2023]

Außerhalb der HLK-Reihen unterstützte Publikationen

- Dietmar DRAGARIĆ (Hg.), Das Grazer Oeversee – eine österreichische Schulgeschichte. Vom k.k. Staatsgymnasium zur modernen Bildungseinrichtung (Graz 2019)
- Christina PICHLER, Der Barockbildhauer Philipp Jakob Straub. Sein künstlerisches Schaffen mit Blick über die Alpen (Berlin 2023)
- Michaela ZAVADIL (Hg.), Archäologie und Republik. Reflexionen zur Archäologie in Österreich in der Ersten und Zweiten Republik (= *Oriental and European Archaeology* 28, Wien 2023)

B. Die großen Forschungs- und Publikationsvorhaben der HLK

Mit Stand 2023 sind bei der HLK folgende große Forschungs- und Publikationsvorhaben angesiedelt:

- Urkundenbuch der Steiermark und ihrer Regenten (Leiter: Bernhard Reismann / Bearbeiterin: Sabine Kaspar)
- Sammlung der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften der Steiermark (Bearbeiter: Meinhard Brunner)
- Steiermärkische Landtagsakten 1396 bis 1518 (Leiter: Günter Cerwinka)
- Steiermärkische Landtagsakten 1519 bis 1637 (Leiter: Gernot Peter Obersteiner / Bearbeiter: Martin Khull-Kholwald)

- Visitationsberichte aus der Zeit der Reformation und Gegenreformation (Leiter: Rudolf K. Höfer)
- Die neue „Geschichte der Steiermark“ in zehn Bänden (Gesamtredaktion: Ständiger Ausschuss)

C. Die Finanzgebarung der Historischen Landeskommision 2019 bis 2023

Die Finanzgebarung der HLK unterscheidet strikt zwischen „Ordinario“ und „Geschichte der Steiermark (NLG)“. Zwischen den zwei Bereichen dürfen keine „Querfinanzierungen“ stattfinden.

Ordinario

Einnahmen der HLK in der 25. Geschäftsperiode (2019–2023)

Jahr	Dotation (A8/ ab 2022 A12)	Dotation (LH)	Publikationen/ Forschungen	Zinsen	Sonstiges	Gesamt- einnahmen
2019	€ 30.000,-	€ 15.000,-	€ 1.415,68	€ 32,44	€ 21,99	€ 46.470,11
2020	€ 30.000,-	€ 15.000,-	€ 5.048,04	€ 30,56	€ 3.225,29	€ 53.303,89
2021	€ 30.000,-	€ 15.000,-	€ 7.946,08	€ 29,44		€ 52.975,52
2022	€ 30.000,-	€ 15.000,-	€ 2.184,60	€ 29,44	€ 160,-	€ 47.375,72
2023	€ 30.000,-	€ 20.000,- (Auszahlung 2024)	€ 3.203,57	€ 23,97		€ 33.327,54

Ausgaben der HLK in der 25. Geschäftsperiode (2019–2023)

Jahr	Publika- tionen	Werk- verträge	Veranstal- tungen	Geschäfts- führung	Bürobedarf/ Porto	Bankspesen	Sonstiges	Gesamt- ausgaben
2019	€ 19.970,63	€ 25.610,29	€ 6.612,09		€ 1.117,87	€ 293,14	€ 15.226,25	€ 68.830,27
2020	€ 28.157,67	€ 27.050,-	€ 1.085,13		€ 2.636,57	€ 274,29	€ 10.040,70	€ 69.244,36
2021	€ 23.463,64	€ 23.000,-	€ 2.731,45		€ 1.620,51	€ 290,71	€ 3.812,20	€ 54.918,51
2022	€ 18.587,99	€ 16.500,-	€ 7.977,17		€ 1.719,36	€ 273,55	€ 17.352,81	€ 62.410,88
2023	€ 31.946,20	€ 16.500,-	€ 10.672,63	€ 1.044,-	€ 1.079,07	€ 300,87	€ 10.132,95	€ 71.675,72

Neue „Geschichte der Steiermark“ (NLG)

Einnahmen NLG in der 25. Geschäftsperiode (2019–2023)

Jahr	Subventionen	Publikationen	Zinsen	Sonstiges	Gesamt- einnahmen
2019		€ 312,26	€ 0,11		€ 312,37
2020		€ 207,84	€ 0,11		€ 207,95
2021		€ 298,57	€ 0,11		€ 298,68
2022		€ 353,25	€ 0,11		€ 353,36
2023		€ 149,58	€ 0,11		€ 149,69

Ausgaben NLG in der 25. Geschäftsperiode (2019–2023)

Jahr	Publikationen	Werkverträge	Bankspesen	Sonstiges	Gesamtausgaben
2019	€ 14.313,20	€ 1.284,32	€ 249,13		€ 15.846,65
2020			€ 224,33		€ 224,33
2021			€ 228,63		€ 228,63
2022			€ 249,23		€ 249,23
2023			€ 248,63		€ 248,63

Statutengemäß wurden die Jahresabschlüsse des Geschäftsführenden Sekretärs – die in Zusammenarbeit mit Mag. Petra Drexler und Mag. Martina Roscher erstellt wurden – jeweils von zwei Rechnungsprüfern der HLK überprüft und dem Ständigen Ausschuss zur Kenntnisnahme und Prüfung vorgelegt.

D. Personalia

Eveline Weiß
(Sekretariat)



Eveline Weiß
HLK / M. Brunner

Eveline Weiß war von Dezember 2001 bis zu ihrem Pensionsantritt mit Juli 2019 für die HLK tätig. Zu ihren Aufgaben gehörten insbesondere die Besorgung der Korrespondenz des Geschäftsführenden Sekretärs und das Führen des Kanzlei-protokolls. Seit 2005 führte sie außerdem die Buchhaltung der HLK. Weiters war sie u. a. für die Vorbereitung von HLK-Veranstaltungen mitverantwortlich und übernahm Versand sowie Verrechnung von HLK-Publikationen.

Mag. Petra Drexler
(Verwaltungstechnische Assistenz)



Petra Drexler
Sammlung Drexler

Petra Drexler ist seit 10. Februar 2020 halbtags für die HLK tätig. Sie legte am 18. Mai 2022 die Prüfung über die Allgemeine Grundausbildung ab. Zu ihren Aufgaben zählt das Führen der Buchhaltung und des HLK-Kanzlei-protokolls, das Abwickeln des Publikationsverkaufs der HLK, die Mitarbeit bei den organisatorischen Arbeiten im Zusammenhang mit Tagungen und Veranstaltungen (z. B. Buchpräsentationen, Tagungen, Ring-Vorlesung) sowie die Mithilfe bei dem HLK-Projekt „GaSt (Geschichtsforschungsatlas Steiermark)“. Darüber hinaus erledigt sie die üblichen Bank- und Postwege und betreut das HLK-Archiv.

Mag. Martina Roscher
(Organisatorische und dokumentarische Assistenz)



Martina Roscher
Sammlung Roscher

Martina Roscher ist seit 1. Juli 2019 halbtags für die HLK tätig. Am 16. November 2021 legte sie die Prüfung über die Allgemeine Grundausbildung und am 11. April 2023 die Prüfung über die Besondere Grundausbildung ab. Das Thema der im Zuge der Besonderen Grundausbildung zu verfassenden Hausarbeit lautete „130 Jahre Historische Landeskommission für Steiermark (1892–2022)“.

Ihre Aufgaben umfassen die Förderungsabwicklung mit Land und Bund, die Betreuung der HLK-Website (gem. mit Meinhard Brunner), des HLK-Blogs sowie des HLK-Projektes „GaSt (Geschichtsforschungsatlas Steiermark)“. Weiters ist sie für die Belange der Korrespondent:innen (z. B. Organisation und Durchführung der jährlichen Korrespondent:innen-Tagungen, Redaktion der Mitteilungen) und die Betreuung von HLK-Veranstaltungen (gem. mit Petra Drexler) zuständig.

Mag. Dr. Meinhard Brunner
(Wissenschaftliche Assistenz und operative Leitung der Geschäftsstelle der HLK)



Meinhard Brunner
StLA / B. Schöberl

Meinhard Brunners Tätigkeit für die HLK reicht von der Assistenz des Geschäftsführenden Sekretärs, der Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der HLK-Gremien (Vollversammlung, Wissenschaftliches Kollegium, Ständiger Ausschuss), der Protokollführung in diesen Sitzungen über die operative Leitung der Geschäftsstelle der HLK bis zur Betreuung der HLK-Website (gem. mit Martina Roscher), der Redaktion von HLK-Publikationen sowie der Verwaltung des HLK-Selbstverlages. Seine Forschungsaufgaben umfassen die beiden HLK-Projekte „Sammlung der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Inschriften der Steiermark“ und „Britische Militärgerichtsbarkeit in Österreich“.

Alle HLK-Mitarbeiter:innen sind Landesbedienstete, die auf Grundlage des steiermärkischen Zuweisungsgesetzes der HLK zugewiesen worden sind.

Korrespondent·innen-Tagungen 2019 bis 2023

Die alljährlichen Arbeitstagen der HLK-Korrespondent·innen wurden in bewährter Manier im Zusammenwirken von HLK-Büro und Lokalorganistoren vorbereitet. Seit 2009 widmen sich die Tagungen jeweils einem bestimmten Rahmenthema. Hierzu gehaltene Referate sowie Tätigkeitsberichte der Korrespondent·innen stehen im Zentrum der Tagungen. Die Themenwahl für das Folgejahr wird jeweils bei sogenannten Kamingsgesprächen gegen Ende einer Arbeitstagen im Kreis der Korrespondent·innen diskutiert und festgelegt.

Korrespondent·innen-Tagungen in der 25. Geschäftsperiode (2019–2023)

Termin	Gemeinde	Ort	Lokal-organisator(en)	Rahmenthema
17.–19. Okt. 2019	Fürstenfeld	JUFA	Karl Amtmann	Burgen- und Festungsbau in der steirischen Geschichte
14. Okt. 2020	Graz	Landesarchiv		[50. Tagung]
1.–3. Sept. 2022	Mariazell	JUFA Sigmundsberg	Benedikt Plank	Volksfrömmigkeit & Aberglaube
7.–9. Sept. 2023	Deutschlandsberg	JUFA	Gerhard Fischer, Christoph Gutjahr	Migration und Integration in der steirischen Geschichte



Teilnehmer·innen der 52. KorrespondentInnen-Tagung der Historischen Landeskommission in Deutschlandsberg (7. bis 9. September 2023)

HLK / M. Roscher

Ring-Vorlesungen

Auf Grundlage eines Lehr-Kooperationsvertrages von Universität Graz und HLK werden ab 2018 in jedem zweiten Sommersemester interdisziplinäre und Fakultäten übergreifende Ring-Vorlesungen angeboten. Für die organisatorische Leitung zeichnet Prof. Hofmeister, Geschäftsführender Sekretär der HLK, verantwortlich. Die zugehörigen Begleitbände erscheinen in der neuen HLK-Reihe „Memoranda Styriaca“ (herausgegeben vom Organisator).

Ring-Vorlesungen ab 2018

Termin	Thema	Vortragende
SS 2018	Mythos.Macht.Geschichte. Historische Konstruktionen des Erinnerungsraumes Steiermark und Innerösterreich	Theresia Heimerl, Wernfried Hofmeister, Gernot Kocher, Manfred Lehner, Manfred Prisching, Peter Wiesflecker
SS 2020	Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in der steirisch-inner- österreichischen Landesgeschichte	Siegfried Beer, Elke Hammer-Luza, Reinhard Härtel, Franz Karl Praßl, Margit Stadlober, Astrid Steinegger
SS 2022	Umbruchszeiten. Epochale Krisen und Neuanfänge im Spiegel der steirischen Landesgeschichte	Johannes Gießauf, Walter Iber/ Thomas Krautzer, Gerald Lamprecht, Christian Neuhuber, Gernot Peter Obersteiner, Elisabeth Schöggel-Ernst
SS 2024	Grenzüberschreitungen. Transdisziplinäre Betrachtungen herausragender Ereignisse, Ideen und Entwicklungen im Kontext der steirischen Landesgeschichte	Daniel Fabry/Karl Stocker, Daniel Gethmann, Heimo Halbrainer, Arno Heimgartner, Harald Heppner, Anita Ziegerhofer

Verzeichnis der Vorsitzenden, Sekretäre, Mitglieder und Korrespondent·innen der Historischen Landeskommision (1892–2023)

A. Vorsitzende

Die Landeshauptleute der Steiermark

1892–1893	WURMBRAND-STUPPACH Gundaker von, Geheimrat
1893–1896	ATTEMS Edmund von, Geheimrat
1896–1897	WURMBRAND-STUPPACH Gundaker von, Geheimrat
1897–1912	ATTEMS Edmund von, Geheimrat
1920–1926	RINTELEN Anton, Univ.-Prof. Dr.
1926	PRISCHING Franz
1926–1927	GÜRTLER Alfred, Univ.-Prof. Dr.
1927–1928	PAUL Hans, Prof. DI
1928–1933	RINTELEN Anton, Univ.-Prof. Dr.
1933–1934	DIENSTLEDER Alois, Dr.
1934–1938	STEPAN Karl Maria, Dr.
1946–1948	PIRCHEGGER Anton, Ökonomierat
1948–1971	KRAINER Josef, Dr. h. c., Ökonomierat
1971–1980	NIEDERL Friedrich, Dr.
1980–1996	KRAINER Josef, Dr.
1996–2005	KLASNIC Waltraud
2005–2015	VOVES Franz, Mag.
2015–2022	SCHÜTZENHÖFER Hermann
ab 2022	DREXLER Christopher, Mag.

B. Vorsitzende-Stellvertreter

Die Landeskulturreferenten der Steiermark (bis 1994)

1892–1896	SCHREINER Moritz von, Dr.
1896–1903	KOKOSCHINEGG Gustav, Dr.
1903–1909	LINK Leopold, Dr.
1909–1914	HOFMANN-WELLENHOF Paul von, Prof. Dr.
1920–1930	HÜBLER Rudolf, Prof. Dr., Landesrat
1930–1933	MEYSZNER August, Landesrat
1933–1934	BERGER-WALDENEGG Egon Baron, Landesrat
1935–1938	STEPAN Karl Maria, Dr., Landeshauptmann (als Kulturreferent)
1946–1953	ILLIG Udo, DDDr., Landesrat
1953–1957	BRUNNER Karl, Landesrat
1957–1970	KOREN Hanns, Univ.-Prof. Dr., Landeshauptmann-Stellvertreter
1970–1991	JUNGWIRTH Kurt, Prof., Landesrat bzw. Landeshauptmann-Stellvertreter

- 1991–1994 KRAINER Josef, Dr., Landeshauptmann (als Kulturreferent)
 ab 1994 der Geschäftsführende Sekretär der HLK (gemäß § 4 des HLK-Landesgesetzes vom 23. April 1994)

C. Geschäftsführende Sekretäre

- 1892–1906 ZWIEDINECK-SÜDENHORST Hans von, Univ.-Prof. Dr.
 1906–1935 MELL Anton, Univ.-Prof. Dr.
 1935–1938 SEUFFERT Burkhard, Univ.-Prof. Dr.
 1938–1945 SITTIG Wolfgang, Dr. (Kommissarischer Leiter)
 1946–1957 LAMPRECHT Otto, OStR Prof. Dr.
 1957–2006 PICKL Othmar, Em. Univ.-Prof. HR Dr.
 2007–2018 ABLEITINGER Alfred, Univ.-Prof. i. R. Dr.
 ab 2019 HOFMEISTER Wernfried, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr.

D. Ehrenmitglieder (seit 1974)

- 1974 HORVATEK Norbert, Landeshauptmann-Stellvertreter a. D. († 2. Jänner 1982)
 1974 ILLIG Udo, DDDr., Minister a. D. († 22. Jänner 1989)
 1974 KOREN Hanns, Em. Univ.-Prof. Dr., Präsident des Steiermärkischen Landtages († 27. Dezember 1985)
 1974 LAMPRECHT Otto, OStR Prof. Dr. († 2. Dezember 1974)
 2002 WIESFLECKER Hermann, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. († 19. September 2009)
 2006 AMON Karl, Em. Univ.-Prof. Dr., Prälat († 10. Jänner 2017)
 2006 HAUSMANN Friedrich, Em. Univ.-Prof. Dr. († 10. Juli 2009)
 2007 PICKL Othmar, Em. Univ.-Prof. HR Dr. († 28. August 2008)
 2009 PFERSCHY Gerhard, HR Hon.-Prof. Dr.
 2017 VOVES Franz, Landeshauptmann a. D. Mag.
 2019 ABLEITINGER Alfred, Univ.-Prof. i. R. Dr.

E. Mitglieder

(StA = Mitglieder des Ständigen Ausschusses)

- ABLEITINGER Alfred, Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 2001, Geschäftsführender Sekretär und StA 2007–2018
 AMON Karl, Prälat Em. Univ.-Prof. Dr., 1961–1966 und 1971–2017, StA 1961–1966, Ehrenmitglied 2006 († 10. Jänner 2017)
 ANDORFER Eduard, Prof. DDr., 1951–1973 († 22. Februar 1973)
 ANDRITSCH Johann, Univ.-Prof. Dipl.-Dolm. OStR Dr., 1971–1994 († 28. Oktober 1994)
 ANTHONY-SIEGENFELD Alfred, HR, 1903–1929 († 5. November 1929)

APPELT Heinrich, Em. Univ.-Prof. Dr., 1947–1998, StA 1952–1963 († 16. September 1998)

ATTEMS Edmund von, Geheimrat, 1920–1929 († 25. Mai 1929)

BACHHIESL Christian, Priv.-Doz. MMag. DDr., seit 2019

BALTL Hermann, Em. Univ.-Prof. Dr., 1956–2004, StA 1967–2001 († 20. Oktober 2004)

BEER Siegfried, Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., seit 2004

BERGER Prosper, CRSA, Propst, 1946–1953 († 15. Juli 1953)

BILGER Ferdinand, Univ.-Prof. Dr., 1930–1945 († 29. April 1949)

BINDER Dieter A., Ao. Univ.-Prof. i. R. tit. Univ.-Prof. Dr., seit 1999

BISCHOFF Ferdinand, Univ.-Prof. Dr., 1892–1899 († 16. August 1915)

BRANDENSTEIN Wilhelm, Univ.-Prof. Dr., 1946–1967, StA 1946–1958 († 1. Dezember 1967)

BRUNNER Walter, HR tit. Univ.-Prof. Dr., seit 1996, StA 1998–2006

BYLOFF Fritz, Univ.-Prof. Dr., 1930–1940, StA 1935–1940 († 12. Mai 1940)

CERWINKA Günter, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 1989, StA 2002–2003

DESPUT Joseph Franz, HR Dr. MAS, seit 1996

DIEZ Erna, Em. Univ.-Prof. Dr., 1967–2001 († 1. Dezember 2001)

DOBLINGER Max, HR Dr., 1920–1951, StA 1920–1939 († 15. August 1965)

DOPSCH Alfons, Univ.-Prof. Dr., 1908–1951 († 1. September 1953)

DUNGERN Otto von, Univ.-Prof. Dr., 1920–1967 († 4. Oktober 1967)

EBNER Herwig, tit. O. Univ.-Prof. Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., 1967–2007 († 1. Februar 2010)

EDER Karl, Univ.-Prof. DDr., 1951–1961, StA 1958–1961 († 1. Mai 1961)

EGGER Hermann, Univ.-Prof. Dr., 1925–1945 († 24. April 1949)

ERBEN Wilhelm, HR Univ.-Prof. Dr., 1920–1933, StA 1920–1933 († 7. April 1933)

FEDERHOFER Hellmut, Univ.-Prof. Dr., 1956–1966 († 1. Mai 2014)

FRAYDENEGG-MONZELLO, Otto von, 1907–1939 († 26. Juni 1939)

GARZAROLLI-THURNLACKH Karl, HR Dr., 1946–1956 († 11. September 1964)

GERAMB Viktor, Univ.-Prof. Dr., 1920–1958, StA 1946–1958 († 8. Jänner 1958)

GIESSAUF Johannes, Ass.-Prof. Mag. Dr. MAS, seit 2006, StA 2019–2023

GRAF Alexander, Dr., 1946–1951 († 5. Dezember 1969)

GRASMUG Rudolf, Gymn.-Dir. a. D. HR Prof. Dr., seit 2010

GRASS Nikolaus, Em. Univ.-Prof. DDDr., 1976–1999 († 5. Oktober 1999)

GUTJAHR Christoph, Mag. Dr., seit 2023

HAFNER Karl, Dr., 1935–1945 († 23. Juni 1945)

HALBRAINER Heimo, Mag. Dr., seit 2016

HAMMER-LUZA Elke, ArR Priv.-Doz. Mag. Dr. MAS, seit 2004, StA seit 2019

HANTSCH Hugo, OSB, Univ.-Prof. Dr., 1935–1951, StA 1946–1951 († 6. August 1972)

HÄRTEL Reinhard, O. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 1988, StA 2002–2021

HASELSTEINER Horst, Em. Univ.-Prof. Dr., 1989–2019 († 3. März 2019)

HAUPTMANN Ferdinand, O. Univ.-Prof. Dr., 1971–1987 († 26. Oktober 1987)

HAUSMANN Friedrich, Em. Univ.-Prof. Dr., 1967–2009, StA 1967–2001, Ehrenmitglied 2006 († 10. Juli 2009)

HAUSMANN Robert F., Ass.-Prof. i. R. Dr., seit 2002, StA seit 2007

HEBERT Bernhard, HR Univ.-Doz. Dr., seit 1999, StA 2007–2019

HEIMERL Theresia, Ao. Univ.-Prof. MMag. DDr., seit 2019
 HEPPNER Harald, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. h. c. mult. Dr., seit 2010
 HÖFER Rudolf K., Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., seit 1999, StA seit 2019
 HÖFLECHNER Walter, Univ.-Prof. i. R. Dr. h. c. Dr. MAS, seit 1980, StA 1997–2019
 HOFMEISTER Wernfried, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 2015, StA seit 2017, Geschäftsführender Sekretär seit 2019
 HUDECZEK Erich, Hon.-Prof. wiss. OR Dr., 1977–2007 († 12. Februar 2007)
 IBER Walter, Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2022
 ILWOF Franz, RegR Dr., 1892–1916, StA 1892–1901 († 21. Mai 1916)
 JAKSCH-WARTENHORST August, Dr., 1903–1932 († 3. Jänner 1932)
 JONTES Günther, tit. Univ.-Prof. Dr., seit 1989, StA 2002–2016
 KAINDL Raimund, HR Univ.-Prof. Dr., 1920–1930 († 14. März 1930)
 KARLON Alois, Prälat, 1892–1899 († 9. Februar 1902)
 KARNER Stefan, Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., seit 2015
 KASER Kurt, Univ.-Prof. Dr., 1920–1931 († 1. November 1931)
 KERNBAUER Alois, Ao. Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr., seit 1999
 KLAMMINGER Karl, Monsignore Dr., 1967–1988 († 23. November 1988)
 KOHLBACH Rochus, Prälat Dr., 1951–1964 († 14. Februar 1964)
 KONRAD Helmut, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., seit 1996
 KOREN Hanns, Univ.-Prof. Dr., 1946–1985, Ehrenmitglied 1974 († 27. Dezember 1985)
 KÖSTLER Hans Jörg, Prof. DI Dr. techn., 2003–2022 († 24. November 2022)
 KRAMER Diether, Hon.-Prof. wiss. OR Dr., 1988–2016, StA 1992–2006 († 1. September 2016)
 KRENN Peter, tit. Univ.-Prof. Dr., 1982–2023, StA 2000–2006 († 6. August 2023)
 KRETZENBACHER Leopold, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., 1967–2007 († 21. Juni 2007)
 KRONES-MARCHLAND Franz, Univ.-Prof. Dr., 1892–1902, StA 1892–1902 († 17. Oktober 1902)
 LAMPRECHT Gerald, Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2013
 LAMPRECHT Otto, OStR Prof. Dr., 1946–1974, StA 1946–1957 und 1960–1966, Geschäftsführender Sekretär 1946–1957, Ehrenmitglied 1974 († 2. Dezember 1974)
 LANG Alois, Prof. Dr., 1903–1920 († 9. November 1945)
 LEHNER Manfred, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2011, StA seit 2022
 LEITNER Wilhelm, O. Univ.-Prof. Dr., 1989–1999 († 14. April 1999)
 LEITNER-RUHE Karin, Mag. Dr., seit 2023
 LIEBMANN Maximilian, Em. Univ.-Prof. Dr., 1999–2022 († 25. Jänner 2022)
 LOSERTH Johann, HR Univ.-Prof. Dr., 1893–1936, StA 1895–1936 († 30. August 1936)
 LUSCHIN-EBENGREUTH Arnold, Univ.-Prof. Dr., 1892–1932, StA 1892–1932 († 6. Dezember 1932)
 MARTIN Franz, HR Dr., 1920–1950 († 5. Dezember 1950)
 MAYER Franz Martin, RegR Dr., 1892–1914, StA 1907–1914 († 15. September 1914)
 MELL Anton, Univ.-Prof. Dr., 1897–1940, StA 1902–1940, Geschäftsführender Sekretär 1906–1935 († 14. Dezember 1940)
 MELL Richard, HR Dr., 1935–1939 († 22. Mai 1950)

MENSI-KLARBACH Franz, Dr., 1904–1935 († 23. April 1935)

MEZLER-ANDELBERG Helmut J., Univ.-Prof. i. R. Dr., 1961–2002, StA 1961–1991 († 21. September 2002)

MINDLER-STEINER Ursula, Ass.-Prof. Mag. Dr., seit 2022

MOLL Martin, Univ.-Doz. Dr., seit 2011

MODRIJAN Walter, Univ.-Prof. Dr., 1961–1966 und 1971–1981 († 16. Oktober 1981)

NETOLICZKA Anna, Dr., 1946–1956 († 1. Oktober 1969)

NEUHUBER Christian, Assoz. Prof. Mag. Dr., seit 2023

NÖSZLBÖCK Ignaz, Dr., 1930–1945, StA 1935–1939 († 8. Mai 1945)

NOVOTNY Alexander, Em. Univ.-Prof. Dr., 1961–1986 († 4. Februar 1986)

OBERSTEINER Gernot Peter, HR Mag. Dr. MAS, seit 2002, StA seit 2007

OERTEL Friedrich, Univ.-Prof. Dr., 1925–1935 († 15. Jänner 1975)

PFERSCHY Gerhard, HR Hon.-Prof. Dr., seit 1971, StA 1977–2006, Ehrenmitglied 2009

PICHLER Franz, OArR HR Dr., 1967–2000 († 1. Mai 2000)

PICKL Othmar, Em. Univ.-Prof. HR Dr., 1956–2008, StA und Geschäftsführender Sekretär 1957–2006, Ehrenmitglied 2007 († 28. August 2008)

PIRCHEGGER Hans, Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., 1920–1973, StA 1920–1939 und 1949–1960 († 1. Oktober 1973)

POLASCHEK Martin, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2017

POPELKA Fritz, HR Univ.-Prof. Dr., 1935–1973, StA 1952–1958 († 27. Februar 1973)

POSCH Andreas, Prälat Univ.-Prof. DDr., 1925–1971, StA 1946–1961 († 26. November 1971)

POSCH Fritz, HR Hon.-Prof. Dr., 1956–1995, StA 1958–1986 († 20. Juli 1995)

PÖTTLER Burkhard, Ao. Univ.-Prof. Dr., seit 2013

PRASSL Franz Karl, Em. Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2017, StA seit 2023

PUNTSCHART Paul, Univ.-Prof. Dr., 1903–1945, StA 1903–1939 († 9. Mai 1945)

PURKARTHOFER Heinrich, OArR Prof. Dr., 1989–1997 († 24. Februar 2005)

PUSCHNIG Reiner, OArR Dr., 1961–1992 († 7. November 1992)

RAINER Johann, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., 1977–2015 († 21. Oktober 2015)

RAUCH Karl, Geheimrat Univ.-Prof. Dr., 1946–1951, StA 1946–1951 († 26. Februar 1953)

REDLICH Oswald, HR Univ.-Prof. Dr., 1920–1944 († 20. Jänner 1944)

REICHER Otto, Univ.-Prof. Dr., 1946–1963 († 6. April 1963)

REISMANN Bernhard, Prof. Mag. Dr., seit 2019

RICHTER Eduard, HR Univ.-Prof. Dr., 1896–1904, StA 1899–1903 († 6. Februar 1904)

RIEGLER Josef, HR Hon.-Prof. Dr. MAS, seit 1999

RINTELEN Max, Univ.-Prof. Dr., 1920–1965, StA 1920–1939 († 1. Dezember 1965)

ROTH Benno, OSB, OStR Prof. Dr., 1946–1983 († 6. Jänner 1983)

ROTH Franz Otto, OArR Dr., 1980–1981 († 30. Mai 2005)

ROTH Paul Werner, Univ.-Prof. Dr., 1976–2001, StA 1987–1998 († 29. Juli 2001)

SCHACHINGER Ursula, Priv.-Doz. Mag. Dr., seit 2011

SCHMIDLECHNER-LIENHART Karin, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 2013

SCHMID Heinrich Felix, Univ.-Prof. Dr., 1925–1951, StA 1946–1951 († 6. Februar 1963)

SCHMID Walter, Univ.-Prof. Dr., 1946–1951 († 24. März 1951)

SCHÖGGL-ERNST Elisabeth, HR Hon.-Prof. Mag. Dr. MAS, seit 2001, StA seit 2007

SCHREINER Moritz von, Dr., 1896–1911 († 17. März 1911)

SCHUSTER Leopold, Fürstbischof Dr., 1892–1897 († 18. März 1927)

SCHWARZ Otto, Dr., 1946–1959 († 10. September 1959)

SCHWEIGERT Horst, Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 1999

SCHWIND Ernst, Univ.-Prof. Dr., 1897–1899 († 14. Juli 1932)

SEUFFERT Burkhard, Univ.-Prof. Dr., 1927–1945, StA 1933–1939, Geschäftsführender Sekretär 1935–1938 († 9. Jänner 1972)

SIEGER Robert, Univ.-Prof. Dr., 1925–1926 († 1. November 1926)

SITTIG Wolfgang, OArR Dr., 1956–1990, Kommissarischer Leiter 1938–1945, StA 1958–1966 († 7. Dezember 1990)

SOHN-KRONTHALER Michaela, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2022

SPREITZHOFFER Karl, OArR Dr., seit 1989

SRBIK Heinrich, Univ.-Prof. Dr., 1920–1945 († 16. Februar 1951)

STADLOBER Margit, Ao. Univ.-Prof. Dr., seit 2011

STEINACKER Harold, Univ.-Prof. Dr., 1930–1945 († 29. Jänner 1965)

STELZER Winfried, Em. Univ.-Prof. Dr., seit 1996

STELZL-MARX Barbara, Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2016

STRAKA Manfred, OStR Hon.-Prof. Dr., 1967–1981, StA 1972–1981 († 5. Jänner 1990)

SUPPAN Wolfgang, Em. Univ.-Prof. Dr., 1992–2015 († 4. Mai 2015)

SUTTER Berthold, Em. Univ.-Prof. Dr., 1956–2004, StA 1958–1971 und 1982–1999 († 20. September 2004)

THALLER Franz, HR Dr., 1946–1956 († 19. Mai 1983)

THIEL Viktor, HR Univ.-Prof. Dr., 1920–1946, StA 1920–1939 († 9. Oktober 1946)

TOIFL Leopold Dr., seit 2011

TREMEL Ferdinand, HR Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., 1946–1979, StA 1946–1958 und 1967–1976 († 27. September 1979)

TSCHERNE Werner, OStR Prof. Dr., 2001–2017 († 6. Dezember 2017)

UHLIRZ Karl, Univ.-Prof. Dr., 1903–1914, StA 1907–1914 († 22. März 1914)

UNTERSWEIG Hans, HR Dr., 1947–1950 († 29. November 1950)

VALENTINITSCH Helfried, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr., 1980–2001 († 4. Dezember 2001)

VOCKENHUBER Ferdinand, Prälat RegR Dr., 1920–1943 († 26. April 1943)

WALTER-KLINGENSTEIN Grete, O. Univ.-Prof. i. R. Dr., seit 2004

WEISZ Anton, HR Univ.-Prof. Dr., 1894–1912 († 27. August 1912)

WIESFLECKER Hermann, Em. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr., 1951–2009, StA 1963–1997, Ehrenmitglied 2002 († 19. September 2009)

WIESFLECKER Peter, ArR Priv.-Doz. Mag. DDr. MAS LL.M. MA, seit 2010

WOISETSCHLÄGER Kurt, Hon.-Prof. Dr., 1967–2007 († 13. August 2012)

WONISCH Othmar, OSB, Univ.-Doz. Dr., 1935–1961, StA 1946–1958 († 9. September 1961)

WURMBRAND-STUPPACH Gundaker von, Geheimrat, 1897–1901 († 26. März 1901)

WUTTE Martin, HR Dr., 1920–1945 († 30. Jänner 1948)

ZAHN Josef von, k.u.k. RegR HR Dr., 1892–1897, StA 1892–1895 († 9. August 1916)
ZIEGERHOFER Anita, Univ.-Prof. Mag. Dr., seit 2019
ZWIEDINECK-SÜDENHORST Hans von, Univ.-Prof. Dr., 1892–1906, Geschäftsführender Sekretär und StA 1892–1906 († 22. November 1906)

F. Korrespondent·innen (seit 1966)

ALLMER Fritz Josef, VS-Dir. a. D., 1977–1984 (Bereich Graz) († 19. Jänner 1984)
ALLMER Gottfried, seit 1986 (Bereich Stubenberg/Herberstein)
ALLMER Norbert, Mag. Dr., seit 2008 (Bereich Bezirk Hartberg Nord)
AMON Josef, Bgm., 1991–1999 (Bereich Ausseerland)
AMTMANN Karl, HR DI, seit 2010 (Bereich Fürstenfeld)
ANDRITSCH Johann, Univ.-Prof. Dipl.-Dolm. OStR Dr., 1970–1971 (Bereich Judenburg), HLK-Mitglied 1971–1994 († 28. Oktober 1994)
BALATKA Walter, HS-Dir. a. D., 1999–2008 (Bereich Selzthal/Liezen)
BAUMGARTNER Johann, DI, 1988–2008 (Bereich Judenburg)
BLATNIK Herbert, seit 1988 (Bereich Eibiswald)
BRANDL Walter, OSchR Dr., 1966–1971 (Bereich Hartberg)
BRENNER Elisabeth, Mag. Dr., seit 2019 (Bereich Rein)
BRODSCHILD Fritz, Dr., 1972–1981 (Bereich Murau)
BRODSCHILD Renate, Dr., 1991–2023 (Bereich Murau)
BRUNNER Meinhard, Mag. Dr., 2001–2008 (Bereich Quellenedition)
CHRISTIAN Gert, OStR Prof. Mag., seit 1984 (Bereiche Leibnitz, Breitenau)
DEDEKIND-LUMNITZER Annedore, Dr., 1988–2003 (Bereich Judenburg) († 6. März 2003)
DONNER Josef, Prof. OAR i. R. RegR, 1990–2006 (Bereich Wildalpen) († 11. Februar 2006)
DORNIK Wolfram, Mag. Dr., seit 2013 (Bereiche Feldbach, Graz)
FARNLEITNER Leopold, Prof., 1966–1991 (Bereich Weiz) († 12. Februar 1991)
FISCHER Gerhard, Prof. Mag. Dr., 2010–2015, seit 2022 (Bereich Deutschlandsberg)
FLADISCHER Ferdinand, Prof. Dipl. Päd., 1989–2008 (Bereich Denkmalschutz)
FREIDINGER Ludwig, Dr., 2001–2023 (Bereich Heraldik/Sphragistik)
FRIZBERG Helmut, Dkfm. Dr. KR, 1970–2014 (Bereich Wildon) († 24. November 2014)
FUCHS Gerald, Dr., 1988–2008 (Bereich Archäologie)
GASTEIGER Ernst, Mag., 1966–1970 (Bereich Murau) († 9. Oktober 1970)
GRABNER Adolf, OSchR, 1980–2008 (Bereich Unteres Mürztal)
GRASMUG Rudolf, Gymn.-Dir. a. D. HR Prof. Dr., 1980–2010 (Bereich Feldbach), HLK-Mitglied seit 2010
GRATZER Gertrud, OStR Prof. Mag., 1995–2008 (Bereich Floing)
GSTÄTTNER Rudolf, Mag. DDr., seit 2018 (Bereich Musikgeschichte)
GUTJAHR Christoph, Mag. Dr., 2008–2023 (Bereich Archäologie), HLK-Mitglied seit 2023
HAAS Sepp, VS-Dir. a. D., 1973–1981 (Bereich Neumarkt)
HAID Wolfgang, KomR, 1966–1970 (Bereich Leoben) († 29. September 1970)

HAIDING Karl, Univ.-Prof. Dr., 1966–1985 (Bereich Trautenfels) († 20. März 1985)

HALBRAINER Heimo, Mag. Dr., 2008–2016 (Bereich Zeitgeschichte), HLK-Mitglied seit 2016

HAMMER Lois, VS-Dir. a. D., 1966–1986 (Bereich Knittelfeld) († 11. November 1986)

HÄNSEL Volker, Dr., 1985–2018 (Bereich Trautenfels)

HASITSCHKA Josef, OStR Prof. Mag. Dr., seit 2003 (Bereich Gesäuse)

HAUSER Franz, RegR Prof., 1977–2001 (Bereich Weiz) († 9. Jänner 2001)

HAUSMANN Robert F., Ass.-Prof. i. R. Dr., 1984–2002 (Bereich Gleisdorf), HLK-Mitglied seit 2002

HEBERT Bernhard, HR Univ.-Doz. Dr., 1988–1999 (Verbindung zum Bundesdenkmalamt), HLK-Mitglied seit 1999

HESSE Robert, OMedR DDr., 1966–2006 (Bereich Semriach) († 9. Mai 2006)

HILZENSAUER Erik, Mag. Dr., seit 2010 (Bereiche Genealogie, Geschichte des Protestantismus)

HOFER Franz, Altbgm., 1972–1980 (Bereich Trofaiach) († 31. Mai 1980)

HOLLWÖGER Franz, VS-Dir. a. D., 1966–1979 (Bereich Bad Aussee) († 15. Juni 1979)

HÖRZER Mario, Mag., seit 2023 (Bereich Murau)

HUBER Fritz, OStR Prof. Mag. Dr., 1991–2023 (Bereich Hartberg)

HUBER Johann, RegR. Univ.-Lekt. Prof. i. R. DI Dr., 1990–2013 (Bereich Grafendorf) († 5. Februar 2013)

HUTZ Ferdinand, Mag. Dr., 1980–2006 (Bereich Vorau) († 22. Juli 2006)

JÄGER Franz, Mag., 2001–2013 (Bereich Aflenz/Unteres Mürztal)

JEITLER Markus, Mag. Dr., seit 2005 (Bereich Hartberg)

JOHAM Alfred, DI Dr. techn., seit 2005 (Bereich Leoben)

JONTES Günther, tit. Univ.-Prof. Dr., 1971–1989 (Bereich Leoben), HLK-Mitglied seit 1989

KLEMM Susanne, Dr., seit 2001 (Bereich Montanarchäologie)

KLEPSCH-KIRCHNER Ernst, FML a. D., 1966–1971 (Bereich Weißkirchen) († 20. November 1971)

KLEPSCH-KIRCHNER Luise, HS-Dir. a. D., 1973–1991 (Bereich Weißkirchen) († 11. August 1991)

KLOPF Franz, OStR HS-Dir. a. D., 1985–1994 (Bereich Wartberg)

KLÖTZL Konrad, VS-Dir. a. D., 1966–1993 (Bereich Liezen) († 25. März 1993)

KÖHLDORFER Johann, Prof. Dr., seit 2013 (Bereich Kirchberg an der Raab)

KOJALEK Kurt, Ing., 1981–2000 (Bereich Südoststeiermark) († 10. Oktober 2000)

KÖSTLER Hans Jörg, Prof. DI Dr. techn., 1995–2003 (Bereich Montangeschichte), HLK-Mitglied 2003–2022 († 24. November 2022)

KRAMER Diether, Dr., 1984–1988 (Bereich Landesarchäologie), HLK-Mitglied 1988–2016 († 1. September 2016)

KRAUS Franz, VS-Dir. a. D. OSchR., 1993–2008 (Bereich Vordersdorf)

KRAUSE Adalbert, OSB, tit. Univ.-Prof. OStR DDr., 1966–1979 (Bereich Admont) († 22. September 1979)

KREBERNIK Reinhard, Ing., 1966–1976 (Bereich Köflach/Voitsberg) († 12. September 1976)

KRENN Katharina, Mag., seit 2019 (Bereich Trautenfels)

KREUZWIRTH Othmar, RegR, 1966–1986 (Bereich Eibiswald) († 2. August 1986)

KROPAC Ingo H., Ao. Univ.-Prof. Dr., 1995–2008 (Bereiche Weiz, Historische Fachinformation)

KROPAC Susanne, Dr., 2000–2008 (Bereich Weiz)

KUBINZKY Karl Albrecht, Prof. Mag. Dr., seit 1999 (Bereich Graz)

KURAHNS Hermann, ÖSTR Mag. Dr., seit 1999 (Bereich Bad Radkersburg)

LACKNER-KUNDEGRABER Maria, Dr., 1975–2008 (Verbindung zur steirischen Volkskunde)

LAMPRECHT Gerald, Univ.-Prof. Mag. Dr., 2008–2013 (Bereich Jüdische Geschichte, bes. seit dem 19. Jh.), HLK-Mitglied seit 2013

LANTOS Titus, SchR, 1970–2008 (Bereich Pischelsdorf)

LASNIK Ernst, Prof. Mag. Dr., seit 1986 (Bereich Köflach/Voitsberg)

LEITNER Alois, VS-Dir. a. D. Mag. Dr., 2003–2022 (Bereich Hohentauern/St. Johann am Tauern) († 7. Jänner 2022)

LEX-KALISCH Herbert, 1973–1986 (Bereich Bruck)

MANDL Franz, 1998–2013 (Bereich Historische Almforschung im Dachsteingebiet)

MELE Marko, Dr., seit 2015 (Bereich Urgeschichte)

MENGUSER Andrea, Mag., 1993–2013 (Bereich Kumberg)

MITTERMÜLLER Franz, Mag. Dr., seit 2008 (Bereich Oberes Feistritztal)

MÜLLER Norbert, Dr., 1988–2018 (Bereiche Kirchliche Archive, Rein) († 14. Februar 2018)

NASCHENWENG Hannes P., Dr., 2008–2013 (Bereich Graz-Umgebung Süd)

NEUPER Franz Roman, Gewerke, 1966–1980 (Bereich Zeiring) († 1. November 1980)

NEUPER Wernfried, Obering., 1986–2008 (Bereich Oberzeiring)

NEURATH Gertrud, VS-Dir. a. D., 1966–2001 (Bereich Passail) († 9. Mai 2001)

NOTHNAGL Hannes, Mag., seit 1996 (Bereich Mürzzuschlag)

OBERSTEINER Gernot Peter, HR Mag. Dr. MAS, 1990–2002 (Bereich Wildon), HLK-Mitglied seit 2002

OFNER Paul, VS-Dir. a. D. OSchR, 1976–1991 (Bereich Hengsberg) († 1. September 1991)

PARTH Martin, MMag., seit 2017 (Bereich Mittleres Ennstal)

PERNER Astrid, Mag., seit 2017 (Bereich Schladming)

PICHLMAYER Oskar, Dr., 1970–1982 (Bereich Hartberg) († 7. Jänner 1982)

PINTZ Ursula, Mag. Dr., seit 2022 (Bereich Bezirk Leibnitz Süd)

PLANK Benedikt, OSB, Abt Mag., seit 1981 (Bereich St. Lambrecht/Mariazell)

PRESSLINGER Hubert, Univ.-Prof. Hon.-Prof. DI Dr., 2000–2008 (Bereich Palten-/Liesingtal)

PULKO Helmut, HS-Dir., 1966–1977 (Bereich Gnas)

REISMANN Bernhard, Prof. Mag. Dr., 2008–2019 (Bereiche Semmering, Schöckland), HLK-Mitglied seit 2019

RENHART Silvia, Dr., seit 2010 (Bereich Anthropologie)

RIEDLSPERGER Gunther, VS-Dir. a. D., 1994–2005 (Bereich Koralmgebiet) († 31. Jänner 2005)

ROITHNER Hans Michael, Prof. Mag., 1999–2008 (Bereich Bad Aussee)

ROSCHER Martina, Mag., seit 2008 (Bereich Bezirk Leibnitz Nord)

RUHRI Alois, Dr., seit 2013 (Bereich Kirchliche Archive)

SAUER-NORDENDORF Albert, Dr., 1972–1986 (Bereich Pöllau) († 21. März 1986)

SCHACHINGER Ursula, Priv.-Doz. Mag. Dr., 2002–2011 (Bereich Numismatik),
HLK-Mitglied seit 2011

SCHAFFLER Maria, Dr., 1973–1980 (Bereich Graz)

SCHERNGELL Heinrich, Ing., 1988–2008 (Bereich Weißkirchen)

SCHIEFERMÜLLER Maximilian, OSB, MMag. Dr., seit 2019 (Bereich Admont)

SCHIESTL Michael, Dr., seit 2008 (Bereich Judenburg)

SCHILLINGER Christa, Mag. Dr., seit 1999 (Bereich Straden)

SCHLACHER Alfred, VS-Dir. a. D. OSchR, 1977–1979 (Bereich Gasen) († 2. Jänner
1979)

SCHMIDT-HÖGL Wilma Elsbeth, seit 1996 (Bereich Deutschfeistritz)

SCHÖBER Franz Josef, 1986–1991, seit 2001 (Bereich Ratschendorf)

SCHÖBERL Karl, Gymn.-Dir. a. D. HR Prof. Mag., 1980–2018 (Bereich Kindberg)

SCHWEIGHOFER Bernhard, Mag. Dr., seit 2003 (Bereich Judenburg)

SCHWEIZER Gottfried, DI Mag. Dr., 1992–2013 (Bereich Frohnleiten/Rothleiten)

SPANRING Franz, HS-Dir. a. D. OSchR, 1966–1982 (Bereich Eisenerz) († 21. Juli
1982)

STADLER Franz, Ing., 1973–1999 (Bereich Bad Aussee)

STAUDER Peter, HS-Dir. a. D. Mag., 2001–2018 (Bereich Ehrenhausen) († 22. Sep-
tember 2018)

STAUDINGER Eduard G., Ass.-Prof. Dr., 1995–2008 (Bereich Zeitgeschichte)

STAUDINGER Eduard sen., Prof., HS-Dir. a. D., 1966–2001 (Bereich Leibnitz)
(† 19. Februar 2001)

STEININGER Hermann, SoSch-Dir. a. D. OSchR, 1966–1984 (Bereich Wartberg/
Mürztal) († 31. Dezember 1984)

STIPPERGER Walter, ASekr i. R. Prof., 1973–2005 (Bereich Haus im Ennstal)
(† 30. August 2005)

TEISSL Christian, Mag., seit 2022 (Bereich Literaturgeschichte)

THIERRICHTER Karin, OStR Prof. Mag. Dr., seit 2008 (Bereich Knittelfeld)

TOIFL Leopold, Dr., 2005–2011 (Bereich Steirische Wehrgeschichte), HLK-Mitglied
seit 2011

TOMASCHEK Johann, Prof. Dr., 1988–2013 (Bereich Admont)

TSCHERNE Werner, OStR Prof. Dr., 1980–2001 (Bereich Deutschlandsberg), HLK-
Mitglied 2001–2017 († 6. Dezember 2017)

VACULIK Erich, VetR Dr., 1989–2004 (Bereich Übelbach) († 7. August 2004)

VACULIK Hiltrud, 2008–2018 (Bereich Übelbach)

VALENT Hans, Gymn.-Dir. a. D. HR Dr., 1966–1982 (Bereich Mürzzuschlag)
(† 17. Mai 1982)

VESELSKY Oskar, Dr., 1991–2008 (Bereich Leoben)

WEINEK Horst, DI Dr., 1994–2013 (Bereich Eisenerz)

WEITZER Franz, Prof. Dr., 1984–1999 (Bereich Weiz)

WIELAND Wolfgang, 1981–2023 (Bereich Murau)

WOHLGEMUTH Hanns, Univ.-Prof. Dr., 1977–1980 (Bereich Stanz im Mürztal)
(† 8. Februar 1980)

ZEILINGER Johannes, Prof. Mag. Dr., seit 1995 (Bereich Krieglach/Wartberg)

Verzeichnis der von der Historischen Landeskommission herausgegebenen Veröffentlichungen

Ihrem Auftrag zur Erforschung der steirischen Geschichte entsprechend, hat die 1892 geschaffene Historische Landeskommission im Laufe ihres Bestehens eine bedeutende Anzahl grundlegender wissenschaftlicher Arbeiten zur Geschichte des Landes Steiermark veröffentlicht. Diese Arbeiten gliedern sich nunmehr in acht Publikationsreihen:

- Geschichte der Steiermark
- Veröffentlichungen der Historischen Landeskommission
- Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark
- Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark
- Forschungen und Darstellungen zur Geschichte des Steiermärkischen Landtages
- Memoranda Styriaca
- Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark
- Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark

In den einzelnen Publikationsreihen sind bis 2023 folgende Bände erschienen:

Geschichte der Steiermark

- Bd. 1: Bernhard HEBERT (Hg.), Urgeschichte und Römerzeit in der Steiermark (Wien–Köln–Weimar 2018) [€ 78,-]
- Bd. 4: Gerhard PFERSCHY (Hg.), Die Steiermark im Spätmittelalter (Wien–Köln–Weimar 2018) [€ 71,-]
- Bd. 9: Alfred ABLEITINGER (Hg.), Bundesland und Reichsgau. Demokratie, „Ständestaat“ und NS-Herrschaft in der Steiermark 1918 bis 1945 (Wien–Köln–Weimar 2015) [€ 98,-]
- Bd. 10: Joseph F. DESPUT (Hg.), Vom Bundesland zur europäischen Region. Die Steiermark von 1945 bis heute (Graz 2004) [€ 21,-]

Veröffentlichungen der Historischen Landeskommission

(1969–2007: Veröffentlichungen der Historischen Landeskommission für Steiermark, Arbeiten zur Quellenkunde)

- Bd. 1: Johann LOSERTH, Die steirische Religionspazifikation 1572–1578 (Graz 1896) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 2: Hans von ZWIEDINECK, Das reichsgräflich Wurmbrand'sche Haus- und Familienarchiv zu Steyersberg (Graz 1896) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 3: Franz von KRONES, Bericht über die Ergebnisse einer archivalischen Reise im Herbste 1896 (Graz 1897) [vergriffen / [Volltext](#)]

- Bd. 4: Hans von ZWIEDINECK, Das gräflich Lamberg'sche Familienarchiv zu Schloss Feistritz bei Ilz. 1. Teil: Urkunden, Actenstücke und Briefe, die freiherrliche und gräfliche Familie Breuner und ihren steirischen Besitz betreffend (Graz 1897) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 5: Johann LOSERTH, Urkundliche Beiträge zur Geschichte Erzherzog Karls II. in den beiden ersten Regierungsjahren (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 6: Johann LOSERTH, Archivalische Studien in Wiener Archiven zur Geschichte der Steiermark im XVI. Jahrhundert (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 7: Hans von ZWIEDINECK, Das gräflich Lamberg'sche Familienarchiv zu Schloss Feistritz bei Ilz. 2. Teil: Urkunden, Actenstücke und Briefe, die Adelsfamilien Eibeswald, Mindorf, Schrottenbach, Wildenstein, Zingl zu Rieden u. a. betreffend (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 8: Arnold LUSCHIN von EBENGREUTH, Materialien zur Geschichte des Behördenwesens und der Verwaltung in Steiermark (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 9: Franz von KRONES, Urkunden zur Geschichte des Landesfürstenthums, der Verwaltung und des Ständewesens der Steiermark von 1283–1411. In Regesten und Auszügen (Graz 1899) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 10: Johann LOSERTH, Briefe und Acten zur steiermärkischen Geschichte unter Erzherzog Karl II. aus dem königl. bayrischen Reichs- und Staatsarchiv in München (Graz 1899) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 11: Hans von ZWIEDINECK, Das gräflich Lamberg'sche Familienarchiv zu Schloss Feistritz bei Ilz. 3. Teil: Urkunden, Actenstücke und Briefe, die freiherrliche und gräfliche Familie Lamberg betreffend (Graz 1899) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 12: Johann LOSERTH, Die Gegenreformation in Graz in den Jahren 1582–1585. 145 Actenstücke aus zwei bisher unbekanntem Actensammlungen vom Jahre 1585 (Graz 1900) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 13: Franz von KRONES, Ergebnisse einer archivalischen Reise nach Linz, Herbst 1899 (Graz 1900) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 14: Franz von KRONES, Styriaca und Verwandtes im Landespräsidialarchiv und in der k.k. Studienbibliothek in Salzburg (Graz 1901) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 15: Felix ZUB, Beiträge zur Genealogie und Geschichte der steirischen Liechtensteine (Graz 1902) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 16: Anton KAPPER, Mittheilungen aus dem k. k. Statthaltereiarhive zu Graz (Graz 1902) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 17: Albert STARZER, Die landesfürstlichen Lehen in Steiermark von 1421 bis 1546 (Graz 1902) [vergriffen]
- Bd. 18: Alois LANG, Beiträge zur Kirchengeschichte der Steiermark und ihrer Nachbarländer aus römischen Archiven (Graz 1903) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 19: Anton von PANTZ, Beiträge zur Geschichte der Innerberger Hauptgewerkschaft (Graz 1904) [vergriffen]
- Bd. 20: Anton MELL, Regesten zur Geschichte der Familien von Teufenbach in Steiermark. 1. Teil: 1074–1541 (Graz 1905) [vergriffen]
- Bd. 21: Anton MELL, Das Archiv der steirischen Stände im Steiermärkischen Landesarchive. Bericht über die vorläufige Ordnung desselben (Graz 1905) [€ 3,-]

- Bd. 22: Johann LOSERTH, Das Archiv des Hauses Stubenberg (Graz 1906) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 23: Anton MELL, Archive und Archivschutz in Steiermark (Graz 1906) [vergriffen]
- Bd. 24: Johann LOSERTH, Bericht über die Ergebnisse einer Studienreise in die Archive von Linz und Steyregg mit einem Anhang von Urkundenausügen (Graz 1907) [€ 3,-]
- Bd. 25: Anton MELL/Viktor THIEL, Die Urbare und urbarialen Aufzeichnungen des landesfürstlichen Kammergutes in Steiermark (Graz 1908) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 26: Johann LOSERTH, Das Archiv des Hauses Stubenberg. Supplement: Das Archiv Gutenberg (Graz 1908) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 27: Viktor THIEL, Zur Geschichte des k.k. steiermärkischen Statthaltereiarchiv (Graz 1910) [€ 3,-]
- Bd. 28: Johann LOSERTH, Das Archiv des Hauses Stubenberg (Supplement II). Archivregister von Wurmberg aus den Jahren 1498 und 1543 nebst einem Wurmberger Schloßinventar von 1525 (Graz 1911) [€ 3,-]
- Bd. 29: Alois LANG, Die Lehen des Bistums Seckau (1931) [vergriffen]
- Bd. 30: Alois LANG, Die Salzburger Lehen in Steiermark bis 1520. I. Teil (Graz 1937) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 31: Alois LANG, Die Salzburger Lehen in Steiermark bis 1520. II. Teil (Graz 1939) [vergriffen]
- Bd. 32: Alois LANG, Die Salzburger Lehen in Steiermark bis 1520. III. Teil (Graz 1947) [€ 3,-]
- Bd. 33: Hans PIRCHEGGER/Otto DUNGERN, Urkundenbuch des Herzogtumes Steiermark. Ergänzungsheft zu den Bänden I–III (Graz 1949) [€ 3,-]
- Bd. 34: Otto LAMPRECHT, Die Wüstungen im Raume Spielfeld-Radkersburg (Graz 1953) [vergriffen]
- Bd. 35: Ekkehard WEBER, Die römische Inschriften der Steiermark (Graz 1969) [€ 3,-]
- Bd. 36: Ferdinand HAUPTMANN/Milan VASIC/Alia POLIMAC/Rüdiger MALLI, Die türkische Wiedereroberung von Belgrad 1739. Die Reichschronik Mehmed Subhis 1737–1739 aus dem Steiermärkischen Landesarchiv Graz (Graz 1987) [€ 3,-]
- Bd. 37: Walter HÖFLECHNER, Ludwig Boltzmann, Leben und Briefe (Graz 1994) [€ 76,-]
- Bd. 38: Johann RAINER, Du glückliches Österreich heirate. Die Hochzeit der innerösterreichischen Prinzessin Margarethe mit König Philipp III. von Spanien 1598/99 (Graz 1998) [€ 3,-]
- Bd. 39: Ilse M. FASOL-BOLTZMANN/Walter HÖFLECHNER, Ludwig Boltzmann, Vorlesungen über Experimentalphysik in Graz (Graz 1998) [€ 52,-]
- Bd. 40: Peter ŠTIH/Vasko SIMONITI/Peter VODOPIVEC, Slowenische Geschichte. Gesellschaft – Politik – Kultur (Graz 2008) [€ 34,90]
- Bd. 41: Alfred ABLEITINGER/Meinhard BRUNNER (Hgg.), Erzherzog Johann von Österreich, „Ein Land, wo ich viel gesehen.“ Aus dem Tagebuch der England-Reise 1815/16 (Graz 2010) [€ 15,-]
- Bd. 42: Alfred ABLEITINGER/Marlies RAFFLER (Hgg.), „Johann und seine Brüder“. Neun Brüder und vier Schwestern – Habsburger zwischen Aufklärung und

- Romantik, Konservatismus, Liberalismus und Revolution. Beiträge der Internationalen Tagung vom 4./5. Juni 2009 in Graz (Graz 2012) [€ 12,-]
- Bd. 43: Martin MOLL, Die Steiermark im Ersten Weltkrieg. Der Kampf des Hinterlandes ums Überleben 1914–1918 (Wien–Graz–Klagenfurt 2014) [€ 20,-]
- Bd. 44: Walter HÖFLECHNER, unter Mitarbeit von Alexandra WAGNER, Gerit KOITZ-ARKE und Sylvia KOWATSCH, Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall. Ein Leben für die Wissenschaft (Graz 2023) [€ 57,-]

Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark

(bis 1958: Forschungen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark)

- Bd. 1: Franz von KRONES, Verfassung und Verwaltung der Mark und des Herzogthums Steier von ihren Anfängen bis zur Herrschaft der Habsburger (Graz 1897) [vergriffen]
- Bd. 2/1: Franz ILWOF, Die Grafen von Attems, Freiherren von Heiligenkreuz in ihrem Wirken in und für Steiermark (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 2/2: Johann LOSERTH, Der Huldigungsstreit nach dem Tode Erzherzog Karls II. 1590–1592 (Graz 1898) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 3: Alfred Ritter ANTHONY von SIEGENFELD, Das Landeswappen der Steiermark (Graz 1900) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 4/1: Franz von KRONES, Landesfürst, Behörden und Stände des Herzogthums Steier 1283–1411 (Graz 1900) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 4/2: Franz ILWOF, Der provisorische Landtag des Herzogthums Steiermark im Jahre 1848 (Graz 1901) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 5/1: Anton MELL, Die Anfänge der Bauernbefreiung in Steiermark unter Maria Theresia und Josef II. (Graz 1901) [vergriffen]
- Bd. 5/2: Johann LOSERTH (Hg.), Salzburg und Steiermark im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts. Briefe und Akten aus der Korrespondenz der Erzbischöfe Johann Jakob und Wolf Dietrich von Salzburg mit den Seckauer Bischöfen Georg IV. Agricola und Martin Brenner und dem Vizedomante zu Leibnitz (Graz 1905) [vergriffen]
- Bd. 6/1: Johann LOSERTH, Genealogische Studien zur Geschichte des steirischen Uradels. Das Haus Stubenberg bis zur Begründung der habsburgischen Herrschaft in Steiermark (Graz 1905) [vergriffen]
- Bd. 6/2: Anton von PANTZ, Die Innerberger Hauptgewerkschaft 1625–1783 (Graz 1906) [vergriffen]
- Bd. 6/3: Fritz BYLOFF, Die Land- und peinliche Gerichtsordnung Erzherzog Karls II. für Steiermark vom 24. Dezember 1574. Ihre Geschichte und ihre Quellen (Graz 1907) [vergriffen]
- Bd. 7: Franz MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. 1. Bd. (Graz 1910) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 8/1: Richard MELL, Beiträge zur Geschichte der steirischen Privaturkunde. I.: Die Zeit der Traditionsbücher; II.: Die Besiegelung der Privaturkunde und deren rechtliche Bedeutung (Graz 1911) [vergriffen / [Volltext](#)]

- Bd. 8/2: Julius WALLNER, Beiträge zur Geschichte des Fischereiwesens in der Steiermark. 1. Teil: Das Gebiet von Aussee (Graz 1911) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 8/3: Johann LOSERTH, Das Kirchengut in Steiermark im 16. und 17. Jahrhundert (Graz 1912) [vergriffen]
- Bd. 8/4: Ludmil HAUPTMANN, Über den Ursprung von Erbleihen in Österreich, Steiermark und Kärnten (Graz 1913) [vergriffen]
- Bd. 9: Franz MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. 2. Bd. (Graz 1912) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 10/1: Franz MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. 3. Bd., 1. Teil (Graz 1921) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 10/2: Franz MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. 3. Bd., 2. Teil (Graz 1922) [vergriffen]
- Bd. 10/3: Kurt KASER, Der innerösterreichische Eisenhandel in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Graz 1927) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 10/4: Johann LOSERTH (Hg.), Das Tagebuch des steiermärkischen Landschaftssekretärs Stephan Speidl. Geführt bei der i.-ö. Reichshilfsbotschaft am Regensburger Reichstage 1594 (Graz 1931) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 11/1: Johann LOSERTH, Innerösterreich und die militärischen Maßnahmen gegen die Türken im 16. Jahrhundert. Studien zur Geschichte der Landesdefension und der Reichshilfe (Graz 1934) [vergriffen / [Volltext](#)]
- Bd. 11/2: Franz von MENSI, Geschichte der direkten Steuern in Steiermark bis zum Regierungsantritte Maria Theresias. III. Bd., 3. Teil (Graz 1936) [€ 3,-]
- Bd. 11/3: Anton KERN, Ein Kampf ums Recht. Grundherren und Weinbauern in der Steiermark im 16. und 17. Jahrhundert. Eine sozialpolitische Studie (Graz 1941) [€ 3,-]
- Bd. 12: Hans PIRCHEGGER, Landesfürst und Adel in Steiermark während des Mittelalters. 1. Teil (Graz 1951) [vergriffen]
- Bd. 13: Hans PIRCHEGGER, Landesfürst und Adel in Steiermark während des Mittelalters. 2. Teil: Die Stubenberger, ihre Zweige, ihr Besitz und ihre bedeutendsten Dienstmänner (Graz 1955) [vergriffen]
- Bd. 14: Othmar WONISCH, Die Zugehörigkeit des Graslupptales zu Steiermark oder Kärnten (Graz 1956) [€ 3,-]
- Bd. 15: Karl EDER, Die landesfürstliche Visitation von 1544/1545 in der Steiermark (Graz 1955) [vergriffen]
- Bd. 16: Hans PIRCHEGGER, Landesfürst und Adel in Steiermark während des Mittelalters. 3. Teil (Graz 1958) [vergriffen]
- Bd. 17/1: Viktor THEISS, Leben und Wirken Erzherzog Johanns. 1. Bd., 1. Lief.: Kindheit und Jugend (1782–1805) (Graz 1960) [vergriffen]
- Bd. 17/2: Viktor THEISS, Leben und Wirken Erzherzog Johanns. 1. Bd., 2. Lief.: Im Kampfe um Österreichs Freiheit (1806–1809) (Graz 1963) [vergriffen]
- Bd. 18: Viktor THEISS, Leben und Wirken Erzherzog Johanns. 2. Bd., 1. Lief.: Thernberg und Joanneum. Mit einem Nachruf für Viktor Theiss von Reiner Puschnig (Graz 1969) [vergriffen]
- Bd. 19: Othmar WONISCH, Die vorbarocke Kunstentwicklung der Mariazeller Gnadenkirche. Dargestellt im Lichte der Geschichte, der Legenden und Mirakel (Graz 1960) [vergriffen]

- Bd. 20: Odilo HABERLEITNER, Handwerk in Steiermark und Kärnten vom Mittelalter bis 1850 (Graz 1962) [vergriffen]
- Bd. 21: Karl EDER, Der steirische Landeshauptmann Siegmund von Dietrichstein (1480–1533). Beiträge zu seiner Biographie. Mit einer Würdigung Karl Eders von Alexander NOVOTNY, neu hg. v. Helmut J. MEZLER-ANDELBERG (Graz 1963) [€ 3,-]
- Bd. 22: Johann ANDRITSCH, Studenten und Lehrer aus Ungarn und Siebenbürgen an der Universität Graz (1586–1782). Ein personengeschichtlicher Beitrag zur Geschichte der Karl-Franzens-Universität in der Jesuitenperiode (Graz 1965) [€ 3,-]
- Bd. 23: Othmar PICKL, Das älteste Geschäftsbuch Österreichs. Die Gewölberegister der Wiener Neustädter Firma Alexius Funck (1516 bis ca. 1538) und verwandtes Material zur Geschichte des steirischen Handels im 15./16. Jahrhundert (Graz 1966) [€ 3,-]
- Bd. 24: Othmar PICKL (Hg.), Beiträge zur Geschichte der Industrialisierung des Südstalpenraumes im 19. Jahrhundert (Graz 1970) [€ 3,-]
- Bd. 25: Fritz SCHNEITER, Agrargeschichte der Brandwirtschaft (Graz 1970) [vergriffen]
- Bd. 26: Peter CERWENKA/Paul W. ROTH, Der Münzumsatz des 16. Jahrhunderts im Raume des östlichen Österreich. Ein Anwendungsbeispiel der elektronischen Datenverarbeitung in der historischen Forschung (Graz 1972) [vergriffen]
- Bd. 27: Berthold SUTTER, Die Steiermark im 16. Jahrhundert. Beiträge zur landeskundlichen Forschung (Graz 1979) [€ 3,-]
- Bd. 28: Herwig EBNER (Hg.), Beiträge zur Burgen- und Herrschaftsgeschichte sowie zur Genealogie obersteirischer Adelsfamilien (Graz 1974) [€ 3,-]
- Bd. 29: Paul W. ROTH, Die Glaserzeugung in der Steiermark von den Anfängen bis 1913. Modell der Geschichte eines Industriezweiges (Graz 1976) [vergriffen]
- Bd. 30: Johann RAINER/Sabine WEISS, Die Visitation steirischer Klöster und Pfarren im Jahre 1581 (Graz 1977) [€ 3,-]
- Bd. 31: Manfred STRAKA, Verwaltungsgrenzen und Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark 1770–1850. Erläuterungen zur ersten Lieferung des Historischen Atlases der Steiermark (Graz 1978) [€ 3,-]
Dazu unter demselben Titel:
Manfred STRAKA, Historischer Atlas der Steiermark: Erste Lieferung, 10 Kartenblätter in Mappe (Graz 1978) [€ 3,-]
- Bd. 32: Helfried VALENTINITSCH, Das landesfürstliche Quecksilberbergwerk Idria 1575–1659. Produktion – Technik – rechtliche und soziale Verhältnisse – Betriebsbedarf – Quecksilberhandel (Graz 1981) [€ 3,-]
- Bd. 33: Othmar PICKL (Hg.), Erzherzog Johann von Österreich. Sein Wirken in seiner Zeit. Festschrift zur 200. Wiederkehr seines Geburtstages (Graz 1982) [vergriffen]
- Bd. 34: Helmut LACKNER, Der soziale Wohnbau in der Steiermark 1938–1945 (Graz 1984) [€ 3,-]
- Bd. 35: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), 800 Jahre Steiermark und Österreich 1192–1992. Der Beitrag der Steiermark zu Österreichs Größe (Graz 1992) [€ 9,-]

- Bd. 36: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), 100 Jahre Historische Landeskommission für Steiermark. Bausteine zur Historiographie der Steiermark (Graz 1992) [€ 3,-]
- Bd. 37: Gernot Peter OBERSTEINER, Theresianische Verwaltungsreformen im Herzogtum Steiermark. Die Repräsentation und Kammer (1749–1763) als neue Landesbehörde des aufgeklärten Absolutismus (Graz 1994) [€ 3,-]
- Bd. 38: Siegfried BEER (Hg.), Die „britische“ Steiermark 1945–1955 (Graz 1995) [vergriffen]
- Bd. 39: Elisabeth ERNST, Tabak in der Steiermark. Von den Anfängen eines Genußmittels bis zur industriellen Produktion in Fürstenfeld (Graz 1996) [vergriffen]
- Bd. 40: Herbert RAMPLER, Evangelische Pfarrer und Pfarrerinnen der Steiermark seit dem Toleranzpatent. Ein Beitrag zur österreichischen Presbyteriologie (Graz 1998) [€ 3,-]
- Bd. 41: Hilde HARRER, Grazer Radfahrvereine 1882–1900. Ein Beitrag zur Geschichte des steirischen Radfahrwesens (Graz 1998) [€ 3,-]
- Bd. 42: Festschrift Gerhard Pferschy zum 70. Geburtstag, red. von Gernot Peter OBERSTEINER unter Mitarbeit von Peter WIESFLECKER (Graz 2000) [€ 19,-]
- Bd. 43: Othmar PICKL (Hg.), Die Europapolitik Innerösterreichs um 1598 und die EU-Politik Österreichs 1998 (Graz 2003) [€ 3,-]
- Bd. 44: Josef GÖLLES †/Hans MAITZEN/Paul W. ROTH (Red.), Der Teufelstein, eine vorgeschichtliche Landmarke mit astronomischer Bedeutung? Gibt es steinzeitliche Landvermessung und alte Sternkunde im Joglland? (Graz 2000) [vergriffen]
- Bd. 45: Dieter KNALL, Aus der Heimat gedrängt. Letzte Zwangsumsiedlungen steirischer Protestanten nach Siebenbürgen unter Maria Theresia (Graz 2012) [€ 9,-]
- Bd. 46: Norbert WEISS, Das Städtewesen der ehemaligen Untersteiermark im Mittelalter. Vergleichende Analyse von Quellen zur Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Graz 2002) [vergriffen]
- Bd. 47: Othmar PICKL (Hg.), Wallfahrten der Völker des Donauraumes nach Mariazell. Referate der Internationalen Donaukonferenz 2003 vom 3./4. Dezember 2003 in Graz (Graz 2004) [€ 3,-]
- Bd. 48: Diether KRAMER (Hg.), Weitschawar / Bajcsa-Vár. Auf Sand gebaut. Eine steirische Festung in Ungarn (Graz 2005) [€ 3,-]
- Bd. 49: Ursula SCHACHINGER, Der antike Münzumschlag in der Steiermark (Wien 2006) [€ 114,00]
- Bd. 50: Ute LOHNER-URBAN, Untersuchungen im römerzeitlichen Vicus von Kalsdorf bei Graz. Die Ergebnisse der Ausgrabungen auf der Parzelle 421/1. Baubefund und ausgewählte Kleinfunde (Wien 2009) [€ 74,90]
- Bd. 51: Susanne KLEMM, Straßen für den Steirischen Erzberg. Archäologisch-historische Altstraßenforschung in der Steiermark, 16.–18. Jahrhundert (Wien–Berlin 2011) [€ 30,80]
- Bd. 52: Bernhard HEBERT/Gerda SCHWARZ (Hgg.), Erna Diez. Unveröffentlichte archäologische Vorträge aus vier Jahrzehnten (Wien–Berlin 2011) [€ 25,60]
- Bd. 53: Otmar HEINZ, Frühbarocke Orgeln in der Steiermark. Zur Genese eines süddeutsch-österreichischen Instrumententyps des 17. Jahrhunderts (Wien–Berlin 2012) [vergriffen]

- Bd. 54: Rutengänge. Studien zur geschichtlichen Landeskunde. Festgabe für Walter Brunner zum 70. Geburtstag, red. von Meinhard Brunner, Gerhard Pferschy und Gernot Peter Obersteiner (Graz 2010) [vergriffen]
- Bd. 55: Stephan KARL/Gabriele WROLLI, Der Alte Turm im Schloss Seggau zu Leibnitz. Historische Untersuchungen zum ältesten Bauteil der Burgenanlage Leibnitz in der Steiermark (Wien–Berlin 2011) [vergriffen]
- Bd. 56: Edda ENGELKE, „Jeder Flüchtling ist eine Schwächung der Volksdemokratie“. Die illegalen Überschreitungen am jugoslawisch-steirischen Grenzabschnitt in den Fünfzigerjahren (Wien–Berlin 2011) [vergriffen]
- Bd. 57: Martin KHULL-KHOLWALD, Der Adel auf dem Lande und sein Kredit. Der Schuldschein als zentrales Finanzinstrument in der Steiermark (1515–1635) (Wien–Berlin 2013) [€ 24,90]
- Bd. 58: Marko MELE/Karl PEITLER/Barbara POROD (Red.), Schild von Steier, Bd. 25 (Graz 2012) [€ 70,-]
- Bd. 59: Gerald FUCHS (Red.), St. Georgen ob Judenburg. Archäologische Untersuchungen. S36 Murtal Schnellstraße, Teilabschnitt 2 St. Georgen – Scheiflinger Ofen (Laaken–Graz 2013) [€ 38,-]
- Bd. 60: Kirk Patrick FAZIOLI, Technology, identity, and time. Studies in the archaeology and historical anthropology of the eastern alpine region from late antiquity to the early middle ages (Graz 2013) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 61: Ulla STEINKLAUBER, Fundmaterial spätantiker Höhensiedlungen in Steiermark und Kärnten. Frauenberg im Vergleich mit Hoischhügel und Duel (Graz 2013) [€ 12,-]
- Bd. 62: Meinhard BRUNNER/Bernhard HEBERT/Walter HÖFLECHNER/Gernot P. OBERSTEINER (Red.), Haus- und Gebrauchstiere in der steirischen Geschichte. Beiträge einer Fachtagung der Historischen Landeskommission für Steiermark am 27. November 2013 in Graz aus Anlass des 75. Geburtstages von Univ.-Prof. i. R. Dr. Alfred Ableitinger (Graz 2013) [€ 12,-]
- Bd. 63: Hermann KURAHS, Verwehrte Heimat. Die jüdische Geschichte Radkersburgs vom Mittelalter bis in die Gegenwart (Wien–Berlin 2014) [€ 34,90]
- Bd. 64/1: Gerald FUCHS (Red.), Archäologie Koralmbahn 2. Schönberg. Grabungen 2006 bis 2008. Teil 1: Einführung und Befunde (Laaken–Graz 2014) [vergriffen]
- Bd. 64/2: Gerald FUCHS (Red.), Archäologie Koralmbahn 2. Schönberg. Grabungen 2006 bis 2008. Teil 2: Bronzezeitliche Siedlung (Laaken–Graz 2014) [vergriffen]
- Bd. 65: Andreas FRAYDENEGG-MONZELLO, Volksstaat und Ständeordnung. Die Wirtschaftspolitik der steirischen Heimwehren 1927–1933 (Wien–Köln–Weimar 2015) [€ 47,-]
- Bd. 66: Gerald FUCHS (Red.), Archäologie Koralmbahn 3. Schrötten und Zehndorf. Grabungen 2007 und 2008. Bronzezeit, Römerzeit und Neuzeit (Laaken–Graz 2015) [vergriffen]
- Bd. 67: Gabriele KOINER/Gerda SCHWARZ (Hgg.), Classica et Provincialia. Akten des Symposiums anlässlich des 100. Geburtstages von Erna Diez am 8. und 9. April 2013 am Institut für Archäologie der Universität Graz (Graz 2015) [€ 36,-]

- Bd. 68: Sašo JERŠE, Im Schutz und Schirm des Reiches. Spielräume der Reichspolitik der innerösterreichischen Landstände im 16. Jahrhundert (Wien–Köln–Weimar 2016) [€ 67,-]
- Bd. 69: Eva KLEIN/Margit STADLOBER/Ulla STEINKLAUBER (Hgg.), Schloss Thinnfeld. Ein Gesamtkunstwerk des 18. Jahrhunderts (Graz 2015) [vergriffen]
- Bd. 70: Reinhard HÄRTEL/Bernhard HEBERT/Manfred LEHNER/Gernot P. OBERSTEINER (Hgg.), Markgraf Leopold, Stift Rein und die Steiermark. Archäologisch-historische Aspekte. Beiträge einer interdisziplinären Tagung der Historischen Landeskommision für Steiermark in Stift Rein am 24. und 25. Oktober 2012 (Graz 2015) [€ 12,-]
- Bd. 71: Gerald FUCHS (Red.), Archäologische Untersuchungen. Graz – Südgürtel. Abschnitt Puntigamer Str. – Liebenauer Gürtel. Bronzezeit, Latènezeit, Mittelalter – Neuzeit (Laaken 2016) [€ 19,90]
- Bd. 72: Peter WIESFLECKER, „... man erwartet von Euch keine Heiligen ...“. Struktur und Transformation geistlicher Frauengemeinschaften im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel der Grazer Karmelitinnen, der Benediktinerinnen von St. Gabriel und der Vorauer Marienschwestern (Graz 2015) [vergriffen]
- Bd. 73: Julia WILDING (mit Beiträgen von Michael BRANDL), Kupferzeitliche Siedlungen im Laßnitztal, Weststeiermark. Spiegelkogel und Freidorf an der Laßnitz (Laaken–Graz 2015) [€ 48,-]
- Bd. 74: CARITAS GRAZ-SECKAU/HISTORISCHE LANDESKOMMISSION FÜR STEIERMARK (Hgg.), Meinhard BRUNNER/Elke HAMMER-LUZA (Red.), „Von den Ärmsten wissen wir nichts ...“. Zur Geschichte der Armut in der Steiermark (Wien–Graz–Klagenfurt 2015) [€ 20,-]
- Bd. 75: Roland SCHÄFFER, Reinprecht von Reichenburg (1434–1505). Feldhauptmann und Landeshauptmann in Steier. Die steirische Landesverwaltung um 1500 (Graz 2016) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 76: Janez CVIRN †, Das „Festungsdreieck“. Zur politischen Orientierung der Deutschen in der Untersteiermark (1861–1914) (Wien 2016) [€ 39,90]
- Bd. 77: Gerald FUCHS (Red.), Flavia Solva. Hügelgräberfeld Altenmarkt. Topographie, Forschungsgeschichte und neue Grabungen (Laaken–Graz 2016) [vergriffen]
- Bd. 78: Walter BRUNNER, Josef Schleich. „Judenschlepper“ aus Graz 1938–1941. Eine Dokumentation (Wien 2017) [€ 39,90]
- Bd. 79: Daniel MODL/Karl PEITLER (Hgg.), Archäologie in Österreich 1938–1945. Beiträge zum internationalen Symposium vom 27. bis 29. April 2015 am Universalmuseum Joanneum in Graz (Graz 2020) [€ 90,-]
- Bd. 80: Georg TIEFENGRABER, Der Wildoner Schlossberg. Die Ausgrabungen des Landesmuseums Joanneum 1985–1988 (Graz 2018) [€ 100,-]
- Bd. 81: Gerald FUCHS (Red.), Geschichte und Archäologie der Neuzeit am Semmering (Laaken–Graz 2017) [vergriffen]
- Bd. 82: Elke HAMMER-LUZA/Elisabeth SCHÖGGL-ERNST (Hgg.), Lebensbilder steirischer Frauen 1650–1850 (Graz 2017) [vergriffen]
- Bd. 83: Elke HAMMER-LUZA, „Im Arrest“. Zucht-, Arbeits- und Strahhäuser in Graz (1700–1850) (Wien–Köln–Weimar 2019) [€ 88,-]
- Bd. 84: Katharina BERGMANN-PFLEGER/Barbara STELZL-MARX/Eva-Maria STREIT, Bildungshaus Schloss St. Martin. 100 Jahre begegnen – begeistern – bilden (Graz 2019) [€ 25,-]

- Bd. 85: Markus ROSCHITZ, Die NSDAP in der Region Schwanberg 1930–1938. Eine Mikrostudie (Innsbruck–Wien 2020) [€ 39,90]
- Bd. 86: Eva STEIGBERGER (Hg.), Von den Alpen bis ans Meer. Festschrift für Bernhard Hebert zum 60. Geburtstag (Wien 2020) [€ 74,–]
- Bd. 87: Martin KHULL-KHOLWALD, Landwirtschaft zwischen landesfürstlicher Grundsteuer, Wiener Währung und der Grundentlastung. Steirische Bauern und steirische Grundherren um die Mitte des 19. Jahrhunderts (Graz 2020) [€ 21,–]
- Bd. 88: Astrid STEINEGGER, St. Georgen bei Neumarkt. Die Befunde der Kirchengrabung im Kontext der steirischen Mittelalterarchäologie (Graz 2020) [€ 36,–]
- Bd. 89: Maja Toš, Die Stubenberg auf Wurmberg. Zwei Jahrhunderte einer Familiengeschichte (1441–1616) (Graz 2020) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 90: Martin BERTHA, Der Burgberg vor der Burg. Die urgeschichtliche Besiedlung des Eppensteiner Burgberges anhand der Surveyfunde der Jahre 2011 bis 2013. Ein Beitrag zur frühen Besiedlungsgeschichte des oberen Murtales (Graz 2021) [€ 24,–]
- Bd. 91: Susanne KLEMM (Hg.), Der bronzezeitliche Kupferschmelzplatz S1 in der Eisenerzer Ramsau, Steiermark (Österreich). Archäologische Erforschung und interdisziplinäre Untersuchung einer ostalpinen Kupferhütte (Graz 2021) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 92: Stefan GROH, Ager Solvensis (Noricum). oppidum – municipium – sepulcra – territorium – opes naturales (Graz 2021) [€ 30,–]
- Bd. 93: Walter HÖFLECHNER, unter Mitarbeit von Alexandra WAGNER, Gerit KOITZ-ARCO und Sylvia KOWATSCH, Joseph von Hammer-Purgstall 1774–1856. Ein altösterreichisches Gelehrtenleben. Eine Annäherung (Graz 2021) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 94: Jürgen MORAVI/Robert KUTTIG/Christiane WOLFGANG, Spolien und Haussteine der Burg Gösting (Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 95: Gerald FUCHS (Red.), Archäologie Koralmbahn 5. Grub – Bronzezeitliche Siedlung. Grabungen 2008 bis 2016 (Laaken–Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 96: Nicole-Melanie GOLL/Werner SUPPANZ (Hgg.), „Heimatfront“ – Graz und das Kronland Steiermark im Ersten Weltkrieg (Wien–Köln 2022) [€ 57,–]
- Bd. 97: Wolfgang BREIBERT, Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Krungl, Markt-gemeinde Bad Mitterndorf, Bezirk Liezen, Steiermark. Studien zum Frühmittelalter im Ostalpenraum (Graz 2022) [vergriffen]
- Bd. 98: Hannes HEYMANS, Die neolithischen Befunde der Rettungsgrabung in der KG St. Marein am Pickelbach, Steiermark, im Jahr 2000 (Graz 2022) [[Online-Publikation](#)]

Quellen zur geschichtlichen Landeskunde der Steiermark

(bis 1958: Quellen zur Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Steiermark)

- Bd. 1: Anton MELL/Hans PIRCHEGGER, Steirische Gerichtsbeschreibungen. Als Quellen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer (Graz 1914) [vergriffen / [Volltext](#)]

- Bd. 2: Reinhard BACHOFEN-ECHT/Wilhelm HOFFER, Materialien zur Geschichte des steirischen Jagdrechtes und der Jagdverfassung (Graz 1926) [vergriffen]
- Bd. 3: Burkhard SEUFFERT/Gottfriede KOGLER, Die ältesten steirischen Landtagsakten 1396–1519. I. Teil: 1396–1452 (Graz 1953) [€ 3,-]
- Bd. 4: Burkhard SEUFFERT/Gottfriede KOGLER, Die ältesten steirischen Landtagsakten 1396–1519. II. Teil: 1452–1493 (Graz 1958) [vergriffen]
- Bd. 5: [in Vorbereitung]
- Bd. 6: Hermann WIESFLECKER (Hg.), unter Mitarbeit von Roland SCHÄFFER und Max ZECHNER, bearbeitet von Annelies REDIK, Regesten des Herzogtums Steiermark. I. Bd.: 1308–1319, 1. Lieferung (Graz 1976) [€ 3,-]
- Bd. 7: Helmut J. MEZLER-ANDELBERG (Hg.), unter Mitarbeit von Ileana SCHWARZ-KOGLER, bearbeitet von Annelies REDIK, Regesten des Herzogtums Steiermark. Registerband zur 1. Lieferung (1308–1319) (Graz 1985) [€ 3,-]
- Bd. 8: Reinhard HÄRTEL (Hg.), bearbeitet von Annelies REDIK, Regesten des Herzogtums Steiermark. Zweiter Band: 1320–1330, 2 Teile (Graz 2008) [€ 6,-]
- Bd. 9: Ferdinand HUTZ, Die Weiheregister der Seckauer Bischöfe vor der Reformation 1425–1507 (Graz 1988) [€ 3,-]
- Bd. 10: Ferdinand HUTZ, Das Weiheregister des Lavanter Bischofs Leonhard Peurl 1509–1536 (Graz 1994) [€ 3,-]
- Bd. 11: Oskar VESELSKY, Die Konsekrationsberichte aus den Ordinations- und Konsekrationsprotokollen der Bischöfe von Lavant im 16. Jahrhundert (Graz 1997) [€ 3,-]
- Bd. 12: Karl AMON, Die Salzburger Archidiakonenvisitation von 1523–1525 in der Steiermark (Graz 1993) [€ 3,-]
- Bd. 13: Anton ALBRECHER, Die landesfürstliche Visitation und Inquisition von 1528 in der Steiermark. Edition der Texte und Darstellung der Aussagen über die kirchlichen Zustände (Graz 1997) [€ 3,-]
- Bd. 14: Rudolf Karl HÖFER, Die landesfürstliche Visitation der Pfarren und Klöster in der Steiermark in den Jahren 1544/1545. Edition der Texte und Darstellung zu Nachrichten über das kirchliche Leben (Graz 1992) [€ 3,-]
- Bd. 15: Karl MITTERSCHIFFTHALER, Das Musikarchiv des Stiftes Vorau. Die Drucke (Graz 2000) [€ 3,-]
- Bd. 16: Johann ANDRITSCH, Rechtsquellen zur Geschichte der Stadt Judenburg (Graz 2001) [€ 3,-]
- Bd. 17: Ferdinand HUTZ, Das Weiheregister des Lavanter Bischofs Dr. Philipp Renner 1534–1553 (Graz 2002) [€ 3,-]
- Bd. 18: Norbert WEISS, Die älteste weltliche Urbarhandschrift der Steiermark. Der Besitz der steirischen Liechtensteiner im 14. Jahrhundert (Graz 2005) [€ 3,-]
- Bd. 19: Johann RAINER, Innerösterreich betreffende Quellen aus den Inquisitionsarchiven in Rom und Udine (Graz 2004) [€ 3,-]
- Bd. 20: Oskar VESELSKY, Das Konsekrationsprotokoll des Bischofs Berthold Pürstinger von Chiemsee (Graz 2005) [€ 3,-]
- Bd. 21: Stefan KARNER/Othmar PICKL (Hgg.), Die Rote Armee in der Steiermark. Sowjetische Besatzung 1945 (Graz 2008) [€ 29,90]
- Bd. 22: Oskar VESELSKY, Lavanter Ordinations- und Konsekrationsberichte von 1586 bis 1679 (Graz 2008) [€ 6,-]

- Bd. 23: Walter HÖFLECHNER/Alexandra WAGNER (Hgg.), Joseph von Hammer-Purgstall. Erinnerungen und Briefe (Graz 2011) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 24: Oskar VESELSKY (Bearb.), Die Konsekrationsberichte aus dem Weihebuch der Diözese Seckau von 1680–1758 (Graz 2013 [Version 2]) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 25: Walter HÖFLECHNER/Ingrid M. WAGNER (Hgg.), Alexander Rollett. Seine Welt in Briefen 1844–1903 (Graz 2012) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 26: Hannes P. NASCHENWENG (Bearb.), Die kirchliche Visitation des Bischofs Jakob Eberlein von Seckau in den Salzburger Pfarren des Herzogtums Steiermark 1617–1619 (Graz 2015 [Version 3]) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 27: Dieter KNALL, Dokumente ökumenischer Bemühungen und Erfahrungen. Aus meiner Zeit als Superintendent der Steiermark wie als Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich (Graz 2015) [€ 9,-]
- Bd. 28: Matthias PERSTLING (Bearb.), Digitale Edition des steirisch-landesfürstlichen Marchfutterurbars von 1414/1426 (Graz 2019) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 29: Othmar PICKL † (Bearb.), Das Urbar D des Stiftes Rein aus dem Jahre 1395 (Graz 2016) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 30: Walter HÖFLECHNER/Alexandra WAGNER/Gerit KOITZ-ARKO (Hgg.), Joseph von Hammer-Purgstall. Briefe, Erinnerungen, Materialien. Version 2 (8 Bände) (Graz 2018) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 31: Gabriele WROLLI/Stephan KARL (Bearb.), Quellen zur archäologischen Forschung in der Steiermark im Zeitraum 1811–1859 (2019) [[Online-Publikation](#)]
- Bd. 32: Gerhard AMMERER/Carlos WATZKA, Der Teufel in Graz. Besessenheit und Exorzismus am innerösterreichischen Habsburgerhof 1599/1600 (Graz–Wien 2021) [€ 39,-]

Forschungen und Darstellungen zur Geschichte des Steiermärkischen Landtages

- Bd. 1: Günther R. BURKERT, Landesfürst und Stände. Karl V., Ferdinand I. und die österreichischen Erbländer im Ringen um Gesamtstaat und Landesinteressen (Graz 1987) [€ 3,-]
- Bd. 2: Gernot Peter OBERSTEINER (Hg.), Martin KHULL-KHOLWALD (Bearb.), Protokolle des Steiermärkischen Landtages 1835 bis 1848 (Graz 2018) [[Online-Publikation](#)]

Memoranda Styriaca

- Bd. 1: Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Mythos.Macht.Geschichte. Historische Konstruktionen des Erinnerungsraumes Steiermark und Innerösterreich (Graz 2019) [€ 39,-]
- Bd. 2: Wernfried HOFMEISTER (Hg.), Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in der steirisch-innerösterreichischen Landesgeschichte (Graz 2021) [€ 30,- / [Volltext](#)]

Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark

(bis 2010: Mitteilungsblatt der Korrespondenten der
Historischen Landeskommission für Steiermark)

- H. 1: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 1988) [vergriffen]
- H. 2: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 1989) [€ 3,-]
- H. 3: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 1990) [vergriffen]
- H. 4: Robert F. HAUSMANN/Othmar PICKL (Hgg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Festschrift 25 Jahre Korrespondenten 1966–1991) (Graz 1991) [€ 3,-]
- H. 5: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 1994) [€ 3,-]
- H. 6: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 1999) [€ 3,-]
- H. 7: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark. 35 Jahre Korrespondenten-Institution der Historischen Landeskommission (Graz 2001) [€ 3,-]
- H. 8: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark. Festgabe für em. Univ.-Prof. Dr. Othmar Pickl zum 75. Geburtstag (Graz 2002) [vergriffen]
- H. 9: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungsblatt der Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark. Festgabe für em. Univ.-Prof. Hofrat Dr. Othmar Pickl zum 80. Geburtstag (Graz 2007) [€ 3,-]
- H. 10: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 2011) [€ 3,-]
- H. 11: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 2014) [€ 3,-]
- H. 12: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 2017) [€ 6,-]
- H. 13: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 2020) [€ 21,-]
- H. 14: Robert F. HAUSMANN (Hg.), Mitteilungen der Korrespondentinnen und Korrespondenten der Historischen Landeskommission für Steiermark (Graz 2021) [€ 24,-]

Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark

- 1.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. I. Bericht 1892/93 (Graz 1893) [vergriffen / [Volltext](#)]
- 2.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. II. Bericht. März 1893 – Februar 1894 (Graz 1894) [vergriffen / [Volltext](#)]
- 3.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. III. Bericht. März 1894 – März 1895 (Graz 1895) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 4.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. IV. Bericht. März 1895 – März 1896 (Graz 1896) [vergriffen / [Volltext](#)]
- 5.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. V. Bericht. April 1896 – Juni 1897 (Graz 1897) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 6.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. VI. Bericht. Juli 1897 bis Ende März 1899 (Graz 1899) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 7.: Hans ZWIEDINECK (Hg.), Historische Landes-Commission für Steiermark. VII. Bericht. April 1899 bis Ende März 1901 (Graz 1901) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 8.: Historische Landes-Kommission für Steiermark. VIII. Bericht. April 1901 bis Ende März 1903 (Graz 1903) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 9.: Anton MELL (Hg.), Historische Landeskommission für Steiermark. IX. Bericht über die dritte Geschäftsperiode 1903–1907 (Graz 1907) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 10.: Anton MELL (Hg.), Historische Landeskommission für Steiermark. X. Bericht über die vierte Geschäftsperiode 1908–1912 (Graz 1913) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 11.: Anton MELL (Hg.), Historische Landeskommission für Steiermark. XI. Bericht über die fünfte Geschäftsperiode 1920–1924 (Graz 1925) [vergriffen / [Volltext](#)]
- 12.: Anton MELL (Hg.), Historische Landeskommission für Steiermark. XII. Bericht über die 6. Geschäftsperiode 1925–1929 (Graz 1930) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 13.: Anton MELL (Hg.), Historische Landeskommission für Steiermark. XIII. Bericht über die 7. Geschäftsperiode 1930–1934 (Graz 1935) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 14.–16.: Burkhard SEUFFERT/Othmar PICKL (Hgg.), Berichte der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 8., 9. und 10. Geschäftsperiode (1935–1956) (Graz 1959) [vergriffen / [Volltext](#)]
- 17.: Othmar PICKL (Hg.), XVII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 11. Geschäftsperiode 1956–1961 (Graz 1961) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 18.: Othmar PICKL (Hg.), XVIII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark. Festschrift 75 Jahre Historische Landeskommission für Steiermark (1892–1967) (Graz 1967) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 19.: Othmar PICKL (Hg.), XIX. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 13. Geschäftsperiode (1967–1971) (Graz 1972) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 20.: Othmar PICKL (Hg.), XX. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 14. Geschäftsperiode (1972–1976) (Graz 1977) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 21.: Othmar PICKL (Hg.), XXI. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 15. Geschäftsperiode (1977–1981) (Graz 1982) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 22.: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), XXII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 16. Geschäftsperiode (1982–1986) (Graz 1988) [€ 3,- / [Volltext](#)]

- 23.: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), XXIII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 17. Geschäftsperiode (1987–1991) und Bericht über das Jubiläum 100 Jahre HLK 1892–1992 (Graz 1993) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 24.: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), XXIV. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 18. Geschäftsperiode (1992–1994) (Graz 1995) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 25.: Othmar PICKL (Hg.), Robert F. HAUSMANN (Red.), XXV. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 19. Geschäftsperiode (1995–1999) und den Festakt sowie die Kepler-Gedenkfeier 2000 (Graz 2000) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 26.: Othmar PICKL (Hg.), Meinhard BRUNNER (Red.), XXVI. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 20. Geschäftsperiode (2000–2004) und die Kommissionstätigkeit bis September 2005 (Graz 2005) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 27.: Othmar PICKL (Hg.), Meinhard BRUNNER (Red.), XXVII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 21. Geschäftsperiode (2005–2006) (Graz 2007) [€ 3,- / [Volltext](#)]
- 28.: Alfred ABLEITINGER (Hg.), Meinhard BRUNNER/Martina ROSCHER (Red.), XXVIII. Bericht der Historischen Landeskommission für Steiermark über die 22., 23. und 24. Geschäftsperiode (2007–2011, 2012–2016, 2017–2018) (Graz 2019) [€ 6,-]

HLK-Blog

(www.hlk.steiermark.at/blog)

- [01/2020](#) Wernfried HOFMEISTER, Dem HLK-Blog zum Geleit [Erscheinungsdatum: 26. 2. 2020]
- [02/2020](#) Wernfried HOFMEISTER, Steirische Geschichtsforschung im Hörsaal [10. 3. 2020]
- [03/2020](#) Katharina BERGMANN-PFLEGER/Barbara STELZL-MARX/Eva-Maria STREIT, Bildungshaus Schloss St. Martin: 100 Jahre begegnen – begeistern – bilden [8. 4. 2020]
- [04/2020](#) Karl A. KUBINZKY, „DEIN GRAZ“ – Bericht über eine stadthistorische Ausstellung [21. 4. 2020]
- [05/2020](#) Günther JONTES, 1. Mai 1020: Stift Göss vor tausend Jahren und danach [30. 4. 2020]
- [06/2020](#) Matthias PERSTLING, Das steirisch-landesfürstliche Marchfutterurbar von 1414/1426 und seine (fast) unendliche Editions-geschichte [29. 5. 2020]
- [07/2020](#) Meinhard BRUNNER/Renate KOHN, Eine rätselhafte mittelalterliche Inschriftplatte aus St. Anna am Masenberg im Stadtmuseum Hartberg [29. 6. 2020]
- [08/2020](#) Bernhard HEBERT, Archäologie in der Steiermark 2020+ – Potenziale und Perspektiven: Resümee zu einem nicht abgehaltenen Fachgespräch [18. 7. 2020]
- [09/2020](#) Meinhard BRUNNER, Dienstreise eines Henkers – Der britische Scharfrichter Albert Pierrepoint in Graz [5. 8. 2020]

- [10/2020](#) Manfred LEHNER, Die Römer auf dem Schöckl [14. 8. 2020]
- [11/2020](#) Gerhart WIELINGER, 25 Jahre HLK-Landesgesetz – Rückblick auf eine historische Gesetzswerdung [28. 8. 2020]
- [12/2020](#) Bernhard HEBERT, Ein Archivalienfund in Schloss Thinnfeld [11. 9. 2020]
- [13/2020](#) Martin KHULL-KHOLWALD, Die steirische Landwirtschaft um 1848. Grundentlastung, Grundsteuer und Kredit [2. 10. 2020]
- [14/2020](#) Markus ROSCHITZ, „Es ging um die Macht im Staate“. Der Februar 1938 in der Region Schwanberg [16. 10. 2020]
- [15/2020](#) Daniel MODL, Archäologie in Österreich 1938–1945 – Eine Buchneuerscheinung [30. 10. 2020]
- [16/2020](#) Günter THEUERKAUF, Joseph Anton Amonte „der edl kunstreiche Herr zu Trüendt“ [13. 11. 2020]
- [17/2020](#) Bernhard HEBERT, Keltengräber beim Pommerkogel in Großklein) [27. 11. 2020]
-
- [01/2021](#) Christian NEUHUBER, Der Theaterdirektor Joseph von Zambiasi, genannt Bellomo [15. 1. 2021]
- [02/2021](#) Theresia HEIMERL/Peter WIESFLECKER, Steirische Sagen in religionswissenschaftlicher Perspektive [3. 2. 2021]
- [03/2021](#) Bernhard HEBERT, Römerstraße und Hochleistungsstrecke. Neues von der Baustelle der Koralmbahn in Werndorf [19. 2. 2021]
- [04/2021](#) Sabine KASPAR, Memorabilia conventus Pettoviensis [5. 3. 2021]
- [05/2021](#) Meinhard BRUNNER, Ein epigraphisches Puzzle – Das Grabdenkmal Christophs von Mindorf († 1595) im Schloss Feistritz bei Ilz [19. 3. 2021]
- [06/2021](#) Franz Karl PRASSL, Die „Libri Ordinarii“ der Salzburger Kirchenprovinz oder: Was ist das Besondere zu Ostern im mittelalterlichen Seckau? [2. 4. 2021]
- [07/2021](#) Astrid STEINEGGER, St. Georgen bei Neumarkt. Die Befunde der Kirchengrabung im Kontext der steirischen Mittelalterarchäologie – Eine Buchneuerscheinung [16. 4. 2021]
- [08/2021](#) Hannah BARMÜLLER/Christian NEUHUBER/Kathrin-Sophie STALUJANIS, „ist gewaltig artlich gewest“ – Die Anfänge des professionellen Theaters in Österreich [30. 4. 2021]
- [09/2021](#) Georg TIEFENGRABER/Bernhard HEBERT, Ein keltisches Schlachtfeld an der mittleren Mur? [17. 5. 2021]
- [10/2021](#) Stefan GROH/Bernhard HEBERT, Ein neuer Blick auf die Römerstadt Flavia Solva [28. 5. 2021]
- [11/2021](#) Martin BERTHA, Der Burgberg vor der Burg – Die urgeschichtliche Besiedlung des Eppensteiner Burgberges [18. 6. 2021]
- [12/2021](#) Gerhard AMMERER/Carlos WATZKA, Der Teufel in Graz. Besessenheit und Exorzismus am innerösterreichischen Hof 1599/1600 [2. 7. 2021]
- [13/2021](#) Meinhard BRUNNER, Die Erschießung zweier ungarischer Juden bei Preuning am 5. April 1945 und die juristischen Folgen [21. 7. 2021]
- [14/2021](#) Meinhard BRUNNER, Tod in der Jauchengrube – Der Mordfall Auguste Rauber in Graz-Straßgang im Juli 1947 [29. 7. 2021]
- [15/2021](#) Andreas BERNHARD, Eine Glashütte in Glashütten. Trotzdem eine archäologische Entdeckung [26. 8. 2021]

- [16/2021](#) Sabine KASPAR, Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark, Band 2: 1192–1246 – Provisorische Neuausgabe (Online-Version) [10. 9. 2021]
- [17/2021](#) Florian MAUTHNER, Das latènezeitliche Gräberfeld in Lang [24. 9. 2021]
- [18/2021](#) Theresia HEIMERL, Zauberei in steirischen Sagen. Lokale Ausformungen eines globalen Phänomens in religionswissenschaftlicher Perspektive [29. 10. 2021]
- [19/2021](#) Walter HÖFLECHNER, Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall [26. 11. 2021]
- [20/2021](#) Bernhard REISMANN, Das Archiv der Technischen Universität Graz [14. 12. 2021]
- [21/2021](#) Peter WIESFLECKER, Das k. k. adelige Damenstift in Graz [29. 12. 2021]
- [01/2022](#) Wernfried HOFMEISTER, Unbeirrbarer Geschichtsforschung: Leitgedanken zum Vorlesungs-Sammelband „Fälschung! Eine fächerübergreifende Spurensuche in der steirisch-innerösterreichischen Landesgeschichte“ [17. 1. 2022]
- [02/2022](#) Jürgen MORAVI, Spolien und Hausteine der Burg Gösting [1. 2. 2022]
- [03/2022](#) Christina PICHLER, Das künstlerische Schaffen des Barockbildhauers Philipp Jakob Straub (1706–1774) mit Blick über die Alpen [18. 2. 2022]
- [04/2022](#) Josef HASITSCHKA, Die Sommerwinter im Ennstal – Missernten 1815–1817 [18. 3. 2022].
- [05/2022](#) Peter WIESFLECKER, Der letzte Herzog von Steiermark: Kaiser Karl I. von Österreich und die Steiermark – eine Spurensuche zum 100. Todestag [1. 4. 2022]
- [06/2022](#) Christian BACHHIESL, Rockkragen und Hosenschlitz: Verdächtigungsstrategien und Gefährlichkeitspräsumtionen in der Kriminalwissenschaft um 1900 [24. 4. 2022]
- [07/2022](#) Harald HEPPNER, Landvolk unter „Stress“. Projektorientierte Gedanken zur Ausstellung „In einer zerrissenen Zeit. Das Dorf vor hundert Jahren“ im Grazer Museum für Geschichte [6. 5. 2022]
- [08/2022](#) Martin MOLL, Vom Ländle in die Grüne Mark: Hugo von Montfort (1357–1423) und seine Spuren in der Steiermark [20. 5. 2022]
- [09/2022](#) Meinhard BRUNNER/Bernhard REISMANN, „Es lebe Kaiser Otto!“ – Das Komitee der Monarchistischen Partisanen Österreichs [14. 6. 2022]
- [10/2022](#) Elke HAMMER-LUZA, „Mit einem Strick erhängt“ – der Suizid der Barbara Maurer (1817–1849) [8. 7. 2022]
- [11/2022](#) Gudrun ROTTENSTEINER, Eine „Mascara“ für die Königin – Die Aufführung eines elitären Tanzfestes anlässlich der Hochzeit von Erzherzogin Anna von Innerösterreich mit König Sigismund III. von Polen im Jahr 1592 [19. 8. 2022]
- [12/2022](#) Katharina BERGMANN-PFLEGER, Die Steiermärkische Landesbibliothek in der NS-Zeit. Eine Projektskizze [2. 9. 2022]
- [13/2022](#) Gerald FUCHS u. a., Neues zur römischen Siedlung Katsch im oberen Murtal [23. 9. 2022]
- [14/2022](#) Karl PEITLER, Zur Sonderausstellung „Ehre und Eitelkeit. 100 Jahre Ehrenzeichen der Republik Österreich 1922–2022“ im Münzkabinett des Universal museums Joanneum in Schloss Eggenberg [14. 10. 2022]

- [15/2022](#) Gernot Peter OBERSTEINER, Ladislaus Gundaker Graf Wurmbrand-Stupach (1838–1901) – Dem Gründer der Historischen Landeskommission für Steiermark zum Gedenken [31. 10. 2022]
- [16/2022](#) Florian MAUTHNER/Valentina VIDOZ, Mit Siedlungsarchäologie durch die Zeiten – Zu den archäologischen Grabungen in Deutschlandsberg-Hörbing [11. 11. 2022]
- [17/2022](#) Gerald LAMPRECHT, Zur Ausstellung „Jüdisches Leben in Graz“ im Graz Museum [6. 12. 2022]
- [18/2022](#) Franz Karl PRASSL, Weihnachtsmusik im mittelalterlichen Chorherrenstift Seckau [22. 12. 2022]
- [01/2023](#) Manfred LEHNER, Zur „Norischen Hauptstraße“ in der Steiermark [13. 1. 2023]
- [02/2023](#) Jörg SCHWAIGER, Unterwegs zur Stadtgeschichte von Liezen – Ein persönlicher Rückblick des Autors [3. 2. 2023]
- [03/2023](#) Walter M. IBER, Made in Styria: Koflach und Dynafit – die wechselhafte Geschichte zweier steirischer Skischuhmarken [17. 2. 2023]
- [04/2023](#) Julia EULENSTEIN/Andreas KELLERER-PIRKLBAUER, Land unter in Admont – Parzellengenaue Quantifizierung der Auswirkungen einer Naturkatastrophe des Jahres 1572 mit Hilfe eines interdisziplinären Ansatzes [10. 3. 2023]
- [05/2023](#) Ingeborg HARER, Einblicke und Nachklänge zum Buch „Drehscheibe Graz. Musikkulturelle Verbindungen im 19. Jahrhundert“ – Gedanken der Herausgeberin zum Forschungskonzept mit ergänzenden Details zur Hofspielerin Sophie Müller [24. 3. 2023]
- [06/2023](#) Christa SCHILLINGER, Zwischen Privatinitiative und öffentlicher Förderung: Bildstöcke und Kapellen als kulturelles Erbe, illustriert am Beispiel der Marktgemeinde Straden [7. 4. 2023]
- [07/2023](#) Christian BACHHIESL, Das Gefängnis als Schule des Verbrechens. Anmerkungen zu einem Fall aus der steiermärkischen Kriminalgeschichte [21. 4. 2023]
- [08/2023](#) Peter WIESFLECKER, Graz – Windsor – Balmoral. Eine genealogische Spurensuche anlässlich der Krönung von König Charles III. [3. 5. 2023]
- [09/2023](#) Wolfgang BREIBERT, Auf dem Salzweg – Das Gräberfeld von Krungl [31. 5. 2023]
- [10/2023](#) Wernfried HOFMEISTER/Sebastian SCHILLER-STOFF, Digitales Echo. Die „Literaturpfade-Doku“ als Online-Archiv und Ort des virtuellen Nachlebens der „Steirischen Literaturpfade des Mittelalters“ [23. 6. 2023]
- [11/2023](#) Anita ZIEGERHOFER, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi und Karl Anton Rohan: Zwei „Europäer“ und deren Beziehungen zur Steiermark [31. 7. 2023]
- [12/2023](#) Astrid STEINEGGER, Eine neu entdeckte kupferzeitliche Höhensiedlung bei Greith in der Obersteiermark [25. 8. 2023]
- [13/2023](#) Florian MAUTHNER/Klaus SCHINDL, Der Dietenberg und seine Verteidigungsanlagen [15. 9. 2023]
- [14/2023](#) Nicole-Melanie GOLL/Werner SUPPANZ, Gesellschaft im Ausnahmezustand: Die Steiermark im „totalen“ Krieg 1914–1918 [27. 10. 2023]

- [15/2023](#) Christine RIGLER, Neue Impulse für das Archiv der Universität Graz [24. 11. 2023]
- [16/2023](#) Peter WIESFLECKER, „Zeichen in Kirche und Welt“ – Anmerkungen zu zwei steirischen Seligsprechungsprozessen [8. 12. 2023]
- [17/2023](#) Andrea HOFMEISTER, Von der Apotheke auf den Christbaum: Eine kurze Geschichte der (steirischen) Lebzeltentradition [22. 12. 2023]

Außerhalb dieser Reihen von der Historischen Landeskommission (mit)herausgegebene Publikationen

- Gerhard PFERSCHY (Bearb.), mit Benützung der Vorarbeiten von Heinrich APPELT und Berthold SUTTER, Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark. 4. Bd., 1. Lieferung (1260–1265), Wien 1960. 2. Lieferung (1266–1270), Wien 1964. 3. Lieferung (1270–1276), Wien 1967. 4. Lieferung (Registerband) (Wien 1975)
- Johann RAINER, Nuntiatur des Germanico Malaspina. Sendung des Antonio Possevino 1580–1582, hg. v. Österreichischen Kulturinstitut in Rom und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der Historischen Landeskommission für Steiermark (= Publikationen des Österreichischen Kulturinstituts in Rom. II. Abteilung: Quellen, II. Reihe: Nuntiaturberichte. Sonderreihe: Grazer Nuntiatur, 1. Bd., Wien 1973)
- Johann RAINER, Nuntiatur des Germanico Malaspina und des Giovanni Andrea Caligari 1582–1587, hg. v. Österreichischen Kulturinstitut in Rom und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der Historischen Landeskommission für Steiermark (= Publikationen des Österreichischen Kulturinstituts in Rom. II. Abteilung: Quellen, II. Reihe: Nuntiaturberichte. Sonderreihe: Grazer Nuntiatur, 2. Bd., Wien 1981)
- Johann RAINER, Nuntiatur des Girolama Portia und Korrespondenz des Hans Kobenzl 1592–1595, hg. v. Österreichischen Kulturinstitut in Rom und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der Historischen Landeskommission für Steiermark (= Publikationen des Österreichischen Kulturinstituts in Rom. II. Abteilung: Quellen, II. Reihe: Nuntiaturberichte. Sonderreihe: Grazer Nuntiatur, 3. Bd., Wien 2001)
- Johann RAINER (Bearb.), Nuntiatur des Girolama Portia 1595–1598, hg. v. Österreichischen Kulturinstitut in Rom und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der Historischen Landeskommission für Steiermark (= Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom. II. Abteilung: Quellen, II. Reihe: Nuntiaturberichte, Sonderreihe: Grazer Nuntiatur, 4. Bd., Wien 2012)
- Elisabeth ZINGERLE (Bearb.), Nuntiatur des Girolama Portia 1599–1602, hg. v. Österreichischen Kulturinstitut in Rom und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Unterstützung der Historischen Landeskommission für Steiermark (= Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom. II. Abteilung: Quellen, II. Reihe: Nuntiaturberichte, Sonderreihe: Grazer Nuntiatur, 5. Bd., Wien 2012)

Von der Historischen Landeskommission unterstützte Publikationen (Auswahl)

- Burkhard SEUFFERT, Drei Register aus den Jahren 1478–1519. Untersuchungen zu Politik, Verwaltung und Recht des Reiches, besonders des deutschen Südostens (Innsbruck 1934)
- Hans PIRCHEGGER, Gau- und Kirchenkarte der Steiermark, hg. v. der Historischen Atlaskommission der Akademie der Wissenschaften in Wien (Wien 1940)
- Alexander GRAF, Die Reuner Annalen. Festgabe für Andreas Posch mit einer Würdigung des Jubilars und einer Bibliographie von Berthold Sutter (Graz 1958)
- Oskar MOSER/Ferdinand TREMEL u. a. (Hgg.), Zur Kulturgeschichte Innerösterreichs. Landeshauptmannstellvertreter Univ.-Prof. Dr. Hanns Koren zur Vollendung des 60. Lebensjahres dargebracht (= ZHVSt, Sonderbd. 11, Graz 1966)
- Ferdinand TREMEL (Hg.), Festschrift für Otto Lamprecht (= ZHVSt, Sonderbd. 16, Graz 1968)
- Franz PICHLER/Ferdinand TREMEL (Hgg.), Im Lebensraum der Grenze. Festschrift Fritz Posch (= ZHVSt, Sonderband 18, Graz 1971)
- Alexander NOVOTNY/Othmar PICKL (Hgg.), Festschrift Hermann Wiesflecker zum 60. Geburtstag (Graz 1973)
- Hermann WIESFLECKER/Othmar PICKL (Hgg.), Beiträge zur allgemeinen Geschichte. Alexander Novotny zur Vollendung seines 70. Lebensjahres gewidmet (= Publikationen aus dem Archiv der Universität Graz 4, Graz 1975)
- Herwig EBNER (Hg.), Festschrift Friedrich Hausmann (Graz 1977)
- Gerda SCHWARZ/Erwin POCHMARSKI (Hgg.), Classica et provincialia. Festschrift Erna Diez (Graz 1978)
- Gustav OTRUBA (Hg.), Österreichische Fabriksprivilegien vom 16. bis ins 18. Jahrhundert und ausgewählte verwandte Quellen zur Frühgeschichte der Industrialisierung (= Fontes rerum Austriacarum, 3. Abt., Fontes iuris 7, Wien–Köln–Graz 1981)
- Walter HÖFLECHNER/Helmut J. MEZLER-ANDELBERG u. a. (Hgg.), Domus Austriae. Eine Festgabe. Hermann Wiesflecker zum 70. Geburtstag (Graz 1983)
- Gernot KOCHER/Gernot D. HASIBA (Hgg.), Festschrift Berthold Sutter (Graz 1983)
- Herwig EBNER/Walter HÖFLECHNER u. a. (Hgg.), Festschrift Othmar Pickl zum 60. Geburtstag (Graz 1987)
- Reinhard HÄRTEL u. a. (Hg.), Geschichte und ihre Quellen. Festschrift für Friedrich Hausmann zum 70. Geburtstag (Graz 1987)
- Helfried VALENTINITSCH (Hg.), Recht und Geschichte. Festschrift Hermann Balzl zum 70. Geburtstag (Graz 1988)
- Berthold SUTTER (Hg.), Geheiligtetes Recht. Aufsätze zu einer vergleichenden rechtlichen Volkskunde in Mittel- und Südosteuropa. Ehrenpromotion von Leopold Kretzenbacher zum Doktor der Rechte an der Karl-Franzens-Universität Graz (Wien–Köln–Graz 1988)
- Herwig EBNER u. a. (Hg.), Forschungen zur Landes- und Kirchengeschichte. Festschrift Helmut Mezler-Andelberg zum 65. Geburtstag (Graz 1988)
- Sabine WEISS (Hg.), Historische Blickpunkte. Festschrift für Johann Rainer zum 65. Geburtstag (Innsbruck 1988)

- Alfred JOHAM, Leoben. Bauentwicklung und Stadtbefestigung. Eine stadtmorphologische Studie zur Leobener Innenstadt (= Schriftenreihe des Instituts für Geschichte 17, Graz 2009)
- Anja THALLER/Johannes GIESSAUF u. a. (Hgg.), Nulla historia sine fontibus. Festschrift für Reinhard Härtel zum 65. Geburtstag (= Schriftenreihe des Instituts für Geschichte 18, Graz 2010)
- Anna Maria GRÜNFELDER, Von der Shoa eingeholt. Ausländische jüdische Flüchtlinge im ehemaligen Jugoslawien 1933–1945 (Wien 2013)
- Dietmar DRAGARIĆ (Hg.), Das Grazer Oeversee – eine österreichische Schulgeschichte. Vom k. k. Staatsgymnasium zur modernen Bildungseinrichtung (Graz 2019)
- Christina PICHLER, Der Barockbildhauer Philipp Jakob Straub. Sein künstlerisches Schaffen mit Blick über die Alpen (Berlin 2023)
- Michaela ZAVADIL (Hg.), Archäologie und Republik. Reflexionen zur Archäologie in Österreich in der Ersten und Zweiten Republik (= Oriental and European Archaeology 28, Wien 2023).